

Hueber

deutsch
üben

15



Deutsch

Sabine Dinsel

Präpositionen



DOWNLOAD

deutsch üben 15

Sabine Dinsel

Präpositionen

Hueber Verlag

ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als kursunabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Der Übungsschwerpunkt liegt im schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch für den Selbstunterricht geeignet.

Bildnachweis

Alle Fotos: www.photocase.com

Seite 36: Foto Daniel Heitz, www.vign.de auf www.photocase.com; **Seite 49:** Foto john doe auf www.photocase.com; **Seite 51:** Foto A: derMattes; Foto C: vinc5nt; Foto D (anonym); Foto E: lostinstyle; Foto F: peterling; Foto G: Martin Knorr, www.knorrpage.de; Foto H: Maik Waidmann, www.fabrikdigital.com auf www.photocase.com; Foto B: Sabine Dinsel von privat; **Seite 52:** Foto A: Lasse Rheingans; Foto B: Pikullo 2000; Foto C: Jerome Traud, www.itcreate.de; Foto D: froodmat, www.myblog.de/froodmat; Foto E: ping2K; Foto F: denise; Foto G: Florian Meier; Foto H: Loze; Foto I: Andreas Hermann; Foto J: signalwirkung auf www.photocase.com; **Seite 68:** Foto 1: denise; Foto 2: prudential; Foto 3: Sebastian Maximilian Leffler; Foto 4: Dirk Behlau, www.dirk-behlau.de; Foto 5: Elke Oerter; Foto 6: robertoel; Foto 7: waltavista; Foto 8: MasterP auf www.photocase.com

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2015 14 13 12 11 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

2. Auflage 2007

©2006 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München

Fotogestaltung Cover: wentzlauff | pfaff | güldenpfennig kommunikation gmbh, München

Coverfoto: Mann © Strandperle/Premium RF/Gerhard Zerbes, Hand © iStockphoto/kyoshino

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Satz und Layout: Petra Obermeier, München

Druck und Bindung: Auer Buch + Medien GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007490-7 (Buch)

ISBN 978-3-19-897490-9 (PDF)

Inhalt

Seite	4	Vorwort
Seite	5	Orientierung: In welcher Übung wird was geübt?

Übungen

Seite	7	A. Menschen & Alltag
Seite	23	B. Unterwegs
Seite	29	C. Wohnen
Seite	37	D. Wegbeschreibungen
Seite	43	E. Freizeit & Urlaub
Seite	55	F. Studium, Arbeit & Berufsleben
Seite	67	G. Medien & Aktuelles
Seite	73	H. Über Deutschland
Seite	77	I. Feste Wendungen & Redemittel
Seite	81	K. Typische Fehler

Liste der Präpositionen

Seite	85	Bedeutung & Gebrauch
-------	----	----------------------

Anhang

Seite	101	Grammatische Tabellen & Übersicht
Seite	111	Lösungen

Liebe Deutschlernende!

Mit dem Übungsbuch **Präpositionen** können Sie die deutschen Präpositionen üben und nachschlagen und somit Ihren deutschen Wortschatz erweitern, wiederholen und festigen. Das Buch besteht aus **vier Teilen**: *Übungen* und *Lösungen*, *Liste der Präpositionen* und *Grammatikübersicht*. Es richtet sich an

- Lernende der oberen Grundstufe (Stufe A2),
- Lernende, die sich auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch* (Stufe B1) vorbereiten und
- Lernende der Mittel- und Oberstufe (ab Stufe B2).

Im **Übungsteil** können Sie überprüfen, wie sicher Sie die Präpositionen in ihren unterschiedlichen Bedeutungen im Kontext anwenden können. Sie finden ein breites Spektrum an Übungen zu den gebräuchlichsten Präpositionen der deutschen Sprache. Die Übungen sind in **10 Themenbereiche** unterteilt: u.a. *Alltag, Freizeit, Studium und Berufsleben* und *Medien*.

Zu manchen Übungen werden weiterführende Aufgaben und Hinweise angeboten – gekennzeichnet durch dieses Symbol ➞. Diese Aufgaben können z.B. Lehrer/innen in ihren Unterricht integrieren.

Zu den einzelnen Themengebieten gibt es Übungen auf **zwei Schwierigkeitsstufen**:

Übungen, die so ❶ gekennzeichnet sind, basieren vom Wortschatz und vom Grammatikschwierigkeitsgrad her auf dem Sprachwissen der Stufe B1 bzw. der gesamten Grundstufe. Aus diesem Grunde eignen sich diese Übungen auch sehr gut zur Vorbereitung auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch*. Alle anderen Übungen sind für Lernende der Mittel- und Oberstufe geeignet. Auf dieser Stufe liegt der Schwerpunkt vor allem auf Präpositionen, die im deutschsprachigen beruflichen Umfeld, in der Schriftsprache und der gehobenen bzw. Amtssprache verwendet werden.

Tipps zu den Übungen

- Steht der **Kasten mit den Lösungswörtern am Anfang der Übung**, sehen Sie die Präpositionen an und fragen Sie sich: *Kenne und verstehe ich die Präposition?* Falls nicht, finden Sie in der Liste der Präpositionen die Bedeutung der Präposition.
- Steht der **Kasten am Ende der Übung**, dann versuchen Sie erst mal, die Aufgabe *ohne* Hilfe zu lösen, d.h. decken Sie dazu am besten den Kasten mit den Präpositionen mit einem Stück Papier ab.
- Bei manchen Übungen steht am Ende der Übung eine **Liste der Nomen** plus Artikel. Diese Liste soll Ihnen helfen, den richtigen Kasus bei den Präpositionen einzusetzen, natürlich können Sie diese Liste auch mit einem Stück Papier abdecken.
- Schreiben Sie die **Lösungen** nicht direkt in die Lücken, sondern besser an den Rand oder auf ein Extrablatt, dann können Sie später die Übung noch einmal wiederholen.

Im Teil **Liste der Präpositionen Bedeutung & Gebrauch** finden Sie eine alphabetische Liste der gebräuchlichsten Präpositionen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache (ca. 70 Präpositionen).

Was finden Sie alles in der Liste?

- Präpositionen, die mit dem Symbol * gekennzeichnet sind, sind Teil der **Wortschatzliste** zur Prüfung *Zertifikat Deutsch*.
- Welchen **Kasus** die Präposition hat: z.B. *für* +A, d.h. die Präposition *für* steht immer mit Akkusativ.
- Wenn es zu der Präposition ein **Synonym** oder **Antonym** gibt, ist das mit den Symbolen = bzw. ↔ gekennzeichnet.
- Die verschiedenen Bedeutungen und Verwendungen der Präpositionen werden anhand **authentischer Beispielsätze** verdeutlicht, damit Ihnen klar wird, in welchem Kontext bzw. in welchen Kontexten die Präposition benutzt wird.
- Einige Präpositionen haben mehr als eine Bedeutung, dann sind die Beispielsätze unterteilt in: **temporal, lokal, kausal, modal, final** und **andere**.
- Unter den Beispielsätzen sind auch gebräuchliche **Redewendungen** und idiomatische Wendungen zu finden.

Im **Anhang** finden Sie eine **Grammatikübersicht** über die wichtigsten Regeln zu den Präpositionen sowie den **Lösungsschlüssel** zu den Übungen.

Viel Spaß beim Lernen und Üben!
Autorin und Verlag

Orientierung: In welcher Übung wird was geübt?

Präpositionen mit lokaler Bedeutung	A2, A12, A19 B1, B2, B3, B4, B5 D2, D3, D4, D5, D6 E1, E2, E3, E4, E6, E8
Präpositionen mit temporaler Bedeutung	A1, A3, A4 F2, F4, F12, F16
Präpositionen mit kausaler Bedeutung	A18
Diverse Präpositionen	A6, A14, A20, B6, C5, C6, E7, F3, F5, F8, F9, F10, F11, F13, F14, F15, H1, H2, I1, I2, I3, I4, I5, K1, K3
Präpositionen mit ähnlicher oder entgegengesetzter Bedeutung	A5, A11
Präpositionen + Akkusativ	C7, G4
Präpositionen + Dativ	A7, A8, D1
Präpositionen + Genitiv	F7, G1, G2, G3, G5
Wechselpräpositionen	C1, C2, C3, C8 E5, F1, F6, K2
Satzstellung	A9, G6, G7
Fragepronomen	A10
Relativsätze	A16
Redemittel und Redewendungen	A13, A15, A17

A. Menschen & Alltag

B. Unterwegs

C. Wohnen

D. Wegbeschreibungen

E. Freizeit & Urlaub

F. Studium, Arbeit & Berufsleben

G. Medien & Aktuelles

H. Über Deutschland

I. Feste Wendungen & Redemittel

K. Typische Fehler

A. Menschen & Alltag

1. Ein Tag im Leben von Paula, 8 Jahre
2. Ein alter Mann erinnert sich: Orte und ihre Geschichten
3. Terminkalender
4. Wie lange? Wann?
5. Alltagsgegenstände
6. Wo lernen Sie? Deutschlerner/innen werden befragt
7. Die Präposition *bei*
8. Das wollte ich noch sagen
9. Was hast du gestern gemacht?
10. Wer ist eigentlich Steffi Graf?
11. Warum? Wahre Gründe und Ausreden
12. Präzise Ortsangaben
13. Begrüßung und Grüße
14. Eigennamen abgekürzt
15. Häufige Abkürzungen in Texten
16. Jeopardy – ein Ratespiel
17. Wenn einem der Kragen platzt
18. Grund – Folge
19. Gedichte: Gute und schlechte Zeiten
20. Umformung von Komposita
21. Eine Einladung ablehnen

1. Ein Tag im Leben von Paula, 8 Jahre

Ergänzen Sie die Präposition.

- | |
|---|
| 1. Wann stehst du morgens auf? |
| 2. Wann musst du in der Schule sein? |
| 3. Wann hört die Schule auf? |
| 4. Wann triffst du deine Freunde? |
| 5. Wann machst du die Hausaufgaben? |
| 6. Wann gehst du auf den Spielplatz? |
| 7. Wann machst du Sport in deiner Freizeit? |
| 8. Wann gehst du ins Kino? |
| 9. Wann bekommst du dein Taschengeld? |
| 10. Wann fährst du Fahrrad? |
| 11. Wann besuchst du deine Oma? |
| 12. Wann singst du? |
| 13. Wann fährst du in Urlaub? |
| 14. Wann gehst du ins Bett? |
| 15. Wann heiratest du? |

Paula antwortet:

Wenn mein Papa mich weckt, gegen halb sieben.

_____ 8 Uhr, aber manchmal komme ich zu spät.

_____ 11:15 Uhr und 13 Uhr, es kommt darauf an, wie viele Stunden ich an dem Tag habe.

_____ der Schule, denn alle meine Freunde sind in meiner Klasse.

Meistens mache ich einen Teil schon _____ Vormittag in der Schule.

Natürlich erst _____ den Hausaufgaben.

Mittwochnachmittag _____ vier Uhr gehe ich immer zum Hockeytraining.

Nur _____ meinem Geburtstag mit meinen Freunden.

Immer _____ ersten und Fünfzehnten jeden Monats.

Ich darf nur _____ schönem Wetter und auch nur in unserer Straße fahren.

Einmal _____ Monat lädt uns unsere Oma zum Mittagessen zu sich nach Hause ein.

Oft, aber am liebsten _____ Baden und Duschen.

_____ den Sommerferien fahren wir immer nach Italien ans Meer.

Meine Eltern wollen, dass ich _____ 20 Uhr im Bett bin.

_____ 20, wenn ich groß bin.

Lösen Sie die Aufgabe, ohne die Präpositionen in diesem Kasten anzusehen.

an • bei • in • mit • nach • gegen • um • während • zwischen

➡ Und was sind Ihre Antworten? Heute oder als Sie noch ein Kind waren?

2. Ein alter Mann erinnert sich: Orte und ihre Geschichten

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition.

- | | |
|---|---------------------|
| 1. <u>An</u> dem Kiosk habe ich mir jeden Tag die Zeitung geholt, bis der Besitzer den Kiosk verkaufen musste. | a. An
b. Vor |
| 2. _____ dem Fußballplatz hat unsere Mannschaft oft gewonnen – und ab und zu auch verloren. | a. An
b. Auf |
| 3. _____ dem Olympiaturm war ich nur zweimal, aber von dort hat man eine ganz tolle Aussicht. | a. Auf
b. In |
| 4. _____ dem Spielplatz habt ihr Kinder oft im Sand gespielt. | a. Auf
b. In |
| 5. Auf den Stufen _____ der Kirche hat sie mich zum ersten Mal geküsst. | a. an
b. vor |
| 6. _____ diesem italienischen Restaurant habe ich oft Pizza gegessen. | a. Bei
b. In |
| 7. _____ dem Park konnte man im Winter Langlaufen. | a. Bei
b. In |
| 8. _____ dieser Bäckerei habe ich jeden Morgen frische Semmeln geholt. | a. An
b. In |
| 9. _____ der Kneipe habe ich regelmäßig am Stammtisch mit meinen Freunden ein Bier getrunken und über Politik diskutiert. | a. In
b. Auf |
| 10. _____ diesem Theater hat mal meine Frau gearbeitet. | a. In
b. Bei |
| 11. Da oben, direkt _____ dem Dach der Schule haben wir Theater gespielt. | a. auf
b. unter |
| 12. _____ dem Kino gab es immer lange Schlangen, weil dort gute Filme liefen und es aber nur eine Kasse gab. | a. Vor
b. Hinter |

3. Terminkalender

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Montag 17. September	Dienstag 18. September	Mittwoch 19. September	Donnerstag 20. September	Freitag 21. September	Samstag 22. September	Sonntag 23. September
Konferenz	8 ⁰⁰ Auto		Geb.		Eltern	
in	Reparatur		Wolfgang	← zu →		
Dresden			20 ⁰⁰ Essen		Besuch	
			bei Raffaelo			

Montag 24. September	Dienstag 25. September	Mittwoch 26. September	Donnerstag 27. September	Freitag 28. September	Samstag 29. September	Sonntag 30. September
	9 ⁰⁰ Hautarzt	Polen →			Amster- →	
	14 ⁰⁰ Herr Neuer,				dam	
	Photolab GmbH					

ab • ~~am~~ • am • am • am • an diesem • bis • bis zu • im • in den • in der • in einer
in einer • nach dem • seit • über • um • von • vor • keine Präposition

Juliane, dich erreicht man ja nie. – Ich bin leider sehr beschäftigt.

- Heute am 20. September hat zum Beispiel mein Mann Geburtstag.
- Heute Abend ____ 8 Uhr gehen wir zusammen essen.
- ____ drei Tagen war ich in Dresden auf einer Konferenz.
- ____ zwei Tagen ist mein Auto in der Reparatur, d.h. ich bin viel mit der S-Bahn unterwegs.
- ____ morgen und das ganze Wochenende ____ bin ich auch schon wieder verplant.
- ____ Wochenende kommen nämlich meine Eltern zu Besuch.
- Sie bleiben ____ Sonntag.
- ____ 25. habe ich gleich ____ Früh einen Arzttermin und ____ Nachmittag wichtige Kunden zu Besuch.
- ____ Woche bin ich in Polen auf Geschäftsreise.
- Ich bin dort ____ Mittwoch ____ Donnerstag unterwegs.
- ____ Freitag ____ Woche machen wir eine Städtereise nach Amsterdam.
- Du siehst, auch ____ nächsten 10 Tagen bin ich sehr schlecht zu erreichen.
- ... – Wahnsinn, hast du viele Termine ____ September ... Wann können wir dann mal wieder Tennis spielen?
- Vielleicht ____ Wochenende in Amsterdam, also ____ Anfang Oktober.

4. Wie lange? Wann?

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Wo ist denn Johannes? – Den habe ich schon seit 3 Tagen nicht mehr gesehen ...
2. Wann ist Ulrike nach Hause gegangen? – am drei Stunden, ihr ging es ganz schlecht.
3. Wann wird das Museum eröffnet? am 2009.
4. Wie lange leben die beiden schon hier? – am 1.5. 2007.
5. Wann sind Sie angereist? – am Montagabend.
6. Wie lange warten Sie schon auf den Bus? – um 10 vor 5 (Uhr).
7. Wann kannst du zum Essen kommen? – Ich bin frühestens in 20 Minuten da.
8. Wann treffen wir dich in der Stadt? – Erst in dem Arzttermin.
9. Wann hat ihr Kind mit dem Tennisspielen begonnen? – im letzten Jahr.
10. Wann wart ihr das letzte Mal bei uns? – im Mai 2005.
11. Wann ist der Deutschkurs zu Ende? Nicht um 17 Uhr.

5. Alltagsgegenstände

Welche Präposition passt? *für* oder *aus* oder *zum*?

1. Eine Kaffeedose ist eine Dose für Kaffee.
2. Eine Metaldose ist eine Dose aus Metall.
3. Ein Blumentopf ist ein Topf mit Blumen.
4. Ein Holzregal ist ein Regal aus Holz.
5. Eine Kaffeetasse ist eine Tasse für Kaffee.
6. Ein Kochtopf ist ein Topf für Kochen.
7. Ein Plastiklöffel ist ein Löffel aus Plastik.
8. Eine Porzellantasse ist eine Tasse aus Porzellan.
9. Ein Suppenlöffel ist ein Löffel für die Suppe.
10. Ein Teppichmesser ist ein Messer für Teppichschneiden.
11. Ein Taschenmesser ist ein Messer aus der Tasche.
12. Ein Weinregal ist ein Regal für Weinflaschen.

6. Wo lernen Sie? Deutschlerner/innen werden befragt

Welche Präposition mit Artikel passt?

Wo lernen Sie?

1. Ich lerne, wenn ich durch den Wald spazieren gehe.
a) durch den b) in das c) in die
2. Ich lerne _____ Autofahren mit einer Hörkassette.
a) am b) beim c) während des
3. Ich lerne, wenn ich mir das Wörterbuch _____ Kopfkissen lege.
a) unter den b) unter die c) unter das
4. Ich lerne am besten _____ anderen Leuten, die auch Deutsch lernen.
a) bei b) mit c) ohne
5. Ich lerne, wenn ich _____ Ufer _____ gehe.
a) am ... entlang b) am ... vorbei c) vom ... bis
6. Ich lerne _____ einer Tasse Kaffee.
a) bei b) in c) während
7. Ich lerne, wenn ich _____ Café sitze.
a) in das b) im c) in den
8. Ich lerne _____ Schlaf.
a) beim b) im c) während des
9. Ich lerne _____ Lern-Software.
a) durch b) für c) mit
10. Ich lerne am besten _____ Bibliothek.
a) an der b) bei der c) in der

7. Die Präposition *bei*

Ergänzen Sie die Präposition *bei* und den Artikel.

1. Wo warst du? – *Bei der* Post.
2. Wann brauchst du eine Brille? – _____ Lesen.
3. Ich suche eine Post. – Fahr doch zur Hauptpost direkt _____ Bahnhof.
4. Hast du schon eine Wohnung? – Ja, ich wohne erst einmal _____ Frau zur Untermiete.
5. Mein Kühlschrank ist leer. – Du kannst ja _____ (wir) zum Essen vorbei kommen.
6. Wo treffen wir uns morgen? – Auf dem Christkindlmarkt _____ Rathaus.
7. Geht es dir besser? – Ja, ich bin jetzt _____ Dr. Klaus in Behandlung.
8. Was haben Sie in den letzten 12 Monaten gemacht? – Ich habe als Praktikant _____ Microsoft gearbeitet.
9. Kann ich Ihnen helfen? – Ich möchte ein Konto _____ Bank eröffnen.
10. Es regnet ganz schön stark. – Du kannst _____ (ich) im Auto mitfahren.
11. Jan, ich muss mal mit dir sprechen. – Wir können das _____ Mittagessen machen.
12. Was hast du denn mit deinem Bein gemacht? – Ich habe mir _____ Sport das Knie verletzt.

8. Das wollte ich noch sagen

Ergänzen Sie alle Präposition + D *aus, außer, bei, mit, nach, seit, von, zu, gegenüber*.

In jeden Satz passen immer 2–3 Präpositionen.

1. *Nach dem* / *Beim* Kaffeetrinken raucht er immer eine Zigarette.
2. _____ / _____ Sonntag habe ich immer Zeit für dich.
3. Ich gehe _____ / _____ Eltern nach Hause.
4. Sie kommt um 10 Uhr _____ / _____ / _____ Schule.
5. Er wohnt in dem Haus _____ / _____ Bibliothek.
6. _____ / _____ / _____ Mittagessen wird nicht mehr ferngesehen.

➞ In welcher Situation würden Sie die Sätze benutzen?

9. Was hast du gestern gemacht?

Bilden Sie Sätze. Achten Sie auf die Kasusendung bei den Präpositionen.

1. gestern / Fahrrad / Werkstatt / bringen

Gestern habe ich mein Fahrrad in die Werkstatt gebracht.

Ich habe gestern mein Fahrrad in die Werkstatt gebracht.

2. Montag / Freundin / Wien / Bahnhof / abholen

3. 2 Tage / Paket / Weihnachtskekse / USA / verschicken

4. letztes Wochenende / Bauernmarkt / Elisabethplatz / einkaufen

5. ein Jahr / 1 Koffer / Potsdam / Berlin / umziehen

6. 8 Uhr / Kinder / starker Regen / Auto / Schule / bringen

7. vorgestern / Internet / Geburtstagsgeschenk / Mutter / bestellen

8. Juli / 10 Freunde / Schweizer Berge / Wandern / fahren

10. Wer ist eigentlich Steffi Graf?

Ergänzen Sie die Fragepronomen.

aus welchem • ~~aus welcher~~ • aus welcher • bei wem • bei wem • für wen • in welchem
mit wem • seit wann • von wem • warum • wo • ~~woher~~ • woher • womit • womit • wozu

- | | |
|--|---|
| 1. <u>Woher</u> / <u>Aus welcher</u> Stadt kommt sie? | Aus Brühl in der Nähe von Heidelberg. |
| 2. ____ / _____ Land lebt sie jetzt? | In den USA. |
| 3. _____ ist sie verheiratet? | Mit dem Tennisspieler Andre Agassi. |
| 4. _____ / _____ Stadt kommt ihr Mann? | Aus Las Vegas. |
| 5. _____ macht sie jeden Morgen Frühstück? | Für ihre kranke Mutter. |
| 6. _____ lädt sie Freunde in ihr Haus in Florida ein? | Zu einem Barbecue. |
| 7. _____ hat sie ihr Geld früher verdient? | Mit Tennisspielen. |
| 8. _____ verdient sie ihr Geld jetzt? | Mit dem Verkauf ihres eigenen Parfums und ihrer eigenen Modekollektion. |
| 9. _____ ist sie verheiratet? | Seit mehr als 5 Jahren. |
| 10. _____ / _____ Grund hat sie ihre Karriere als Tennisprofi beendet? | Wegen ihrer Rückenschmerzen. |
| 11. _____ hat sie Tennisspielen gelernt? | Am Anfang bei ihrem Vater, später beim Trainer. |
| 12. _____ hat sie das Talent? | Weder von ihrem Vater noch von ihrer Mutter. |
| 13. _____ hat sie sich meistens bedankt, wenn sie ein großes Turnier gewonnen hat? | Bei ihrem Trainer und ihren Eltern. |

11. Warum? Wahre Gründe und Ausreden

Ergänzen Sie *wegen* +G oder *aufgrund* +G sowie die Endungen.

1. Warum bist du zu spät zum Termin gekommen?	<u>Aufgrund</u> / <u>Wegen eines</u> Unfall <u>s</u> .
2. Warum fährst du am Wochenende nicht zum Skifahren?	_____ mein _____ kaputt _____ Knie_____.
3. Warum fährst du nicht mehr alleine in Urlaub?	_____ schlecht _____ Erfahrungen _____ in der Vergangenheit.
4. Warum funktioniert der Computer nicht mehr?	_____ ein _____ Software-Fehler_____.
5. Warum gehst du abends nie weg?	_____ d _____ Kinder_____.
6. Warum gehst du nicht wie geplant für ein Jahr nach China?	_____ mein _____ Eltern_____.
7. Warum gehst du nicht zum Fußballspielen?	_____ d _____ schlecht _____ Wetter_____.
8. Warum kannst du dein Handy nicht benutzen?	_____ d _____ schlecht _____ Verbindung_____.
9. Warum fahrt ihr diesen Sommer nicht in Urlaub?	_____ d _____ hoh _____ Kosten.
10. Warum ist es hier so schmutzig?	_____ d _____ viel _____ Handwerker_____.

*In der Umgangssprache wird fast nur noch *wegen* +D benutzt.

12. Präzise Ortsangaben

Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung. Manchmal gibt es 2 Lösungen.

- Setzen Sie sich an den Tisch in der Ecke. (*Der Tisch steht in der Ecke.*)
- Setzen Sie sich auf _____ Bank in _____ / i _____ Schatten.
- Stellen Sie die Vase auf _____ Tisch neben _____ Geschenk.
- Legen Sie die Zeitung in _____ Korb neben _____ Sofa.
- Legen Sie sich in _____ Bett direkt an _____ Fenster.
- Hängen Sie den Mantel in _____ Flur an _____ Haken.
- Legen Sie das Buch auf _____ Schreibtisch rechts neben _____ Telefon.
- Stellen Sie das Auto auf _____ Parkplatz neben _____ Kino.

13. Begrüßung und Grüße

Was passt? Ordnen Sie zu Situation und Grußformel.

- | | |
|---|--|
| 1. Auf Wiedersehen. _____ | A. Wenn jemand geht bzw. das Geschäft verlässt. |
| 2. Alles Gute zum Geburtstag. | B. Wenn jemand z.B. ein Tennismatch gewonnen hat. |
| 3. Herzlichen Glückwunsch zur Tochter. | C. Wenn jemand Ferien macht. |
| 4. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit. | D. Wenn jemand eine neue Arbeitsstelle antritt. |
| 5. Viel Erfolg im neuen Job. | E. Wenn jemand ein Jahr älter wird. |
| 6. Meinen Glückwunsch zum Sieg. | F. Wenn jemand der Schnellste in einem Rennen war. |
| 7. Viel Spaß im Urlaub. | G. Wenn jemand zum Essen eingeladen wurde. |
| 8. Zum 18. Geburtstag alles Gute. | H. Wenn jemand heiratet. |
| 9. Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr. | I. Wenn jemand ein Baby bekommen hat. |
| 10. Alles Gute für das künftige Leben zu zweit. | |
| 11. Vielen Dank für die Einladung. | |
| 12. Gratuliere zum ersten Platz. | |

14. Eigennamen abgekürzt

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition.

aus der • bei der • beim • im • in einer • von • von der • zum

- | | |
|---|---|
| 1. Der Wagen muss <u>zum</u> TÜV. | = Institution, die die technische Sicherheit bei Autos überprüft; Technischer Überwachungsverein |
| 2. Heute kommt ein guter Film _____ ZDF. | = Zweites Deutsches Fernsehen (deutscher öffentlich-rechtlicher Fernsehsender) |
| 3. Ich bin _____ SPD (Mitglied). | = politische Partei in Deutschland; Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| 4. Ich bin Mitglied _____ ADAC. | = deutscher Automobilklub; Allgemeiner Deutscher Automobilclub |
| 5. Dieser Sportler kommt _____ BRD. | = Bundesrepublik Deutschland |
| 6. Ich komme _____ BMW. | = deutscher Automobilhersteller; Bayerische Motorenwerke |
| 7. Ich habe ein Stipendium _____ EU bekommen. | = Europäische Union |
| 8. Während der Studienzeit habe ich _____ WG gewohnt. | = Wohngemeinschaft |

15. Häufige Abkürzungen in Texten

Ordnen Sie zu: Abkürzung und Langform. Was passt zusammen?

1.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsleitung

i.A. Ruth Jakobi
Assistentin der Geschäftsleitung

- a. im Auftrag
- b. in der Regel
- c. in Höhe von
- d. in Vertretung
- e. mit freundlichen Grüßen
- f. über dem Meeresspiegel
- g. unter anderem
- h. wegen
- i. zu Händen
- j. zum Beispiel
- k. zum Teil
- l. zur Zeit

2.

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11. 6.
Leider können wir erst Ende Juni Ihre Anfrage
bearbeiten, da unser Geschäftsführer,
Herr Laue **z.Zt.** verreist ist.

3.

Gärtnerei Schredel informiert:

In unserem Glashaus finden Sie Palmen in
einer großen Auswahl, **z.T.** über 12 Meter hoch.

4.

Die neue Regierung plant für das kommende Jahr
Mehreinnahmen von 1 Milliarde Euro, **u.a.** soll das
durch Steuererhöhungen erreicht werden.

5.

Als Dank für Ihre Hilfe, würden wir
Sie gerne zum Essen einladen.
Haben Sie unter der Woche Zeit, **z.B.**
am nächsten Mittwoch oder Donnerstag?

6.

Bei einer Sturmflut ist Hamburg sehr stark Hochwasser gefährdet. Dazu muss man wissen, dass Hamburg nur 6 Meter **ü.d.M.** liegt.

7.

Bitte überweisen die den Betrag **i.H.v.** 30.000 Euro bis Ende des Monats auf das angegebene Konto.

8.

An die
Gesellschaft für Kulturaustausch
z.Hd. Frau Renate Kurz
Baderstr. 45
50789 Köln

9.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
i.V. Jens Rabe
Stellvertretender Vorsitzender

10.

Vielen Dank für Ihre Bestellung. Die Ware trifft dann **i.d.R.** innerhalb einer Woche bei Ihnen ein.

11.

Tel. Frau Laue **wg.**
Termin 9.3. 15⁰⁰

12.

frau gerstenberg,
bitte legen Sie mir bis morgen nachmittag
den bericht vor.
mfg
judith mai

16. Jeopardy – ein Ratespiel

Ergänzen Sie den Artikel, dann ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Ein Fahrzeug, in <u>dem</u> Güter transportiert werden? _____ | a. Was ist ein LKW/Lastkraftwagen? |
| 2. Eine Arbeitsstelle, bei _____ man nur halbtags arbeiten muss. | b. Was ist ein Assessment-Center? |
| 3. Eine Tür, durch _____ man nur gehen darf, wenn man in Gefahr ist und man schnell den Raum verlassen will. | c. Was ist ein Bundeskanzler/eine Bundeskanzlerin? |
| 4. Ein mehrtägiger Einstufungstest, mit _____ Firmen den geeigneten Kandidaten auswählen. | d. Was ist ein Kreisverwaltungsreferat? |
| 5. Eine Organisation, mit _____ die Firmenleitung zusammenarbeitet, wenn sie die Interessen der Arbeitnehmer ernst nimmt. | e. Was ist ein Notausgang? |
| 6. Ein Politiker / eine Politikerin, für _____/_____ die Mehrheit der Abgeordneten bei der Bundestagswahl stimmen. | f. Was ist ein Schlichter? |
| 7. Eine städtische Institution, von _____ man z.B. eine Arbeitserlaubnis bekommt. | g. Was ist ein Teilzeitjob? |
| 8. Eine Person oder Institution, zu _____ man geht, wenn man sich streitet, und die eine zufriedenstellende Lösung für alle sucht. | h. Was ist eine Gewerkschaft? |

17. Wenn einem der Kragen platzt

Silbenrätsel: Finden Sie acht Wörter und bilden Sie dann mit den Wörtern (ugs./umgangssprachliche) Sätze:

Das ist ja zum

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. M Ä U S E M E L K E N | KEN – MÄU – MEL – SE |
| 2. D _ _ _ _ _ | DA – FEN – LAU – VON |
| 3. K _ _ _ _ | ZEN – KOT |
| 4. V _ _ _ _ _ _ _ _ _ | DEN – RÜCKT – VER – WER |
| 5. H _ _ _ _ _ _ _ _ | FEN – HAAR – RAU |
| 6. A _ _ _ _ _ _ _ _ | AB – GE – NEN – WÖH |
| 7. K _ _ _ _ _ _ _ _ _ | DER – GEN – KIN – KRIE |
| 8. T _ _ _ _ _ _ _ _ | CHEN – LA – TOT |

18. Grund – Folge

Formen Sie den Nebensatz um, benutzen Sie die Präposition *von* als Angabe eines Grundes.

1. Vom vielen Radfahren bin ich ganz müde.
Weil ich so viel Rad gefahren bin, bin ich ganz müde
2. Vom _____ bin ich wach geworden.
Weil die Vögel so laut vor meinem Fenster gezwitschert haben, ...
3. Vom _____ habe ich Magenschmerzen bekommen.
Weil ich zu schnell gegessen habe, ...
4. Vom _____ habe ich einen Muskelkater bekommen.
Weil ich heute so viel Tennis gespielt habe, ...
5. Vom _____ habe ich ganz schwarze Fingernägel.
Weil ich täglich Autos repariere, ...
6. Vom _____ gestern in der Kneipe stinken meine Kleider.
Weil gestern in der Kneipe so viel geraucht wurde, ...

19. Gedichte: Gute und schlechte Zeiten

Ergänzen Sie die Präposition und den Possessivartikel *mein-*.

- | | |
|---|---|
| 1. Du bist
der Stern <u>an meinem</u> Himmel
der Zucker _____ Tee
der Käse _____ Pizza.
Du bist das Beste,
was mir passieren kann. | 2. Du bist
die Sahne _____ Eis
die Musik _____ Ohr
der Goldfisch _____ Teich.
Du bist das Beste,
was mir passieren kann. |
|---|---|

Und jetzt schreiben Sie ein Gedicht ...

- | | |
|--|--|
| 3. Du warst
die Wolke _____ Sonne
die Fliege _____ Wasserglas
das Haar _____ Suppe.
Du warst nicht das Beste,
was mir passieren konnte. | 4. Du bist

Du bist das Beste,
was mir passieren kann. |
|--|--|

20. Umformung von Komposita

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Autounfall Sportunfall Arbeitsunfall	= ein Unfall ...	<u>mit</u> dem Auto _____m Sport _____ der Arbeit	bei mit während
2. Seniorenteller Suppenteller Porzellanteller	= ein Teller / Essen ...	_____ Senioren _____ die Suppe _____ Porzellan	aus für für
3. Halbtagsarbeit Gartenarbeit Handarbeit Kopfarbeit	= eine Arbeit ...	_____ einen halben Tag _____m Garten _____ der Hand _____ den Kopf	für für in mit
4. Bergstraße Landstraße Schnellstraße Uferstraße	= eine Straße ...	_____m Berg _____ dem Land _____m Schnellfahren _____m Ufer _____	an an ... entlang auf zu
5. Bierflasche Babyflasche Pfandflasche Plastikflasche	= eine Flasche ...	_____ Bier _____ Babys _____ Pfand _____ Plastik	aus für mit mit

21. Eine Einladung ablehnen

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Wann treffen wir uns endlich mal wieder? Morgen?

1. Wenn ich das gewusst hätte ... Morgen habe ich bereits Karten für ein Konzert.
2. Donnerstag ist schlecht, da habe ich bereits einen Termin _____ Kalender.
3. Und Freitag ... Gerade _____ Tag kommt meine alte Freundin aus Rostock zu Besuch.
4. Das Wochenende passt mir auch nicht. Ich bin so oft unterwegs, ich muss mal wieder ein Wochenende _____ Freundin verbringen.
5. Nächsten Montag geht auch nicht, den habe ich _____ langem verplant.
6. Diesen Monat habe ich überhaupt keine Zeit für Sie, ich bin gerade so _____ Stress.

~~für ein~~ • im • an dem • mit meiner • seit • im

B. Unterwegs

1. Orte, die man regelmäßig besucht
2. Wohin muss man immer wieder gehen?
3. Ich bin neu in der Stadt. Können Sie mir helfen?
4. Dringende Erledigungen
5. Wohin? *nach – in – zu*
6. Unsere Katze ist viel unterwegs ...

1. Orte, die man regelmäßig besucht

Ergänzen Sie die (Wechsel-)Präposition und den Artikel.

	Wohin gehst du?	Wo bist du gerade?	Woher kommst du?
der Friseur	<i>Zum Friseur.</i>	<i>Beim Friseur.</i>	<i>Vom Friseur.</i>
das Badezimmer			
der Keller			
die Küche			
das Büro			
die Bushaltestelle			
die Stadt			
das Land			
der Garten			
der Balkon			
die Schule			
die Bank			
das Einkaufen			
die Freundin			
der Arzt			
die Werkstatt			
das Café			
die Toilette			

2. Wohin muss man immer wieder gehen?

Ergänzen Sie Artikel und Endungen. Einmal gibt es auch keinen Artikel.

Ich muss ...

1. ... heute zu m Doktor.
2. ... nächste Woche in _____ Krankenhaus.
3. ... gleich zu _____ Post.
4. ... um 12 Uhr in _____ Schule.
5. ... auf _____ Universität gehen, sagen meine Eltern.
6. ... nach _____ Hause.
7. ... zu mein _____ Mutter.
8. ... zu dies _____ Adresse.
9. ... heute Nachmittag in _____ Apotheke gehen.
10. ... jeden Tag in _____ Büro.
11. ... für drei Jahre in _____ Ausland.
12. ... erst noch mal zu mein _____ Auto.
13. ... jeden Morgen zum Brötchenholen in _____ Bäckerei.
14. ... ganz schnell noch zu _____ Supermarkt.
15. ... in _____ Kaufhaus und eine Hose kaufen.
16. ... zu _____ Bank, ich habe einen Termin.
17. ... heute Abend zu ein _____ Treffen.
18. ... zu _____ U-Bahn.
19. ... in 5 Minuten an _____ Haltestelle sein.
20. ... sofort zu _____ Polizei.
21. ... nur noch zu _____ Briefkasten.
22. ... dringend auf _____ Toilette.

3. Ich bin neu in der Stadt. Können Sie mir helfen?

Was passt? Einige Präpositionen passen nicht.

An den ... zwischen ...

An der ... übers ...

Auf den ... an der ...

In den ... im ...

In die ... in die ...

In die ... neben der ...

In einen ... mit ...

~~In~~ ... ~~am~~ ...

Ins ... im ...

Ins ... neben der...

Zu ... in der ... von ...

Zum ... bei ... um die ...

1. Wohin gehen Sie, wenn Sie vegetarisch essen wollen?

Ins Restaurant „Leichte Kost“
am Marktplatz.

2. Wohin gehen Sie zum Möbelkaufen?

_____ Ikea _____ Nähe
_____ Bonn.

3. Wohin fahren Sie, wenn Sie mal wandern gehen wollen?

_____ Naturpark
_____ Schwarzwald.

4. Wohin gehen Sie, wenn Sie sich sonnen wollen?

_____ Rhein _____
Bad Godesberg und Bonn.

5. Wohin gehen Sie, wenn Sie neue Leute kennen lernen wollen?

_____ Sportverein _____ einem
großen Sportangebot.

6. Wohin gehen Sie, wenn Sie frisches Obst brauchen?

_____ Bauernmarkt _____
Josephskirche.

7. Wohin gehen Sie, wenn Sie interessante Bücher kaufen wollen?

_____ Buchhandlung _____ Uni.

8. Wohin gehen Sie, wenn Sie frische Brötchen und Brezeln kaufen?

_____ Bäcker _____ mir
_____ Ecke.

9. Wohin gehen Sie, wenn Sie Filme auf Englisch sehen wollen?

_____ Kino _____
Einkaufszentrum.

10. Wohin gehen Sie zum Deutschlernen?

_____ Spracheninstitut _____
Universität.

11. Wo kauft man Theaterkarten?

_____ Theaterkasse oder am besten
_____ Internet.

12. Wo kann man Yoga machen?

Keine Ahnung, sehen Sie mal _____
Gelben Seiten* oder
_____ Stadtzeitung.

*Telefonbuch nur mit Geschäftsadressen

4. Dringende Erledigungen

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition *zu* oder *in/bei/auf* und den Artikel.

Partner 1

1. Ich brauche noch Bananen. Gehst du
 zum Obststand?
2. Ich habe die Sahne vergessen. Gehst du schnell _____ Supermarkt.
3. Um Jeans zu kaufen, gehst du am besten _____ Karstadt.
 (= Kaufhaus in Deutschland)
4. Ich brauche diese Hose heute Abend. Gehst du _____ Reinigung und holst sie?
5. Wer geht _____ Kiosk für mich?
6. Samstag muss ich _____ Markt. Kommst du mit?
7. Ich fahre heute Nachmittag _____ Einkaufszentrum.
8. Wir brauchen noch Wurst. Wer geht mit _____ Metzger Vinzenz?
9. Hol bitte zwei Stück Kuchen für uns, aber geh _____ Café Spitzer.
10. Fährst du _____ Videothek und holst einen Film?
11. Du musst unbedingt _____ Friseur.
12. Gehst du noch zur Post?

Partner 2

- Aber ich war erst gestern beim Obststand.
- Warum hast du mich nicht am Handy angerufen? Ich war gerade _____ Supermarkt. _____ Karstadt war ich schon.
- Keine Lust, _____ Reinigung stinkt es so.
- Ich war heute schon _____ Kiosk, heute ist Karin dran.
- Gerne, dann können wir _____ Markt Kaffee trinken und frischen Kuchen essen.
- Gute Idee, denn _____ Einkaufszentrum haben Sie gerade gute Sonderangebote.
- Ich komme mit. _____ Metzger gibt es nämlich immer eine Wurst zum Probieren. _____ Café mag ich aber den Kuchen nicht. _____ Videothek war ich schon.
- Aber ich war erst vor einen Monat _____ Friseur.
- Aber _____ Post muss man oft Schlange stehen.

5. Wohin? *nach* – *in* – *zu*

Welche Frage passt zu welcher Antwort?

1. Wohin gehen Sie, wenn Sie Kreislaufprobleme haben?
2. Wohin gehen Sie, wenn Sie eine Operation machen lassen?
3. Wohin gehen Sie, wenn Sie eine Kur machen wollen?
4. Wohin gehen Sie, wenn Sie mit Freunden einen Treffpunkt in der Stadt ausgemacht haben?
5. Wohin gehen Sie, wenn Sie eine Ausstellung von Gerhard Richter sehen wollen?
6. Wohin gehen Sie, wenn Sie das Haus der *Geschichte der BRD* besuchen wollen?
7. Wohin gehen Sie, wenn Sie nur schnell auf dem Weg zur U-Bahn etwas trinken wollen?
8. Wohin gehen Sie, wenn Sie ein Bier auf dem Oktoberfest trinken wollen?
9. Wohin gehen Sie, wenn Sie mit Freunden einen trinken gehen wollen?

- a. Nach Baden-Baden.
- b. Ins Krankenhaus.
- c. Zum Arzt.

- d. In die Pinakothek.
- e. Nach Bonn.
- f. Zum Museum.

- g. Nach München.
- h. Zum Kiosk.
- i. In die Kneipe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
c								

➞ Wann verwendet man *nach* / *zu* / *in*? Wie heißt die Regel? Was passt zusammen?

- | | | |
|---------|--|------------------------|
| 1. in | | a. Stadt / Land |
| 2. zu | | b. kurzer Aufenthalt |
| 3. nach | | c. längerer Aufenthalt |

6. Unsere Katze ist viel unterwegs ...

Wo ist die Katze? Antworten Sie.

1. Früh / Wiese / Haus In der Früh auf der Wiese vor dem Haus.
2. Mittag / Garten / Baum _____
3. Nacht / Park / andere Katzen _____
4. schönes Wetter / Terrasse / Liegestuhl _____
5. schlechtes Wetter / Wohnzimmer / Heizung _____
6. leerer Magen / Küche / Fressnapf _____
7. Winter / Haus / warme Plätze _____
8. Sonnenschein / Schatten / Eingang _____

C. Wohnen

1. Wo bist du gerade?
2. Aktion oder Position?
stehen–stellen / sitzen–setzen / legen–liegen / hängen
3. Auf der Suche nach dem Notizzettel
4. Eine neue Wohnung: Was stellen wir wohin?
5. Ein Traumhaus
6. Wohnungsrenovierung
7. Die Präposition *durch*
8. Katze jagt Maus

1. Wo bist du gerade?

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel. Es gibt mehrere Lösungen.

- | | |
|---|--------------------|
| 1. <u>Auf / Unter / Neben / Vor dem</u> Balkon. | 8. _____ Terrasse. |
| 2. _____ Keller. | 9. _____ Dach. |
| 3. _____ Küche. | 10. _____ Tür. |
| 4. _____ Bad. | 11. _____ Garage. |
| 5. _____ Wohnzimmer. | 12. _____ Straße. |
| 6. _____ Flur. | 13. _____ Fenster. |
| 7. _____ Toilette. | 14. _____ Haustür. |

2. Aktion oder Position? *stehen–stellen / sitzen–setzen / legen–liegen / hängen*

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

an der • auf dem • ~~auf den~~ • auf der • auf der • auf die • auf meinem • aufs
dem ... gegenüber • im • im • in der • in die • ins • vor das • über das

1. Unser Freund Max hat, kaum dass er da war, sich auf den erstbesten Stuhl gesetzt und hat nach 3 Stunden immer noch _____ gleichen Stuhl gegessen.
2. Wohin hast du meine Kaffeetasche gestellt? Vorhin hat sie noch _____ Waschmaschine gestanden. – Schau mal _____ Küchenregal.
3. Wieso hast du den Hund _____ Sofa gesetzt? Das darf er doch nicht.
– Aber das war ich nicht, vorher saß er noch _____ Decke auf dem Boden.
4. Hast du gesehen, der Innenarchitekt hat den Rembrandt jetzt _____ Sofa gehängt. Aber er, der Rembrandt, hat doch immer _____ Sofa _____ gehangen.
5. Als er eine starke Grippe hatte, hat er fast die ganze Zeit _____ Bett gelegen.
Gegen das Fieber habe ich ihm einen Eisbeutel _____ Stirn gelegt.
6. Wo ist eigentlich der Tisch, der da hinten _____ Ecke gestanden hat? Er war kaputt, ich habe ihn gerade _____ Haus zum Sperrmüll gestellt.
7. Wohin habe ich den Brief an die Versicherung gelegt? Er hat eigentlich die ganze Zeit _____ Schreibtisch gelegen. – Ich habe ihn noch mal gelesen und dann _____ Schublade gelegt.
8. Haben Sie schon die Lampe _____ Wohnzimmer aufgehängt? – Nein, denn die alte Lampe, die davor _____ Stelle gehangen hat, hat eine komplizierte Aufhängung.

3. Auf der Suche nach dem Notizzettel

Sehen Sie das Bild an. Ergänzen Sie die (Wechsel-)Präposition.

Wo ist der Notizzettel? – Welcher?

1. Der mit dem Arzttermin?

Der ist in meinem Kalender.



2. Der mit dem schönen Spruch?

Der hängt _____ deinem Bett.



3. Der mit den Lottozahlen?

Der liegt _____ der Zeitung.



4. Der mit der Einkaufsliste?

Der hängt _____ Kühlschrank.



5. Der mit der Geheimnummer?

Der klebt _____ dem Bild.



6. Der mit der Nachricht für Katrin?

Der hängt _____ der Tür an der Klingel.



7. Der mit Rudis Telefonnummer?

Der klebt _____ dem Telefonbuch.



8. Den ich gerade gesucht habe?

Der liegt _____ dem Computer.



9. Der mit dem Arzttermin?

Der muss _____ die Zeitungen
gekommen sein.



am • auf • hinter • ~~in~~ • neben • über • unter • vor • zwischen

4. Eine neue Wohnung: Was stellen wir wohin?

Sehen Sie das Bild 1 bzw. Bild 2 an und beantworten Sie die Fragen.

Bild 1



Bild 2



Bild 1**WO liegt/steht/hängt bzw. liegen/stehen/hängen ...?**

1. der Computer
2. der Staubsauger
3. die Wolldecke
4. der Tisch
5. das Sofa
6. das Bett
7. der Schreibtisch
8. der Schreibtischstuhl
9. das Geschirr
10. die Bücher
11. das Regal
12. der Kleiderschrank
13. die Schuhe
14. der Rollschrank
15. die Kleider
16. das Fahrrad
17. das Bild
18. die Pinn-Wand

Antwort

Auf dem Küchenschrank.

Bild 2**WOHIN hat sie ... gelegt/gestellt/gehängt?**

- A. den Computer
- B. den Staubsauger
- C. die Bettdecke
- D. den Tisch
- E. das Sofa
- F. das Bett
- G. den Schreibtisch
- H. den Schreibtischstuhl
- I. das Geschirr
- J. die Bücher
- K. das Regal
- L. den Kleiderschrank
- M. die Schuhe
- N. den Rollschrank
- O. die Kleider
- P. das Fahrrad
- Q. das Bild
- R. die Pinn-Wand

Antwort

Auf den Schreibtisch.

➔ Richten Sie eine 1-Zimmer-Wohnung mit Wohnküche und Balkon ein.
Was würden SIE wohin stellen?

5. Ein Traumhaus

Ergänzen Sie die Nomen im Text.

die Aussicht – <i>von einem Turm kann man weit sehen</i>	das <u>Land</u> – <i>im Gegensatz zur Stadt</i>
das Fahrzeug, <i>Fahrzeuge Pl.</i>	das Meer
der Flugplatz	die Nordsee
die Garage	der Park
der Garten	der Platz
der Hafen	der Stall – <i>Haus für Kühe, Pferde</i>
der Keller	die Terrasse
das Kino	das Zimmer, <i>Zimmer Pl.</i>

Ja, das hätte ich gern ...

Ein großes Haus auf dem Land (1) mit einer schönen t (2) in alle vier Himmelsrichtungen.

Es liegt natürlich geographisch optimal – an der e (3) und auch am Potsdamer z (4), also sowohl mit Meeresblick als auch mit Großstadtluft.

Ich weiß, ich weiß, das gibt es nur selten, trotzdem hätte ich es gern ...

Denn das hat seine Vorteile: Morgens springt man mal schnell ins r (5) und auch abends zum o (6) ist es nicht weit.

Auf jeden Fall ist es ein Haus mit einer schönen e (7), auf der Liegestühle stehen, sowie mit einem großen k (8) zum Spazieren gehen und einem n (9), in dem Obst und Gemüse wachsen.

Es ist ein Haus mit vielen n (10) – mindestens acht, für all meine Gäste.

Unten im r (11) gibt es ein großes Schwimmbad und eine finnische Sauna.

Und in der e (12) ist kein Platz mehr frei wegen all der e (13) mit zwei bis vier Rädern. Dafür ist im l (14) mehr Platz, denn dort stehen „nur“ vier Pferde und zwei Ponys.

Schließlich warten auf dem z (15) noch ein Sportflugzeug und im n (16) ein schnelles Motorboot auf mich.

Das ist noch nicht alles, am liebsten hätte ich noch mehr ...

Aber wie das Leben so spielt, man wünscht sich so viel, aber man bekommt nie alles.

Immer fehlt etwas ...

Oder kennen Sie jemanden, der alles hat?

➡ Unterstreichen Sie alle Präpositionen.

Erklären Sie die Regel: Warum steht hier Akkusativ oder Dativ?

Beschreiben Sie jetzt IHR Traumhaus.

6. Wohnungsrenovierung

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition. Achten Sie auf den Kasus.

aus • bei • bis zu • durch • entlang • für • gegen • gegenüber
mit • nach • ohne • ~~seit~~ • von • um

1. Unsere Wohnung muss renoviert werden. Darum sind wir seit drei Tagen dabei, alle Möbel _____ der Wohnung zu räumen.
2. Die meisten Möbel sind noch _____ meiner Mutter, d.h. sehr schwer und wertvoll.
3. _____ meiner Mutter war nicht mehr genug Platz _____ alle ihre alten Möbel, als sie in eine kleinere Wohnung ins Seniorenheim zog.
4. _____ fremde Hilfe sind die Möbel und Kisten nicht zu bewegen.
5. Deshalb haben wir Möbelpacker (= *sie tragen die Möbel*) bestellt, sie kommen _____ einem kleinen Rollwagen und Tragegurten.
6. Damit können die Möbel ganz einfach _____ r Garage gebracht werden.
7. Schwierig wird es nur das Klavier _____ die Haustür zu bekommen.
8. In der Garage werden die Möbel die Wand _____ gestellt.
9. _____ der Wand mit den Möbeln haben wir alle Kisten gestapelt und die Regale wurden _____ die Rückwand der Garage gelehnt.
10. _____ 8 Uhr abends, d.h. _____ 12 Stunden waren wir fertig – fix und fertig.

7. Die Präposition *durch*

Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung.

1. Die Gäste kommen durch die Vordertür.
2. Wir laufen mit dem Hund durch _____ Wald.
3. Ich sehe nichts mehr durch _____ Fenster.
4. Abends gehe ich gerne alleine durch _____ Straßen.
5. Der Vermieter geht mit dem neuen Mieter durch _____ Wohnung.
6. Wir müssen durch _____ Wasser gehen, um auf die andere Seite zu kommen.
7. Ich fahre nicht so gern durch _____ Tunnels.
8. Schau mal, wie viel Vögel da durch _____ Luft fliegen.
9. Durch dies _____ Gasse muss er kommen ... (Zitat aus *Wilhelm Tell*)

8. Katze jagt Maus

Ergänzen Sie den Artikel oder die Endung.

1. Die Maus sitzt unter dem Tisch. – Sofort rennt die Katze unter den Tisch.
2. Die Maus rennt hinter _____ Schrank. – Sofort hockt die Katze vor _____ Schrank und wartet.
3. Die Maus versteckt sich zwischen _____ Zeitungen. – Die Katze springt immer wieder auf _____ Zeitungen.
4. Die Maus hockt auf _____ Käse. – Die Katze springt auf _____ Tisch, wo der Käse steht.
5. Die Maus verschwindet i__ Loch. – Die Katze steckt die Pfote in__ Loch.
6. Die Maus läuft a__ Vorhang hoch. – Die Katze krallt sich an _____ Vorhang, um die Maus noch zu erwischen.
7. Die Maus hockt neben _____ Milchflasche. – Die Katze schleicht sich an _____ Milchflasche heran.
8. Die Maus rennt direkt vor _____ Füßen eines Menschen vorbei. – Die Katze springt vor _____ Füße des Menschen, um die Maus zu fangen, aber die war mal wieder schneller.



D. Wegbeschreibungen

1. Wie komme ich am besten/schnellsten von Punkt A nach Punkt B?
2. Nach dem Weg fragen
3. Anreise
4. Rätsel
5. Neu in der Stadt
6. Tierische Wege

1. Wie komme ich am besten/schnellsten von Punkt A nach Punkt B?

Ergänzen Sie in dem Dialog die Präposition und den Artikel.

1. Ich muss in 20 Minuten in der Oper sein. – Das schaffen Sie nur noch mit dem Taxi.
2. Ich muss ins Frankfurter Stadtzentrum zum Arzt. – Am besten fahren Sie _____ S-Bahn.
3. Ich plane, mit meiner Familie den Berliner Zoo zu besuchen. – Fahren Sie am besten _____ Auto, denn es gibt genug Parkplätze.
4. Ich bekomme Besuch aus Italien und wollte ihnen den Rhein zeigen.
– Sehr zu empfehlen ist die Fahrt von Koblenz nach Köln _____ Schiff.
5. Ich habe nicht viel Geld und will nach Spanien in Urlaub fahren. – Wenn Sie _____ Bus fahren, sparen Sie viel Geld.
6. Ich will am Wochenende Freunde in Hamburg besuchen. – Ich bin schon mal _____ Mitfahrgelegenheit sehr billig und schnell nach Bremen gekommen.
7. Ich fahre jeden Tag 10 Minuten zur Arbeit, ich sollte mich aber mehr bewegen.
– _____ Rollerblades kommt man schnell voran und hält sich dabei noch fit.
8. Ich wollte schon immer mal über einen Schweizer Pass fahren. – _____ Fahrrad oder _____ Motorrad ist es am schönsten.
9. Ich muss morgen früh um 5 Uhr zum Flughafen. – Am schnellsten kommt man _____ Magnetschwebbahn dorthin.
10. Ich fahre täglich zum Einkaufen, finde aber immer nur schwer einen Parkplatz.
– Schon mal daran gedacht, _____ Fuß zu gehen?

2. Nach dem Weg fragen

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

1. Entschuldigung, wie komme ich von hier zum Rathaus?
2. Entschuldigung, können Sie mir den Weg _____ Willy-Brandt-Straße erklären?
3. Entschuldigung, kennen Sie sich hier _____ Gegend aus?
4. Entschuldigung, sind Sie _____ hier?
5. Wie weit _____ Fuß ist das Einkaufszentrum _____ hier?
6. Welche U-Bahn fährt _____ Flughafen?
7. Gibt es einen Shuttle-Bus _____ Bahnhof _____ Flughafen?

3. Anreise

Ergänzen Sie in dem Dialog die Präpositionen und Artikel.

1. Vom Büro aus fährst du direkt _____ Autobahn A7.
2. Fahr am besten _____ Mittleren Ring, von dem aus kommst du direkt _____ Autobahn.
3. _____ dritten Ausfahrt, Ausfahrt Ismaning, fährst du raus.
4. _____ ersten Ampel biegst du rechts ab, dann weiter geradeaus _____ Richtung Ismaning.
5. _____ Kilometer kommst du _____ Tankstelle vorbei.
6. Gleich danach fährst du _____ Brücke.
7. _____ nächsten Ampel biegst du links _____ Münchner Straße ab.
8. _____ nächsten 200 Metern fährst du _____ Bahnlinie.
9. _____ Kino biegst du am besten rechts _____ Ringstraße ab, die _____ Altstadt führt.
10. Irgendwann kommt links eine Bäckerei und gleich danach eine kleine Straße - _____ Rosenstraße wohnen wir, _____ Haus Nr. 5.

An der
An der
An der
an einer
Auf den
auf die
auf die
auf die
entlang der
Gegenüber dem
im
in
in der
Nach einem
über den
über eine
um die
~~vom ... (aus)~~
zur

4. Rätsel

Machen Sie das Rätsel. Zeichnen Sie die Straße auf.

Wo ist das Café?

Das Kino ist an der Ecke.

Der Käseladen ist zwischen dem Café und dem Papierladen.

Die Bibliothek ist zwischen dem Kino und der Werkstatt.

Direkt gegenüber von der Bank ist die Polizei.

Der Käseladen ist nicht an der Ecke.

Rechts neben der Werkstatt ist die Bank.

Rechts von dem Käseladen ist der Papierladen.

Schräg gegenüber von der Bibliothek ist das Café.

--	--	--	--

Kino			
------	--	--	--

5. Neu in der Stadt

Ergänzen Sie Präposition und Artikel.

Kann ich Ihnen helfen? Ja ...

1. Wo ist der
nächste **Kiosk**?

am • auf dem • durch die • gegenüber dem • ~~vom~~

Wenn Sie vom Park kommen, gehen Sie _____ Humboldt-
gasse. Direkt _____ Marktplatz gleich _____ Anfang ist der
Kiosk, und zwar direkt _____ Kaufhaus.

2. Wie komme ich
zum **Parkhotel**?

am • an der • an der ... vorbei • gegenüber • in die • von

Wenn Sie _____ Haltestelle aussteigen, gehen Sie _____
Bank und dem Café _____ geradeaus _____ Getreidegasse.
_____ Ende der Gasse gehen Sie links und gleich wieder rechts.
Rechts _____ Ihnen ist ein Park und gleich _____ ist
das Hotel.

3. Ich muss
unbedingt zur
Bank.

an der • aus dem • in der • über den

Wenn Sie _____ Kaufhaus gehen, gehen Sie _____
Marktplatz, _____ linken Straßenecke ist die Bank, der
Eingang ist _____ Bachstraße.

4. Wie komme ich
zum **Supermarkt**?

am ... vorbei • an der • auf dem • gegenüber
in der • in der • nach ein

Sie sind jetzt _____ Bachstraße. Fahren Sie noch _____
Rathaus vorbei. Gleich _____ ersten Kreuzung fahren Sie
links. _____ Erhardstraße ist dann _____ paar Metern
links der Supermarkt. Am besten parken Sie gleich _____
Parkplatz _____.

5. Wie komme ich
zum nächsten
Parkplatz?

auf der • auf der • durch die • in die • um den

Fahren Sie hier rechts gleich _____ Getreidegasse, dann
_____ Marktplatz herum. _____ anderen Seite des
Marktplatzes fahren Sie links _____ Erhardstraße. Dann
sehen Sie gleich das Parkschild _____ rechten Seite.

6. Wie komme ich am schnellsten in die **Werkstatt**?

auf der • hinter dem • in die • vom

Sehen Sie da vorne das Rathaus. Fahren Sie rechts _____ Rathaus _____ Merianstraße. Gleich _____ linken Seite _____ Rathaus finden Sie die Werkstatt.

7. Wo geht es zum nächsten **Café**?

auf dem • bis zum • durch die • vom ... aus • zwischen der

_____ Park _____ sind es 5 Minuten zu Fuß. Gehen Sie da vorne _____ Getreidegasse _____ Marktplatz. Wenn Sie _____ Marktplatz stehen, sehen Sie das Café rechts _____ Bank und dem Papierladen.

8. Können Sie mir helfen? Ich muss zu Dr. Braun in der **Bauerstraße 17**.

an der • auf der • bis zum • durch den • in die • nach ein

Gehen Sie am besten quer _____ Park _____ Krankenhaus, das ist direkt _____ Ecke. Gehen Sie dort links _____ Bauerstraße. _____ paar Metern finden Sie das Haus _____ rechten Seite.

9. Wo fährt der **Bus** ab?

am • am • an der • an der • vom

_____ Ecke Haupt- und Merianstraße, _____ südwestlichen Ende _____ Marktplatz. Hier _____ Getreidegasse links, dann sind Sie auch gleich _____ Marktplatz.

10. Ich suche die **Firma Medicus** in der Röntgenstraße.

an der • auf der • gegenüber vom • hinter dem • in die nach ein • neben dem

Sie ist direkt _____ Krankenhaus _____ Park. Fahren Sie _____ nächsten Kreuzung rechts _____ Humboldtasse. _____ paar Metern noch einmal rechts und gleich wieder links abbiegen. _____ rechten Seite sehen Sie das Krankenhaus und direkt _____ Krankenhaus die Firma Medicus.

6. Tierische Wege

Ergänzen Sie den Artikel.

Wo jetzt?	Woher?	Wohin dann?
1. Der Hund sitzt vor _____ <u>dem</u> Haus.	a. Er war gerade in _____ Park Gassi gehen.	A. Er schiebt sich über _____ Weg weiter zur nächsten Wiese.
2. Die Fliege sitzt auf _____ Glas mit Cola.	b. Sie sprang gerade aus _____ Bett.	B. Er läuft zurück in _____ Haus.
3. Die Katze sitzt auf _____ Heizung.	c. Er flog gerade aus _____ Vogelhaus.	C. Er fliegt auf _____ Ast.
4. Der Vogel sitzt auf _____ Dach.	d. Er schlängelt sich gerade von _____ Wiese.	D. Sie fliegt weiter zu _____ Schinkenbrot.
5. Der Regenwurm liegt auf _____ Weg.	e. Sie flog gerade von _____ Marmeladenbrot weg.	E. Sie springt auf _____ Couch.
6. Die Biene sitzt in _____ Bienenstock.	f. Sie kehrt gerade von _____ Blumenwiese zurück.	F. Sie fliegt zu _____ nächsten Blume.

1	2	3	4	5	6
a B					

E. Freizeit & Urlaub

1. Wohin fährt Klaus in Urlaub?
2. Lokale & Kneipen
3. Mir ist langweilig. Wo gehen wir hin?
4. Was machen Sie am nächsten Wochenende?
5. Der übliche Stress kurz vor der Abreise
6. Wo habt ihr geheiratet? Wo habt ihr Hochzeit gefeiert?
7. Brief einer Praktikantin aus New York
8. Reiseführer
9. Wo warst du im Urlaub?
10. Wo geht die nächste Reise hin?

1.

Ergänzen Sie die Präposition *in* / *an* / *nach* / *auf* und den Artikel.

- | | |
|--|---|
| 1. <u> In die </u> Alpen. | 13. <u> </u> Malediven. |
| 2. <u> </u> USA. | 14. <u> </u> New York. |
| 3. <u> </u> Australien. | 15. <u> </u> Norden Frankreichs. |
| 4. <u> </u> Bayern. | 16. <u> </u> Nordsee. |
| 5. <u> </u> Türkei. | 17. <u> </u> Österreich. |
| 6. <u> </u> Brasilien. | 18. <u> </u> Schwarzwald. |
| 7. <u> </u> Donau. | 19. <u> </u> Schweiz. |
| 8. <u> </u> Deutschland. | 20. <u> </u> Sylt. |
| 9. <u> </u> Europa. | 21. <u> </u> Berlin. |
| 10. <u> </u> Europäische Union. | 22. <u> </u> Ukraine. |
| 11. <u> </u> Iran. | 23. <u> </u> Ausland. |
| 12. <u> </u> Karibik. | 24. <u> </u> Matterhorn. |

Ergänzen Sie die Antworten in der Tabelle.

Am Ende nennen Sie die Regel: Wann benutzt man nach, in, an oder auf?

an +A	auf +A	in +A	nach +D
		<i>In die Alpen.</i>	

➔ Klaus ist wieder zu Hause und jemand fragt ihn: Woher kommst du gerade?

Was antwortet Klaus? *Ich komme aus / von ...*

1. Aus den Alpen. / 2. ...

2. Lokale & Kneipen

Ergänzen Sie die Präpositionen *in / an / bei / zu* und den Artikel.

Einige Leute aus dem Deutschkurs wollen sich treffen.

Jemand fragt: Wohin gehen wir heute Abend? Hier sind die Antworten:

1. Ins Internet-Café.
2. _____ Restaurant.
3. _____ Kneipe.
4. _____ Bar.
5. _____ Pizzeria.
6. _____ Diskothek.
7. _____ Schnellimbiss.
8. _____ Wurststand.
9. _____ Mac Donalds.
10. _____ mein _____ Lieblingsitaliener.
11. _____ Gaststätte.
12. _____ Lokal.
13. _____ Wirtschaft.
14. _____ Biergarten.
15. _____ Mensa.

➡ Am nächsten Tag fragt jemand: *Und wie war es gestern?*

1. Im Internet-Café war es zu voll.
2. _____ Restaurant war es zu teuer.
3. _____ Kneipe war es gemütlich.
4. _____ Bar war es super.
5. _____ Pizzeria war es lecker
6. _____ Diskothek war es cool.
7. _____ Schnellimbiss waren die Pommes Frites zu fettig.
8. _____ Wurststand gab es eine gute Currywurst.
9. _____ Mac Donalds war es zu hektisch.
10. _____ Jans Lieblingsitaliener war das Essen wirklich gut.
11. _____ Gaststätte war das Essen nicht gut.
12. _____ Lokal war die Stimmung gut.
13. _____ Wirtschaft war die Bedienung sehr nett.
14. _____ Biergarten war es nass, weil es geregnet hat.
15. _____ Mensa war es sehr interessant.

3. Mir ist langweilig. Wo gehen wir hin?

Zwei Aufgaben: – Was passt zusammen?

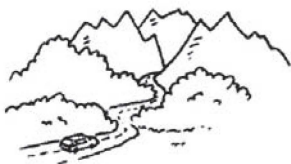
– Ergänzen Sie Präposition und Artikel.

Mir ist langweilig. Wo gehen wir hin?

1. <u>Zum</u> Oktoberfest.	A. Da gibt es immer so leckere Sachen zu essen.
2. _____ Oper.	B. Da können wir mit meinen Freunden Bernd und Ute ein Bier trinken.
3. _____ Kino.	C. Da können wir uns mit der Nordic-Walking Gruppe treffen.
4. _____ Evas Picknick.	D. Die bekannte Kinderbuchautorin Caroline Funke ist zu Gast und liest aus ihrem neuesten Buch.
5. _____ Libanesen.	E. Dort findet heute das Endspiel um den Deutschen Pokal statt.
6. _____ Theater.	F. Dort gibt es viele Clowns und Akrobaten.
7. _____ Lesung.	G. Dort ist heute die Premiere von Goethes Faust.
8. _____ Fußballstadion.	H. Dort sind gerade die New Yorker Philharmoniker zu Gast.
9. _____ Botanischen Garten.	I. Dort wird Mozarts „Barbier von Sevilla“ gezeigt.
10. _____ Park.	J. Dort zeigen sie eine Retrospektive aller Filme von Werner Fassbinder.
11. _____ Zirkus.	K. Gegen 20 Uhr gibt es dort orientalische Musik und Bauchtanz.
12. _____ Konzert.	L. Heute Nacht soll die „Königin der Nacht“ aufblühen.

4. Was machen Sie am nächsten Wochenende?

Antworten Sie.



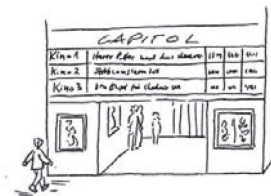
1. Ich fahre in die Berge.



2. Ich gehe _____.



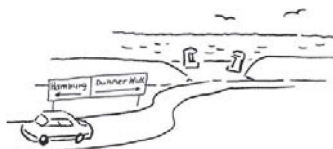
3. Ich fliege _____.



4. Ich gehe _____.



5. Ich lege mich _____.



6. Ich fahre zum Baden _____.



7. Ich gehe am Sonntag _____.



8. Ich bleibe _____.



9. Ich gehe _____.



10. Ich gehe am Samstag _____.

➡ Wo warst du gestern? Ich habe versucht, dich anzurufen.

5. Der übliche Stress kurz vor der Abreise

Ergänzen Sie im Dialog die Artikel im Akkusativ oder Dativ.



1. ▲ Irene, wohin hast du mein neues Hemd gelegt?
 - Na, in ____ Schublade.
 - ▲ In ____ Schublade liegt es aber nicht.
 - Dann schau mal in ____ Schrank.
2. ▲ Jetzt kann ich den Pass nicht mehr finden. Weißt du, wo er liegt?
 - Schau doch mal auf ____ Kommode.
 - ▲ Auf ____ Kommode? Nicht zu sehen.
 - Wahrscheinlich liegt er unter ____ Zeitschrift.
 - ▲ Ach ja.
3. ▲ Gerade hatte ich noch meine Badehose in ____ Hand. Und jetzt ist sie weg.
 - Überleg mal, was du gerade gemacht hast.
 - ▲ Hm. Ich habe i____ Rucksack meine Schwimmbrille gesucht.
 - Na, dann liegt sie vielleicht irgendwo a____ Boden neben ____ Rucksack.
 - ▲ Ach ja, da ist sie.
4. ▲ Welche Bücher nehmen wir mit?
 - Die liegen alle auf ____ Nachttisch.
 - ▲ Auf dein____ oder mein____?
 - Es sind die vier Bücher auf dein____ Nachttisch.
5. ▲ Wo sind die roten Socken? Gestern lagen sie noch auf ____ Stuhl.
 - Noch in ____ Waschmaschine.
 - ▲ Trocknen die noch bis morgen?
 - Ja, wenn du sie auf ____ Heizung legst.
6. ▲ Das ist komisch. Meine weiße Hose liegt nicht mehr auf ____ Bett.
 - Vielleicht hast du sie bereits an?
 - ▲ Hahaha. Witzbold.
 - Na, dann schau doch mal in____ Bad. Du wolltest doch vorhin duschen gehen.

7. ▲ Die Schuhe passen nicht mehr in ____ Koffer. Hast du noch Platz in dein ____ Tasche?
 ● Ja, bring sie mir bitte, dann stecke ich sie noch in ____ Tasche.
 ▲ Gleich.
8. ▲ Wo ist mein Hawaii-Hemd eigentlich? In ____ Kiste mit den Sommersachen liegt es nicht.
 ● Was? *Das* willst du in ____ Urlaub mitnehmen?
 ▲ Gefällt es dir etwa nicht? Das haben wir doch zusammen gekauft.
 ● Nein, deswegen habe ich es in ____ Altkleidersammlung gegeben.

die Altkleidersammlung
 das Bad
 das Bett
 der Boden
 die Hand

die Heizung
 die Kiste
 der Koffer
 die Kommode
 die Nachttisch

der Rucksack
 der Schrank
 die Schublade
 der Stuhl
 die Tasche

der Urlaub
 die Waschmaschine
 die Zeitschrift

6. Wo habt ihr geheiratet? Wo habt ihr Hochzeit gefeiert?

Antworten Sie.

1. Standesamt / Lübeck Im Standesamt von Lübeck.
2. Hotel / Berlin _____
3. „Wedding Chapel“ / Las Vegas _____
4. romantische Kirche / Bayern _____
5. Kreuzfahrt / Antarktis _____
6. Traumvilla / Hollywood _____
7. Zelt / Strand / Long Island _____
8. Taucheranzug / Wasser _____
9. Schloss / Frankreich _____
10. uns / Haus / Garten _____
11. Himmel / Fallschirmspringen _____



7. Brief einer Praktikantin aus New York

Ergänzen Sie in den zwei Briefteilen die Präpositionen.

New York, 11. Juni 2005

Liebe Oma,

morgen fliege ich zurück nach (1) Hause. Vorher wollte ich dir noch mal schreiben und von meinen letzten Wochen hier ____ (2) New York erzählen.

Eigentlich hatte ich ____ (3) der drei Monate hier ein möbliertes Zimmer mitten in Manhattan gemietet. ____ (4) des Straßenlärms konnte ich aber dort nachts kaum schlafen. Schon ____ (5) der ersten Tage wurde mir klar, dass ich ein anderes Zimmer suchen musste. Mit viel Glück fand ich eine interessante Bleibe ____ (6) einem Künstler-Loft in Williamsburg. Das heißt, die letzten 2 Monate habe ich in Brooklyn gewohnt, das ist ____ (7) Manhattan. Das war zwar ein bisschen teurer, aber dafür viel ruhiger und interessanter: ____ (8) 600 Dollar musste ich monatlich 800 Dollar ____ (9) das Zimmer zahlen. ____ (10) dir hatte ich ja 1.000 Euro mehr für die Reise als geplant. Vielen Dank noch mal.

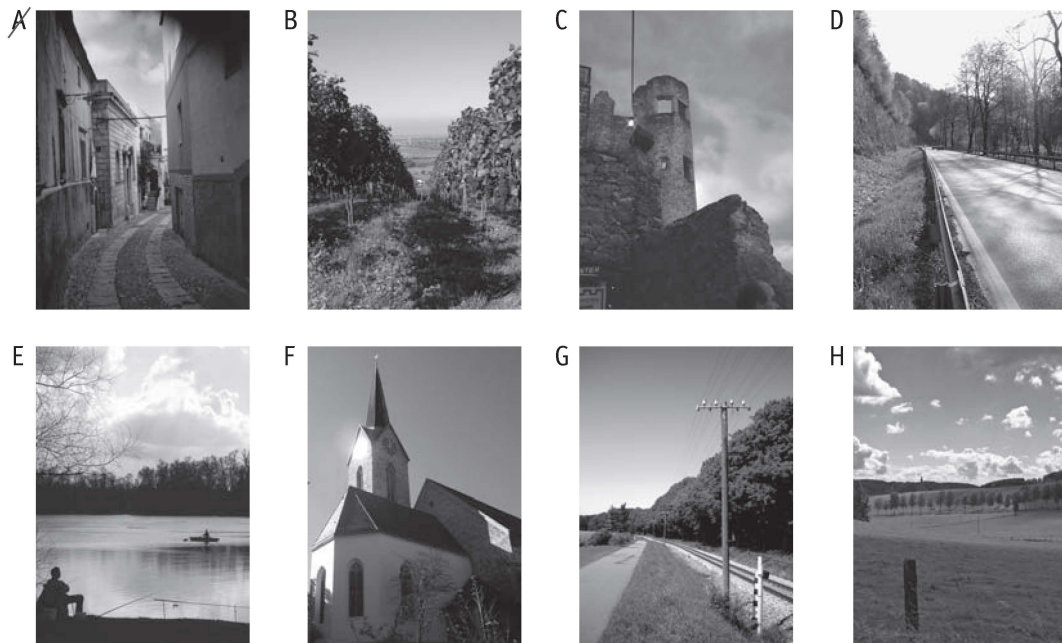
außerhalb von
dank
für
in
in
innerhalb
~~nach~~
statt
während
wegen

Die Arbeit ____ (11) der Sprachabteilung des Goethe-Instituts war wirklich interessant und abwechslungsreich. Jeden Tag war ich ____ (12) 6 und 8 Stunden im Institut. ____ (13) der Sprachabteilung arbeiten 5 Leute und ich als einzige Praktikantin, aber im ganzen Haus waren wir insgesamt fünf Praktikant/innen. ____ (14) der Mittagspausen und ____ (15) Abend haben wir oft etwas gemeinsam unternommen: Wir sind z.B. ____ (16) Museum gegangen oder sind einfach ____ (17) die Straßen gelaufen. Manchmal musste ich auch ____ (18) der regulären Arbeitszeiten im Institut arbeiten, wenn z.B. eine Veranstaltung geplant war, dann mussten wir Praktikantinnen ____ (19) Vorbereiten und Aufräumen helfen. Da man ____ (20) diesen Lesungen oder Diskussionsrunden meist interessante Leute getroffen hat, hat mir das nichts ausgemacht. Es war insgesamt eine tolle Zeit hier in New York ____ (21) mancher schwieriger Momente - von denen und noch viel mehr erzähle ich dir aber erst, wenn ich wieder da bin ... Ich muss jetzt noch ein paar Einkäufe machen und Abschied feiern. ____ (22) bald, deine Lieblings-Enkelin Julia

am
außerhalb
bei
beim
bis
durch
in
innerhalb
ins
trotz
während
zwischen

8. Reiseführer

Was passt zusammen? Welches Bild passt zu welchem Text?



1. **Innerhalb** der Stadtmauern ist das Autofahren verboten.
2. Der Fahrradweg verläuft auf einer Strecke von 10 km **längs** der Bahngleise.
3. Erst **außerhalb** der großen Städte wird der Verkehr weniger.
4. Genießen Sie ein Picknick am Ende des Weges **inmitten** einer wundervollen Landschaft.
5. Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und wandern Sie auf einem der Wege **oberhalb** des Dorfes durch die Weinberge.
6. Sehr zu empfehlen ist das Hotel direkt **unterhalb** der Burg.
7. **Unweit** der Kirche in einer kaum befahrenen Straße befindet sich ein sehr gutes Gasthaus.
8. Wir sind hier in Deutschland und **jenseits** des Rheins liegt Frankreich.

1	2	3	4	5	6	7	8
A							

- ➡ Wählen Sie ein Foto als Postkarte aus und schreiben Sie an Freunde/Ihre Familie. Erzählen Sie von der Reise. Vielleicht kann Ihnen jemand, die/der gut Deutsch spricht, den Text für Sie korrigieren ...

9. Wo warst du im Urlaub?

Welches Bild passt zum Satz? Ergänzen Sie die Präpositionen mit Artikel.

Auf dem ... zu
Auf der ... beim
Auf einer ... im
Bei ... in

beim ... auf dem
beim ... in der
beim ... in der
In einem ... auf der

In einer ... in den
mit dem ... durch den

1. In einem Leuchtturm auf der Insel Sylt.
2. Ich bin _____ Fahrrad _____ Schwarzwald gefahren.
3. Ich war in Balkonien – _____ Balkon zu Hause.
4. Ich war _____ Segeln _____ Bodensee.
5. _____ Freunden _____ Berlin.
6. Ich war _____ Tauchen _____ Südsee.
7. _____ Zugspitze _____ Skifahren.
8. Ich war _____ Zelten
_____ Schweiz.
9. _____ Insel _____ Indischen Ozean.
10. _____ Hütte
_____ Bergen.

A



B



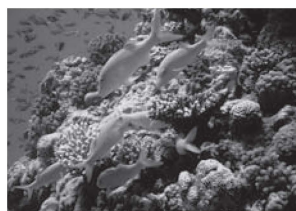
D



C



G



F



E



I



H



J



10. Wo geht die nächste Reise hin?

Welche Präposition passt in die Lücke? Ergänzen Sie.

1.

**Haben Sie das
Warten satt?**

Kommen Sie zu uns.

Wir fliegen Sie _____ dem
schnellsten Weg _____ die
Ostsee _____ Augsburg
Airways _____ eigens
_____ Sie gecharterten
Flugzeug _____ max.
37 Passagieren.
mehr -> www.aug.....de

an • auf • für • im
mit • mit • zu

2.

**Wochenend-
und Städtereisen**

_____ Buchen & Reisen
fahren Sie _____ der Bahn
_____ günstigen Sonderpreis
durch Deutschland, z.B.
_____ 3 Tage (Bahn + Hotel)
_____ Magdeburg _____
Preis _____ 350 Euro.
mehr -> www.ba....de

durch • für • mit • mit
nach • von • zum • zum

3.

**Sind Sie dabei auf unserer
Fahrrad-Öko-Tour?**

Haben Sie Lust eine
Fahrradtour _____
bekannten Wegen zu
machen? Wir bieten acht
verschiedene _____
10 und 100 Kilometer lange
Fahrradwege _____
Schleswig-Holstein, z.B.
_____ Kiel _____ Schleswig.
mehr -> www.oeko....de

durch • jenseits von
nach • von • zwischen

F. Studium, Arbeit & Berufsleben

1. Typische Fragen aus dem Arbeitsalltag
2. Eine Postkarte von einer Geschäftsreise
3. Der erste Tag bei der Arbeit
4. Termine während des Studiums
5. Am Handy – Wo bist du gerade?
6. Büroalltag
7. Bei der Arbeit
8. Textarbeit
9. In einem Spracheninstitut
10. Was macht man in den verschiedenen Berufen?
11. Ein Interview
12. Termine
13. Tätigkeiten am Computer
14. Stilistische Unterschiede
15. Am Telefon
16. Wann beginnen wir damit?

1. Typische Fragen aus dem Arbeitsalltag

Ergänzen Sie folgende Präpositionen: *an* +D oder +A.

1. Wann ist dein erster Urlaubstag?	Wir gehen <u>am</u> 28. Juni in Urlaub.
2. Wo kann ich unsere Assistentin finden?	Sie steht gerade _____ Kopierer.
3. An welchem Tag haben wir eine Fortbildung?	Sie beginnt _____ Mittwochabend um 19 Uhr.
4. Wann treffen wir den Personalchef?	Er hat _____ nächsten Montag für uns Zeit.
5. Wo warst du um 11 Uhr?	Ich habe _____ mein _____ Schreibtisch gegessen.
6. Wo liegt das Firmengelände?	In Neustadt _____ Donau.
7. Wo haben Sie Ihren Abschluss gemacht?	Meine Magister habe ich _____ Universität Rostock gemacht.
8. Wo steht der Kaffeeautomat?	Da hinten links _____ Wand steht er.
9. Wie weit ist dein täglicher Weg in die Arbeit?	Ich fahre täglich _____ (= <i>circa</i>) 50 km.
10. Wann ist die Firma geschlossen über die Feiertage?	Nur _____ Weihnachten und Silvester.
11. In welcher Stadt gibt es noch eine Zweigstelle der Firma?	In Frankfurt _____ Oder, nicht zu verwechseln mit Frankfurt _____ Main.
12. Ab wann müssen wir wieder stempeln gehen?	Von heute _____.

2. Eine Postkarte von einer Geschäftsreise

Ergänzen Sie die temporalen Präpositionen und Artikel.

Lieber Hans,

Vor (1) 6 Tagen bin ich bei schönstem Wetter in Hannover angekommen. ____ (2) 5 Tagen regnet es hier aber pausenlos. Das heißt, man ist permanent nass, wenn man draußen ist, und das trotz Regenschirm. ____ (3) letzten drei Tagen hatte ich fast nur Termine bei unseren Kunden, d.h. ich war ____ früh ____ (4) spät unterwegs. ____ (5) Abends bin ich dann kaputt ins Bett gefallen. ____ (6) nächsten zwei Tagen plane ich, neue Kunden zu gewinnen. Mal sehen, wie erfolgreich ich dabei bin. ____ (7) Samstag sehen wir uns dann wieder. Ich freue mich schon darauf. ____ (8) Samstag dann,

Gruß Sabine



An den

Max Hueber Verlag

Max-Hueber-Str. 4

85737 Ismaning

3. Der erste Tag bei der Arbeit

Ergänzen Sie den Artikel.

- Susanne, wann kommen Sie morgen zu r Arbeit? – Gegen 8.
- Wussten Sie, dass Ihre Vorgängerin jetzt bei ____ Siemens arbeitet?
– Ach, wirklich?
- Sie werden in ein ____ Großraumbüro arbeiten. – Das habe ich noch nie gemacht.
- Mittags braucht man 10 Minuten zu Fuß vo ____ Büro bis zu ____ Kantine.
– Das ist aber lang.
- Die Büros unserer Abteilung sind alle auf ____ gleichen Flur. – Das finde ich gut.
- Gegenüber von dein ____ Büro ist die Teeküche. – Sehr praktisch.
- Die gesamte Verwaltung sitzt in ____ oberen Etage. – Das ist in allen Firmen so.
- Zum Chef kommt man aber nur, wenn man durch ____ Büro von seiner Assistentin, Frau Wagner, geht. – Ist die nett?
- Über diese Treppe kommt man direkt in ____ Kopierraum im Erdgeschoss.
– Gut, dass ich das jetzt weiß.
- Am schnellsten kommt man über ____ Seiteneingang ins Nachbargebäude.
– Danke für den Tipp.
- Das muss ich Ihnen noch zeigen, kommen Sie mal kurz in ____ Nebenzimmer.
– Ja, gerne.

4. Termine während des Studiums

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

- | | |
|---|--|
| 1. Wann beginnt das Seminar von Prof. Schneider? | <u>Am</u> 2. November. |
| 2. Wo findet das Seminar von Frau Gärtner statt? | <u>Im</u> Raum A11. |
| 3. Wie lange dauert die Veranstaltung für Erstsemester? | <u>Um</u> halb 12 Uhr. |
| 4. Wann machst du dein Praktikum? | <u>Im</u> März. |
| 5. Wann trifft sich unsere Arbeitsgruppe? | Ein paar Minuten <u>vor</u> Physik-Vorlesung. |
| 6. Und wo treffen wir uns? | <u>Am</u> oberen Eingang des Hörsaals. |
| 7. Ab wann hat die Bibliothek geöffnet? | Nicht <u>vor</u> 9 Uhr. |
| 8. Wie sind die Öffnungszeiten des Kopierladens? | Täglich <u>von</u> 9 <u>bis</u> 19 Uhr. |
| 9. Wann müssen wir die Seminararbeit abgeben? | <u>Bis</u> drei Wochen. |
| 10. Wann schreibst du deine Klausuren? | <u>Bis</u> Semesterende. |
| 11. Wo finde ich Frau Prof. König? | <u>Im</u> Institut, sie hat gerade Sprechstunde. |
| 12. Wann beginnt die Sprechstunde von Frau Dr. Späth? | <u>Um</u> 16 Uhr. |

5. Am Handy – Wo bist du gerade?

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel. Es gibt mehrere Lösungen.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. <u>Auf einer</u> Messe. | 9. <u>Während</u> Geschäftsreise. |
| 2. <u>Am</u> Kongress. | 10. <u>In</u> Abteilung Entwicklung. |
| 3. <u>Im</u> Ausstellung. | 11. <u>Im</u> Niederlassung. |
| 4. <u>Bei</u> Konferenz. | 12. <u>In</u> Firmenzentrale. |
| 5. <u>Während</u> Geschäftsessen. | 13. <u>Im</u> Hauptgebäude. |
| 6. <u>Bei</u> Kunden. | 14. <u>Als</u> Assistentin. |
| 7. <u>Im</u> Büro. | 15. <u>In</u> Kantine. |
| 8. <u>Als</u> Chef. | |

6. Büroalltag

Ergänzen Sie die Präposition *in/im/in der/in den/in die/ins*.

1. Das Papier im Kopierer muss nachgefüllt werden.
2. Können Sie bitte den Brief _____ Ordner einsortieren.
3. Die Kisten mit dem Kopierpapier stapeln sie am besten gleich hier _____ Ecke hinter dem Schrank.
4. Diese alten Unterlagen werfen Sie bitte, so wie sie sind, alle _____ Papierkorb.
5. Können Sie bitte diese Bücher _____ Regal zurückstellen.
6. Es ist kaum mehr Platz _____ Aktenschrank. Wir brauchen einen neuen.
7. Möchten Sie noch einen Kaffee? _____ Kaffeemaschine ist noch ein Schluck.
8. Können Sie den Locher bitte wieder _____ Schublade zurücklegen.
9. Legen Sie den Brief bitte _____ Kiste mit der Hauspost.
10. Wenn die Gäste kommen, bitte führen Sie sie gleich _____ Besprechungszimmer.

der Aktenschrank

die Kiste

der Ordner

das Regal

das Zimmer

die Ecke

der Kopierer

der Papierkorb

die Schublade

7. Bei der Arbeit

Ergänzen Sie die Präposition mit Genitiv.

anstelle • außerhalb • einschließlich • ~~innerhalb~~ • statt • trotz • während • wegen

1. Innerhalb der nächsten vier Wochen darf in unserer Firma niemand Urlaub machen, weil gerade ein wichtiges Projekt kurz vor dem Abschluss steht.
2. _____ dieser neuen Regel hat sich aber unser Chef drei Tage frei genommen. Das finden die Angestellten nicht sehr kollegial.
3. Natürlich wird in allen Abteilungen _____ unserer Abteilung heiß darüber diskutiert.
4. Eine Angestellte hat _____ dieser Ungerechtigkeit schon entschieden, die Firma zu verlassen.
5. Unsere Firma ist bisher noch stark hierarchisiert. Besser wäre es, _____ eines einzigen Chefs den einzelnen Abteilungsleitern mehr Verantwortung zu geben.
6. Zum Beispiel wie in der Firma meines Mannes. Dort wird es bald einen Wechsel geben: _____ des langjährigen Firmeninhabers wird es mehrere Geschäftsführer geben.
7. _____ einer kurzen Übergangszeit werden der frühere Firmeninhaber und die Geschäftsführer die Firma gemeinsam leiten.
8. _____ der Firma sollte aber vorerst noch nicht darüber gesprochen werden, um die Kunden nicht zu verunsichern.

8. Textarbeit

Was passt zusammen? Bilden Sie aus Satzteil 1 und 2 einen Satz.

Satzteil 1

1. Die Zahlen brauche ich gleich, können Sie die bitte _____
2. *In diesem Text* markieren Sie bitte nur die Passagen mit Leuchstift,
3. Die Stellen, an denen Sie unterschreiben müssen,
4. Bei Vorträgen kann er nicht frei sprechen,
5. Wenn die Seite voll ist,
6. Bitte lesen Sie das mal durch. Wenn Sie Anmerkungen haben,
7. Entschuldigung, aber das stimmt so nicht. Die Fußnoten müssen
8. Das Formular ist noch nicht fertig ausgefüllt,
9. Das verstehe ich nicht,
10. *Bei diesem Wort* bin ich mir nicht sicher,
11. *In diesem Abschnitt* müssen noch die neuesten Zahlen

Satzteil 2

- A. *auf ein Extrablatt* übertragen.
- B. *an manchen Stellen* fehlen noch Informationen.
- C. *ans Ende* jeder Seite.
- D. die für uns wichtig sind.
- E. ergänzt werden.
- F. *in dem Satz* fehlt noch etwas.
- G. dann können Sie *auf der Rückseite* weiterschreiben.
- H. dann schreiben Sie diese gleich *neben den Text*.
- I. sind *mit Klebepfeilen* markiert.
- J. sondern muss immer *vom Blatt* ablesen.
- K. wie man es schreibt.

9. In einem Spracheninstitut

Antworten Sie mit den Präpositionen *an/auf/in/vor/zu* und dem Artikel.

Wo ist/sind Pietro/Sergej/Marie/Ji-Gang gerade?

1. Sie sitzen im Computerraum, _____
2. Sie lernt _____ Bibliothek,
3. Sie steht _____ Empfang,
4. Sie treffen sich _____ Eingang,
5. Sie geht _____ Kiosk in der Pause,
6. Er geht _____ Toilette,
7. Sie geht _____ Kursraum,
8. Er geht _____ Kasse,
9. Sie gehen _____ Institutsleiterin,
10. Sie gehen _____ Lehrerzimmer,

- A. weil sie zusammen Grammatik üben wollen.
- B. weil er sich die Hände waschen will.
- C. weil gleich der Unterricht beginnt.
- D. weil sie eine Frage hat.
- E. weil er seine Kursgebühr bezahlen muss.
- F. weil sie mit ihrem Kurs heute Nachmittag eine Stadtführung machen.
- G. weil sie mit ihrem Lehrer eine Hausaufgabe besprechen wollen.
- H. weil sie morgen einen Test schreibt.
- I. weil sie sich beschweren wollen.
- J. weil sie sich was zum Trinken kaufen will.

10. Was macht man in den verschiedenen Berufen?

Antworten Sie mit einer Präposition und dem Artikel.

an der • auf dem • ~~auf der~~ • für einen • im • im • in einer • in ihrer • durchs • vor

1. Sie sind Schauspieler.
2. Er ist Pilot.
3. Er ist Professor.
4. Sie ist Managerin.
5. Sie ist Fußballtrainerin.
6. Sie ist Rechtsanwältin.
7. Er ist Wissenschaftler.
8. Er ist Schreiner.
9. Sie sind Vertreter.
10. Sie ist Ernährungsberaterin.

- A. Sie spielen auf der Bühne Theater.
- B. Sie arbeitet _____ Konzern.
- C. Er arbeitet _____ Holzwerkstatt.
- D. Sie berät _____ Sprechstunde Menschen mit Essensproblemen.
- E. Er forscht nach neuen Medikamenten _____ Labor.
- F. Sie fahren _____ ganze Land und verkaufen bestimmte Produkte.
- G. Er hält Vorlesungen _____ Uni.
- H. Sie trainiert mit der Mannschaft _____ Fußballfeld.
- I. Er sitzt _____ Cockpit und überwacht die Instrumente.
- J. Sie vertritt einen Klienten _____ Gericht.

die Bühne
das Cockpit

das Fußballfeld
das Gericht

der Konzern
das Labor

das Land
die Uni

die Sprechstunde
die Werkstatt

11. Ein Interview

Ergänzen Sie Artikel und Personalpronomen im richtigen Kasus.

Studieren & Protestieren

Mein Interviewgast ist heute Ulrike Meier, eine Studentin aus Bochum.

Warum haben Sie sich für die (1) Universität Bochum entschieden?

Ich mag das Konzept der kurzen Wege, dass alle Institute auf ein___ (2) Campus sind. Außerdem wohnt eine Tante von _____ (ich) (3) in d___ (4) Nähe, bei d___ (5) ich umsonst wohnen kann.

Was studieren Sie?

Mit _____ (6) Beginn der 11. Klasse habe ich mich dank ein___(7) guten Lehrerin verstärkt für d___ (8) Fach Biologie interessiert. Aus d___ (9) Grund habe ich mich für d___ (10) Studium der Biochemie entschieden. Bis zu___ (11) heutigen Tag, denke ich, war das eine gute Entscheidung. Vielleicht kann ich mich heute auf dies___ (12) Weg bei mein___ (13) damaligen Biologielehrerin für ihr___ (14) interessanten Unterricht bedanken.

Waren Sie schon einmal auf ein___ (15) Demonstration?

Nein. Ich habe keine Zeit dafür neben d___ (16) Studium. Außerdem bekomme ich kein Bafög (=Ausbildungsförderung des Staates), d.h. ich muss mit _____ (17) wenig Geld auskommen, mit ein bis zwei Studentenjobs kann ich ein bisschen Geld dazuverdienen.

Warum gehen Studenten heute immer weniger auf _____ (18) Straße, um für ihre Rechte und Ideale zu demonstrieren?

Die Zeiten sind einfach vorbei, in d___ (19) die meisten Studenten politisch aktiv waren. In d___ (20) 60er und 70er Jahren herrschte in _____ (21) Deutschland ein brisantes Klima wegen d___ (22) innerdeutschen und weltweiten politischen Konflikte. Heute protestiert man vielleicht eher gegen d___ (23) Erhöhung der Studiengebühren oder demonstriert für d___ (24) Verbesserung der Studiensituation.

Vielen Dank für d___ (25) Gespräch, Frau Meier.

der Beginn
der Campus
die Erhöhung
das Fach
das Geld
das Gespräch

der Grund
das Ideal
das Jahr
der Konflikt
die Lehrerin
die Nähe

das Recht
die Straße
das Studium
der Tag
die Tante
die Universität

der Unterricht
die Verbesserung
der Weg
die Zeit

12. Termine

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen.

1. Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12. 10. 2006.
2. Ich bestätige hiermit unseren Gesprächstermin _____ Mittwoch, den 4. Juni _____ 14:30 Uhr in Ihrem Büro.
3. Wann wurde die Firma gegründet? _____ 1986.
4. Wann findet das 20-jährige Firmenjubiläum statt?
– _____ 2. Juli 2006.
5. Der Chef ist _____ 1. Juli _____ 20. Juli in Urlaub.
6. Wir erwarten Ihre Antwort _____ 30. diesen Monats.
Bitte halten Sie diese Frist ein.
7. _____ Januar und Februar habe ich sehr viel zu tun,
d.h. erst _____ März habe ich wieder Zeit für Sie.
8. Die Planung für den Messestand muss _____ spätestens einen Monat _____ Messebeginn stehen.
9. Die nächste Sitzung findet _____ einer Woche statt, gleiche Zeit, gleicher Ort.
10. Wegen eines neuen Termins melden Sie sich bitte _____ meinem Urlaub wieder bei mir.
11. _____ dem 23. Februar und dem 6. März bin ich auf Geschäftsreise, bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an meinen Kollegen: Jürgen Kaufmann.
12. _____ die Faschingstage bleibt die Firma geschlossen.

a. am
b. vom
c. zum

a. am ... um
b. an ... um
c. im ... um

a. Am
b. Im
c. –

a. An
b. Am
c. An dem

a. am ... bis
b. vom ... zum
c. vom ... bis

a. an dem
b. bis zum
c. um den

a. Am ... im
b. Im ... ab
c. Um ... seit

a. bis ... vor
b. in ... zu
c. vom ... bis

a. in
b. nach
c. vor

a. in
b. nach
c. vor

a. An
b. Um
c. Zwischen

a. In
b. Über
c. Zwischen

Aber: Der Wievielte ist heute? Heute ist der 9. November.

Wir haben heute den 9. November.

13. Tätigkeiten am Computer

Was passt? Ergänzen Sie.

1. Du musst im Menü den Befehl „Drucken“ auswählen.
2. Hast du _____ richtigen Stelle das Passwort eingeben?
3. Am besten kehrt du _____ Hauptmenü zurück.
4. Können Sie sich _____ System einloggen?
5. _____ Taste müssen Sie drücken.
6. Geh mal _____ Maus an die Stelle im Text.
7. Kann ich bei dir _____ Internet gehen?
8. Wie lange sitzt du schon _____ Computer?
9. Wie lange bist du schon _____ Netz?
10. Hast du die Dateien _____ Festplatte _____ Datenträger kopiert?
11. Einmal pro Woche lösche ich alle alten Dateien _____ Papierkorb.
12. Die Kinder hocken schon ewig _____ Bildschirm.
13. _____ Webseite findet man mal wieder überhaupt nichts.

- | |
|------------------------|
| a. am |
| b. im |
| c. ins |
| a. an der |
| b. an die |
| c. bei der |
| a. in dem |
| b. nach dem |
| c. zum |
| a. ans |
| b. bei dem |
| c. ins |
| a. An dieser |
| b. Auf diese |
| c. Auf dieser |
| a. mit |
| b. mit dem |
| c. mit der |
| a. ins |
| b. nach dem |
| c. zum |
| a. vor dem |
| b. vor den |
| c. vor die |
| a. am |
| b. im |
| c. um |
| a. aus der ... zum |
| b. von der ... zu |
| c. von der ... auf den |
| a. aus dem |
| b. in den |
| c. von dem |
| a. an dem |
| b. neben dem |
| c. vor dem |
| a. Auf dieser |
| b. Bei dieser |
| c. In dieser |

14. Stilistische Unterschiede

- Sie haben zwei Aufgaben:
- Formulieren Sie den Satz um. Ergänzen Sie das passende Funktionsverbgefüge* in der richtigen Zeit und Form.
 - Ergänzen Sie die Funktionsverbgefüge in der Tabelle.

* Präp. + Nomen + Verb in einer bestimmten Bedeutung

in Ohnmacht fallen in Ordnung bringen zu Hilfe kommen
zu Ohren kommen zur Last fallen zur Ruhe kommen zur Sprache kommen

Im Alltag

1. Die Zeitschriften müssen mal wieder chronologisch *geordnet* werden.
2. Diese Sache müssen wir beim nächsten Telefonat unbedingt *besprechen*.
3. Wir haben gerade so viel Stress. Wann kommt der Tag, an dem es endlich wieder etwas *ruhiger wird*?
4. Morgen planen wir eine große Aufräumaktion in unserem Garten. Können Sie uns *helfen*?
5. Marion will Gerhard heiraten. Das habe ich kürzlich *gehört*.
6. Als ich den Preis gehört habe, wäre ich fast *ohnmächtig geworden*.
7. *(Eine alte Frau zum Nachbarn)* Ich brauche Sie wieder, mein Telefon ist schon wieder kaputt. Aber sagen Sie es bitte gleich, wenn Ihnen das zu *lästig wird*, dann rufe ich meinen Sohn an.

Im beruflichen Kontext

Die Korrespondenz müssen in eine chronologische Ordnung gebracht werden.

Beim nächsten Treffen unseres Arbeitskreises muss diese Sache unbedingt _____.

Die letzten Wochen waren sehr stressig, in der nächsten Woche wird unsere Abteilung hoffentlich wieder etwas _____?

Wenn wir das Projekt bis morgen fertigstellen müssen, dann muss uns jemand _____.

Die Stadt will die Steuern erhöhen. Das ist uns kürzlich _____.

Wegen der schlechten Luft ist meine Arbeitskollegin bei der letzten Sitzung _____.

Können Sie den Flug für mich buchen? Aber sagen Sie bitte gleich, wenn ich Ihnen damit _____, dann mache ich es selbst.

ordnen	<i>in Ordnung bringen</i>	hören	
besprechen		ohnmächtig werden	
ruhig(er) werden		lästig werden	
helfen			

15. Am Telefon

Wie reagieren Sie auf folgende Situationen?

Situation	Redemittel
1. Sie sind bei Ihrer Freundin zu Besuch, das Telefon klingelt und Sie gehen ran.	A. Also dann bis zum Mittwoch.
2. Ihre Arbeitskollegin ist gerade in Urlaub und Sie nehmen ihre Anrufe entgegen.	B. Am Apparat.
3. Sie sind Herr Wille. Jemand ruft an und sagt: „Könnte ich bitte mit Herrn Wille sprechen?“	C. Apparat von Frau Albers.
4. Jemand ruft an und soll kurz warten, denn Sie sprechen gerade mit jemand anderem.	D. Auf Wiederhören.
5. Sie haben jemanden angerufen, sind aber nicht sicher, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben. (2 Lösungen)	E. Bei Goldberg.
6. Jemand ist am Telefon, Sie wollen aber mit einer anderen Person sprechen.	F. Bin ich hier richtig bei Firma Kunz?
7. Jemand will den Chef sprechen, der ist aber gerade ein paar Tage geschäftlich unterwegs.	G. Bitte bleiben Sie am Apparat.
8. Jemand bittet Sie, einen Anruf für ihn/sie zu machen, was Sie auch tun.	H. Ich rufe im Auftrag von Frau Zettler an. Sie würde gerne wissen, wann ...
9. Was sagt man statt „Auf Wiedersehen“ am Telefon.	I. Ist das die Nummer von der Werkstatt Ganz?
10. Sie wollen das Gespräch beenden, werden aber die Person bald wieder kontaktieren.	J. Können Sie bitte Frau Theil an den Apparat holen?
	K. Tut mir Leid, Herr Dr. Lang ist gerade nicht da, er ist bis morgen auf Geschäftsreise.

16. Wann beginnen wir damit?

Ergänzen Sie die Präposition.

am • am • bei der • im • in • in der • in • in • zu • zum • zu

1. Im Laufe des Tages.
2. _____ Beginn der Veranstaltung.
3. _____ Anfang der nächsten Sitzung.
4. _____ nächsten Gelegenheit.
5. Ganz _____ Schluss.
6. _____ naher Zukunft.
7. Gar nicht, weil wir _____ Vergangenheit damit schlechte Erfahrungen gemacht haben.
8. _____ wenigen Augenblicken.
9. _____ Ende des Seminars.
10. _____ wenigen Momenten.
11. _____ guter Letzt, wenn schon alle müde sind.

G. Medien & Aktuelles

1. Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft
2. Nachrichtenschnipsel aus der Zeitung
3. Im Radio: Das Wetter
4. Aus einer Fitness-Zeitschrift
5. Titel und Untertitel aus der Zeitung
6. Kurznachrichten
7. Kuriose Nachrichten

1. Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft

Was passt zusammen?

1. **Präsident Kersh darf auch mal Berliner sein**



E

2. **Museumsdiebe schlagen wieder zu**


☐

3. **München guckt in die Röhre**


☐

4. **Jahrhundert-Hochwasser am Rhein**


☐

5. **Wenn Weltmeister rasen**


☐

6. **Eine 80-Jährige + 20 Katzen in einer Wohnung**


☐

7. **22 spielen Fußball und keiner guckt zu**


☐

8. **Alles wird teurer – wer kann das bezahlen?**


☐

- A. Geht in einigen Fußballstadien bald das Licht aus? *Angesichts* der sinkenden Zuschauerzahlen hat der Deutsche Fußballbund (DFB) entschieden, eine neue Werbekampagne zu starten.
- B. Das Kabinett hat gestern getagt und sich für die Erhöhung der Mehrwertsteuer entschieden. Die Diskussion *bezüglich* der Senkung der Einkommensteuer wurde auf nächste Woche verschoben.
- C. Katastrophenstimmung im Rheinland. Die Ausläufer des Tiefdruckgebiets Klara haben diese Region bisher am schlimmsten betroffen. *Infolge* des starken Dauerregens sind der Rhein und auch alle anderen Nebenflüsse über die Ufer getreten. Hunderte von Menschen mussten ihre Häuser verlassen.
- D. Gestern hat der Stadtrat endgültig entschieden, dass kein neuer Tunnel auf dem Mittleren Ring gebaut wird. Anstatt dessen soll *mithilfe* des Münchner Verkehrsverbunds (MVV) ein neues Konzept ausgearbeitet werden, das den öffentlichen Nahverkehr stark verbessert.
- E. *Anlässlich* einer Europa-Reise des amerikanischen Staatspräsidenten, Jorge Kersh, lädt der Bundespräsident ins Schloss Bellevue ein.
- F. Der mehrfache Weltmeister im Formel 1 Autorennsport Michael Schumacher muss *aufgrund* zu schnellen Fahrens eine Strafe von 300 SFR zahlen. Beim nächsten Mal wird ihm für einen Monat der Führerschein abgenommen.
- G. Gestern wurde am helllichten Tag aus dem Museum der Moderne in Bremen eine Skulptur gestohlen. *Seitens* der Polizei gibt es noch keine Stellungnahme, wie das passieren konnte und wer die Täter/innen seien.
- H. Der scharfe Geruch in der Wohnung von Anna K., 80 Jahre nahm in den letzten Monaten immer mehr zu und auch das Miauen wurde immer lauter. Nachbarn beschwerten sich beim Vermieter. In ihrem Mietvertrag gibt es keine Zusatzvereinbarung *hinsichtlich* der Haltung von Tieren. Anna K. darf laut Vermieter zwei Katzen behalten, die restlichen 18 muss sie aber ans Tierheim übergeben.

Präp. + G: angesichts – anlässlich – anstelle – aufgrund – bezüglich – hinsichtlich – infolge – mittels/mithilfe – seitens (*meist in gehobener Sprache und Schriftsprache*)

2. Nachrichtenschnipsel aus der Zeitung

Welche Präposition +G passt? Manchmal gibt es auch *mehr als eine* Lösung.

- | | |
|--|--|
| 1. <u>Wegen</u> eines Streiks fahren morgen im Großraum München keine U- und S-Bahnen. | a. Anstelle
b. Während
c. Wegen |
| 2. _____ der Wintermonate ist der Biergarten geschlossen. | a. Jenseits
b. Während
c. Außerhalb |
| 3. Es wäre besser, _____ des verbilligten Wochentickets für Senioren ein verbilligtes Ticket für Familien mit Kindern anzubieten. | a. statt
b. bezüglich
c. hinsichtlich |
| 4. _____ der starken Regenfälle der letzten Tage, muss man in einzelnen Regionen mit Überflutungen und Erdrutschen rechnen. | a. Wegen
b. Infolge
c. Aufgrund |
| 5. _____ des Konzerns darf über den Skandal nicht offen geredet werden. | a. Diesseits
b. Inklusive
c. Innerhalb |
| 6. Die Polizei fand _____ des Fahrtenbuches heraus, dass der LKW-Fahrer schon 19 Stunden hinter dem Steuer saß. | a. aufgrund
b. anlässlich
c. anhand |
| 7. Wieder gab es eine Autoeinbruchserie im Westen der Stadt. _____ eines speziellen Drahtes haben die Diebe innerhalb von Sekunden die Autos geknackt. | a. Infolge
b. Mittels
c. Statt |
| 8. Die Schmerzen von Karin E. konnten erst _____ der Akupunktur gelindert werden. | a. mithilfe
b. hinsichtlich
c. kraft |
| 9. Der Kurs dieser Aktie fiel heute im Laufe des Tages _____ der schlechten Halbjahreszahlen. | a. aufgrund
b. trotz
c. anhand |
| 10. _____ der Anwesenheit des deutschen Schauspielers Christian Wagner kam nur die Hälfte der erwarteten Gäste zu dem Fest. | a. Anstelle
b. Wegen
c. Trotz |
| 11. Die Stadt Weimar bietet _____ Goethes 260. Geburtstag wieder ein interessantes Kulturprogramm an. | a. anlässlich
b. hinsichtlich
c. bezüglich |
| 12. Es war schwierig, schnell und effektiv vorzugehen _____ der Menschenmassen und der mangelhaften Zustände vor Ort. | a. angesichts
b. anlässlich
c. anhand |
| 13. Der Mitarbeiter Franz F. erhielt _____ einer Gehaltserhöhung überraschenderweise die Kündigung vorgelegt. | a. angesichts
b. anstelle
c. anhand |

3. Im Radio: Das Wetter

Ergänzen Sie folgende Präpositionen.

aufgrund • einschließlich • innerhalb • jenseits
~~oberhalb~~ • trotz • während • wegen

Im Winter

1. Im Laufe des Tages steigen in den Alpen die Temperaturen oberhalb der Wolkengrenze auf über 3 Grad Celsius.
2. _____ des gesamten Tages bleibt es neblig und trüb.
3. In den Bergen sind manche Straßen _____ des starken Schneefalls nur mit Schneeketten befahrbar.
4. Für Urlaubsreisende eine Nachricht: _____ der Alpen müssen Sie mit starken Schneefällen rechnen.

Im Sommer

5. Gegen Abend muss in den Alpen _____ des Voralpenlands mit starken Wärmegewittern gerechnet werden.
6. _____ Sonnenscheins herrschen weiterhin eiskalte Temperaturen. Das Thermometer steigt nicht über minus 10 Grad Celsius.
7. _____ der nächsten 24 Stunden muss mit Sturmböen aus West Nordwest gerechnet werden.
8. _____ eines Sturmtiefs über Norddeutschland regnet es oberhalb der Mainlinie. Im Süden bleibt es weiterhin freundlich.

4. Aus einer Fitness-Zeitschrift

Ergänzen Sie die Präpositionen sowie die Artikel und Endungen bei den Präpositionen +*Akkusativ*.

bis durch für gegen ohne um pro ~~keine Präp.~~

Zweimal pro Woche treffe ich mich _____ (1) eine Stunde lang mit meiner privaten Trainerin Uschi im Fitnesscenter. Zum Aufwärmen joggen wir erst einmal _____ (2) den Park. Die Übungen _____ (3) den Muskelaufbau machen wir dann im Fitnesscenter. Wir beginnen mit drei Übungen, die speziell _____ (4) Rückenschmerzen helfen.

Zur Entspannung lässt mich dann die Trainerin am Ende noch einmal _____s (5) Haus joggen. _____ (6) die Trainerin würde ich viel weniger, vielleicht nur einmal _____ (7) Woche oder pro Monat ins Fitnesscenter gehen. _____ (8) Ende des Jahres läuft mein Abonnement noch und das ist gut so ...

5. Titel und Untertitel aus der Zeitung

Ergänzen Sie die Präpositionen *anhand* / *angesichts*.

1. Anhand der 200 Testaufgaben kann man herausfinden, wie intelligent ein Mensch ist.
2. _____ der hohen Arbeitslosenzahlen versucht das Arbeitsamt, neue Lösungen zu finden.
3. _____ des Datums konnte man sehen, wann der Brief abgeschickt wurde.
4. _____ der hohen Benzinpreise kaufen immer mehr Leute kleinere Autos.
5. _____ einer Befragung von Schulkindern hat man herausgefunden, dass diese gern mehr Sport hätten.
6. Der Täter wurde _____ der DNA identifiziert.
7. _____ der katastrophalen Wetterlage werden an diesem Wochenende alle Sportveranstaltungen im Freien abgesagt.
8. _____ des Berichts wurde Folgendes entschieden: Wir beenden die Beziehungen zu ...
9. _____ dieses Schreibens lässt sich nachweisen, dass er schon seit einem Jahr von der Sache wusste.
10. _____ steigender Grippefälle wird bestimmten Bevölkerungsgruppen eine Grippeimpfung empfohlen.
11. _____ der Datenflut, mit der Firmen täglich fertig werden müssen, fragt man sich, wie diese Firmen trotzdem noch produktiv sein können.
12. Der Professor hat die wissenschaftliche Theorie _____ eines Beispiels erklärt.

6. Kurznachrichten

Machen Sie folgende Aufgaben:

1. Bilden Sie einen Satz aus den acht Satzteilen. Beginnen Sie mit dem Subjekt. Nennen Sie die Regel.
2. Beginnen Sie den Satz mit einem anderen Satzteil (als dem Subjekt).
3. Ergänzen Sie in dem Satz die Satzzeichen *Punkt* und *Komma*.
4. An welchen Stellen kann das Wort *nicht* stehen?
5. Bilden Sie einen Nebensatz, indem Sie die Formulierung *Heute steht in der Zeitung, dass* benutzen.

3 bayerische Kühe

ein UFO

gestern

mit großem Interesse

über der Zugspitze

haben

vorbeifliegen sehen

trotz ihrer Kurzsichtigkeit

3 bayrische Kühe

Komma

Punkt

nicht

Heute steht in der Zeitung, dass

7. Kuriose Nachrichten

Ergänzen Sie in den Sätzen die fehlenden Satzteile.

1. durch Deutschland • ohne Führerschein • über 30 Jahre lang

Ein Nordhesse ist über 30 Jahre lang ohne Führerschein durch Deutschland gefahren.

2. am 31. Oktober • mit einem violetten Hut • zu Halloween

Eine als Hexe verkleidete Frau hat _____
_____ eine Bank in Washington überfallen.

3. bei Sotheby's • auf einer Auktion • für fast 12.000 Euro • am morgigen Tag

Ein Eckzahn von Napoleon Bonaparte wird _____
_____ den Besitzer wechseln.

4. über „die erste“ Internet-Radiostation dogcatradio.com • in den USA • seit kurzem

Hunde, Katzen und andere Tiere können _____,
_____ ihr eigenes Radioprogramm hören.

5. ohne Einwände der Behörden • am 12. September • in Norwegen

Ein Vater hat seinen _____ geborenen Sohn _____
_____ den Vornamen „Google“ gegeben.
Das wäre in Deutschland nicht möglich gewesen.

H. Über Deutschland

1. Chronologie der Berliner Mauer.
2. Wer wird Millionär?

1. Chronologie der Berliner Mauer.

Ergänzen Sie die passende Präposition.

1. Am 15. Juni 1961 sagt Walter Ulbricht, ehemaliger Staats- und Parteichef der DDR, den historischen Satz: „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten“.

a. –
☒ b. Am
c. Im

2. _____ Kriegsende geht es der DDR wegen der Abhängigkeit von der Sowjetischen Besatzungsmacht wirtschaftlich schlecht.

a. Nach
b. Seit
c. Während

3. Deswegen und _____ politischer Repressalien verlassen immer mehr Menschen den Osten Deutschlands:

a. mit
b. vor
c. wegen

4. _____ Jahre 1961 sind es über 3,1 Millionen Menschen, bis zu 200.000 Menschen pro Jahr.

a. Bis zum
b. Bis
c. Zum

5. Am 13. August 1961 wird die Grenze geschlossen und bereits 24 Stunden _____ der Verkündung des DDR-Innenministeriums ...

a. nach
b. seit
c. zwischen

6. ... wird _____ den frühen Morgenstunden mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen.

a. an
b. bei
c. in

7. Der U-und S-Bahn-Verkehr _____ Ost und West-Berlin wird unterbrochen.

a. von ... nach
b. über
c. zwischen

8. In den ersten Stunden springen noch einige Ostdeutsche _____ die Grenze Richtung Westen.

a. auf
b. durch
c. über

9. Einer davon war ein ostdeutscher Soldat, der in Uniform über den Stacheldraht springt – ein Foto, das _____ die Welt ging.

a. auf
b. in
c. um

10. In den nächsten 48 Jahren geht mitten _____ Berlin eine Mauer und trennt West- von Ost-Berlin.
- a. durch
b. in
c. nach
11. Bis 1989 gibt es _____ 5000 Fluchtversuche, dabei kamen fast 240 Menschen ums Leben.
- a. bis
b. über
c. zu
12. _____ 1963 _____ Anfang der 80er Jahre wird die Mauer bzw. auf DDR-Deutsch der „Antifaschistische Schutzwall“ immer weiter ausgebaut und damit zu einer fast unüberwindlichen Grenze.
- a. von ... bis
b. von ... nach
c. von ... zu
13. Nur ausgewählte Personen mit speziellem Besuchervisum dürfen _____ Ost _____ West und umgekehrt reisen.
- a. von ... bis
b. von ... nach
c. von ... zu
14. Das war das Ergebnis _____ vielen Verhandlungsrunden und vielen Millionen D-Mark, die die DDR-Staatsregierung von der BRD bekam.
- a. durch
b. für
c. von
15. _____ Perestroika und Glasnost formt sich in Osteuropa und später auch in der DDR eine Opposition, dank der die Grenze zum Osten immer löchriger wird.
- a. Durch
b. Von
c. Zu
16. Noch _____ Januar 1989, zehn Monate vor dem Mauerfall erklärt der Staatsratsvorsitzende der DDR, Erich Honecker, dass die Mauer noch in 50 oder 100 Jahren bestehen werde.
- a. am
b. im
c. –
17. Neun Monate vor dem Mauerfall wird ein 20-Jähriger bei einem Fluchtversuch _____ der Mauer erschossen – er ist das letzte Todesopfer.
- a. an
b. neben
c. vor
18. Schließlich werden am 9. November 1989 die Grenzübergänge geöffnet und Menschen _____ dem Osten und Westen Deutschlands fallen sich in die Arme.
- a. aus
b. in
c. von

2. Wer wird Millionär?

Beantworten Sie die Fragen aus der deutschen Geschichte, Geographie, Kultur und Gesellschaft. Was ist richtig a, b oder c?

- | | |
|--|--|
| 1. <i>In welcher Stadt befindet sich die älteste Universität Deutschlands?</i> | a. In Leipzig.
b. In Köln.
c. In Heidelberg. |
| 2. <i>Nach wem wurde ein Benzinmotor benannt?</i> | a. Nach Rudolf Diesel.
b. Nach Werner von Siemens.
c. Nach Nikolaus A. Otto. |
| 3. <i>Von welchem deutschen Philosophen stammt „Kritik der reinen Vernunft“?</i> | a. Von Hegel.
b. Von Kant.
c. Von Nietzsche. |
| 4. <i>In welcher deutschen Stadt studierten über 40 Nobelpreisträger?</i> | a. In Berlin.
b. In Göttingen.
c. In Frankfurt. |
| 5. <i>Mit welchem europäischen Land hat Deutschland die meisten wirtschaftlichen Kontakte?</i> | a. Mit England.
b. Mit Italien.
c. Mit Frankreich. |
| 6. <i>In welchem Jahr wurde die DDR und die BRD wieder zu einem Staat?</i> | a. 1989.
b. 1990.
c. 1991. |
| 7. <i>In welcher Sportart gibt es die meisten Mitglieder in Deutschland?</i> | a. In Golf.
b. In Tennis.
c. In Fußball. |
| 8. <i>Wo wurde 1949 die Currywurst erfunden?</i> | a. In Berlin.
b. In Indien.
c. In London. |
| 9. <i>In welchem deutschen Bundesland liegen die meisten Weinanbaugebiete?</i> | a. In Bayern.
b. In Nordrhein-Westfalen.
c. In Rheinland-Pfalz. |
| 10. <i>Woraus sind die weißen Felsen auf der Insel Rügen?</i> | a. Aus Kreide.
b. Aus Stein.
c. Aus Koralle. |
| 11. <i>Seit wann gibt es „Frankfurter Würstchen“?</i> | a. Seit 1805.
b. Seit 1905.
c. Seit 2005. |
| 12. <i>An welchem Tag feiern die Deutschen ihren Nationalfeiertag „Tag der Einheit“?</i> | a. Am 17. Juni.
b. Am 3. Oktober.
c. Am 8. November. |

➡ Finden Sie Regeln zu den verschiedenen Fragepronomen.

I. Feste Wendungen & Redemittel

1. Schluss und Ende
2. Windiges im Arbeitsleben
3. *außer*
4. Hand und Fuß
5. Verschiedene Körperteile

1. Schluss und Ende

Eine Person spricht. Was passt zusammen?

1. Seit Wochen räumst du den Keller auf.
Das dauert ganz schön lang.
2. Ich komme gerade von einer 24-stündigen Reise zurück.
3. Du kannst gleich deinen Fußball (im Fernsehen) sehen.
4. Ach ja, auf das Weinfest wollte ich auch noch gehen.
5. Zuerst haben alle gesagt, sie helfen mir.
6. Ich wäre in dieser Sache viel schneller zum Ziel gekommen als er.
7. Jetzt haben wir fast eine Stunde zu euch gebraucht.
8. Sie hat alles versucht, damit es nicht dazu kommt, aber jetzt lassen sie sich scheiden.

- A. *Am Ende* musste ich doch *alles selbst machen*.
- B. Er hat die ganze Sache *am falschen Ende* *angepackt*.
- C. Ich *bin* total *am Ende*.
- D. Ihr wohnt ja *am Ende* *der Welt*.
- E. In 10 Minuten ist der Film zu *Ende*.
- F. Und das ist wohl *das Ende vom Lied*.
- G. Wann *bringst* du das endlich *zu Ende*?
- H. Wann *geht* es eigentlich *zu Ende*?

2. Windiges im Arbeitsleben

Eine Person spricht. Was passt zusammen?

1. Ich wollte eine meiner Ideen durchbringen, aber mein Arbeitskollege hat gleich zu Anfang von den hohen Kosten geredet.
2. Mein Arbeitskollege wechselt oft seine Meinung, immer dann, wenn er davon profitieren kann.
3. Morgen haben wir Betriebsausflug, und zwar ...
4. Seit einer Woche haben wir eine neue Kollegin in unserer Abteilung und das ist gut für das Projekt.
5. Unsere Abteilung hat ein kleines Projekt nicht abschließen können. Das gab viel Ärger in der Firma.
6. Unsere Firma ist am Reorganisieren, jetzt soll auch noch unsere Abteilung aufgelöst werden.
7. Sollte unsere Abteilung geschlossen werden, wird sich unser Team auflösen.

- A. ... *bei jedem Wind und Wetter*.
- B. Damit hat er mir vollkommen *den Wind aus den Segeln* *genommen*.
- C. Dann *sind* alle Mitarbeiter *in alle Winde* *zerstreut*.
- D. Denn sie *bringt* *frischen Wind* *in die Sache*.
- E. Er *hängt* ständig *seine Fahne* *nach dem Wind*.
- F. Meiner Ansicht nach wurde aber *viel Wind* *um nichts* *gemacht*.
- G. Und wir haben erst vor kurzem *davon Wind* *bekommen*.

3. *außer*

Ergänzen Sie das Nomen bei der Präposition.

Acht • ~~Atem~~ • Betrieb • Dienst • Frage • Gefahr

1. Ich bin den ganzen Weg hierher gerannt. Jetzt bin ich völlig außer Atem.
2. Der Lift ist außer _____, jetzt müssen wir in den 10. Stock laufen.
3. Wir haben völlig außer _____ gelassen, dass an dem Tag die Ferien los gehen, deswegen gibt es keine Flüge mehr.
4. Die Kinder, die mit einem Boot auf den See hinausgerudert sind, sind dank des Seenotrettungsdienstes jetzt außer _____.
5. Ich werde mich natürlich darum kümmern, das steht außer _____.
6. Bitte fragen Sie meinen Kollegen in dieser Sache, ich bin seit 18 Uhr außer _____.

4. Hand und Fuß

Welche Präposition passt?

1. Das Haus wurde nicht auf dem Markt angeboten, sondern unter (~~auf~~ – unter) der Hand verkauft.
2. Erst nachdem ich die Sache _____ (in – an) die Hand genommen habe, ging die Wohnungsrenovierung weiter voran.
3. Sie haben kein Pfennig Geld mehr, sie leben seit Wochen _____ (aus – von) der Hand in den Mund.
4. Die Frau weiß alles schon lange vor uns, sie bekommt die Informationen auch immer _____ (aus – von) erster Hand.
5. Versteht ihr das nicht? Das liegt doch ganz klar _____ (auf – in) der Hand. Wir werden ...
6. Ich will die Zimmer streichen lassen. Hast du einen guten Handwerker _____ (in – an) der Hand?
7. Ihr seid immer noch nicht fertig damit, jetzt nehme ich das mal _____ (in – an) die Hand.
8. Jakob, wenn wir über die Straße gehen, nehme ich dich _____ (in – bei) der Hand. Du bist noch zu klein dafür, du kannst noch nicht alleine über die Straße.
9. Unsere Kinder geben gerade das Geld _____ (mit – aus) vollen Händen aus, mal sehen, wann wir ihnen wieder Geld leihen müssen.
10. Aus Rücksicht spricht man nur _____ (an – hinter) vorgehaltener Hand darüber, aber jeder weiß es bereits.
11. Ich bin mir da hundertprozentig sicher. Dafür lege ich meine Hand _____ (ins – ans) Feuer.
12. Weil sie noch nicht so gut Deutsch spricht, spricht sie _____ (mit – auf) Händen und Füßen.

5. Verschiedene Körperteile

Welches Nomen passt hier?

Bedeutung

1. Kopf oder Nase

- a. Er will immer mit dem _____ durch die Wand.
- b. Er hat immer die _____ vorn.

a. Er will etwas erreichen, was nicht möglich ist.

b. Er ist gegenüber seinen Konkurrenten immer der Bessere.

2. Finger oder Zehen

- a. Meinem Sohn muss man bei den Hausaufgaben immer auf die _____ sehen.
- b. Wenn man ihm nicht ständig auf die _____ tritt, dann setzt er sich nicht hin und lernt.

a. Man muss immer kontrollieren, dass er alles ordentlich macht.

b. Man muss ihn unter Druck setzen, alleine schafft er es nicht.

3. Hände oder Füße

- a. Er fällt immer wieder auf die _____.
- b. Er hat zwei linke _____.

a. Er hat immer wieder Schwierigkeiten was ihm aber nie etwas ausmacht.

b. Er kann nichts im Haus reparieren.

4. Zahn oder Zunge

- a. Es liegt mir auf der _____.
- b. Jetzt müssen wir aber einen _____ zulegen.

a. Eigentlich weiß ich, welches Wort hier passt, aber im Moment habe ich es vergessen.

b. Wir sind viel zu spät dran und müssen jetzt schneller fahren.

5. Ohren oder Augen

- a. Ich habe gerade viel um die _____.
- b. Aus den _____ aus dem Sinn.

a. Ich habe viel zu viel zu tun.

b. Wenn jemand die Stadt verlässt, vergisst man ihn leicht.

6. Herz oder Magen

- a. Diese Sache liegt mir schwer im _____.
- b. Ich habe etwas auf dem _____.

a. Ich mache mir deswegen große Sorgen.

b. Ich habe ein Problem.

7. Bauch oder Rücken

- a. Das habe ich aus dem hohlen _____ entschieden.
- b. Er ist mir in den _____ gefallen.

a. Das habe ich spontan, ohne groß darüber nachzudenken, entschieden.

b. Wir sind die besten Freunde. Aber er hat etwas gesagt, was mir schadet.

8. Schulter oder Brust

- a. Bei dem Thema bin ich schwach auf der _____.
- b. Er nimmt das zu sehr auf die leichte _____.

a. Bei dem Thema kenne ich mich nicht gut aus.

b. Er nimmt die ganze Sache nicht ernst genug.

K. Typische Fehler

1. Sie haben die (Qual der) Wahl zwischen zwei Präpositionen
2. Logisches und Unlogisches bei den Wechselprepositionen
3. Angabe eines Grundes mit *aus* oder *vor* (ohne Artikel)

1. Sie haben die (Qual der) Wahl zwischen zwei Präpositionen

Ergänzen Sie die passende Präposition mit Dativ oder Akkusativ.

1. seit • vor

Vor ein er Stunde ist er zurückgekommen.

_____ ein _____ Stunde warte ich.

2. an • neben

Die Tasche steht _____ Schreibtisch.

Und der Koffer steht _____ Wand.

3. auf • über

Ein Hubschrauber (= *Helikopter*) fliegt gerade _____ unser _____ Haus.

Der Rettungshubschrauber landet _____ Dach des Krankenhauses.

4. an • auf

_____ dein _____ Schuhen klebt noch Erde.

_____ dein _____ Schuh ist ein Fleck.

5. in • nach

_____ 2 Stunden kommt das Flugzeug an.

_____ zwei Stunden Flug bin ich immer sehr kaputt.

2. Logisches und Unlogisches bei den Wechselpräpositionen

Ergänzen Sie die Artikel bei den Wechselpräpositionen.

1. Das Fieberthermometer müssen Sie unter den Arm stecken.
2. Ich halte den Schirm unter _____ Arm.
3. Das Polizeiauto hält direkt unter _____ Straßenlampe.
4. Er hält den Brief unter _____ Lampe, damit er ihn besser lesen kann.
5. Gehen wir in _____ Park joggen?
6. Jeden Morgen gehen wir in _____ Park spazieren.
7. Das chinesische Essen brennt auf _____ Zunge.
8. Die Sonne brennt mir auf _____ Kopf.
9. Die alte Frau sitzt stundenlang am Fenster und sieht auf _____ Straße hinunter.
10. Gerade sieht sie auf _____ Straße ein kleines Mädchen vorbeilaufen.
11. Er schreibt in _____ Brief, dass er uns bald besuchen kommt.
12. Er schreibt seinen Namen in _____ Buch, das er verleiht.
13. Die Lehrerin hält das Buch in _____ Höhe.
14. Sie hat den Schlüssel in _____ Hand.
15. Schauen Sie bitte in _____ Spiegel.
16. Können Sie sich in _____ Spiegel von hinten sehen?
17. Das Geld auf _____ eigene Konto einzahlen.
18. Das Geld auf _____ Bank einzahlen.

3. Angabe eines Grundes mit *aus* oder *vor* (ohne Artikel)

Ergänzen Sie in dem Dialog die passende Präposition *aus* oder *vor*.

1. Er schrie vor Schmerzen, weil er gerade einen Golfball ans Bein bekommen hat.
2. Nach diesem anstrengenden Arbeitstag musste er _____ Frust eine ganze Tafel Schokolade essen.
3. Schon wieder war der Computer kaputt. Er war wieder einmal außer sich _____ Wut.
4. Er hat sein gesamtes Geld verloren. Ich habe ihm _____ Gutmütigkeit 100 Euro geschenkt.
5. Der Film war so spannend, dass ich während des gesamten Films _____ Angst gezittert habe.
6. Es ist keine Zweckehe, die beiden heiraten _____ Liebe.
7. Plötzlich stand sie im Zimmer. Ich wäre fast gestorben _____ Schreck.
8. Er hat _____ Eifersucht das Geschirr zerschmissen.
9. Die Familie hat wegen des Hochwassers alles verloren. Nachbarn gaben ihnen _____ Mitleid Geld und Kleidung.
10. Als der junge Tennisspieler zum ersten Mal in Wimbledon gewann, sprang er _____ Freude in die Luft.
11. _____ lauter Nebel konnte man auf der Straße kaum 50 Meter weit sehen.
12. Sie wusste _____ eigener Erfahrung, wie anstrengend eine Reise nach Australien ist.
13. Die Frau ist alt und krank, sie kann _____ eigener Kraft nicht mehr alleine aufstehen.
14. _____ lauter Aufregung bekam sie in der Prüfung kein Wort mehr heraus.

Regel: *aus/vor* immer ohne Artikel, aber bei *aus/vor* + Adjektiv zur Angabe eines Grundes

aus = psychischer Zustand bei bewusst geplanter Handlungsweise und zur Angabe eines Grundes bei *aus* + Adjektiv

vor = psychischer Zustand bei unbewusster, ungeplanter Handlungsweise, Zustand oder physischer Hinderungsgrund und zur Angabe eines Grundes bei *vor* + Adjektiv

Bedeutung & Gebrauch

Bedeutung & Gebrauch der Präpositionen im Deutschen

Abkürzungen:

<i>Präp.</i>	Präposition	+N	Nominativ
<i>ugs.</i>	umgangssprachlich	+A	Akkusativ
<i>geh.</i>	gehobene Sprache	+D	Dativ
<i>Amtsspr.</i>	Amtssprache	+G	Genitiv
<i>idiom.</i>	idiomatische Redewendung	=	Synonym
		↔	Antonym
		*	in Wortschatzliste Stufe B1/ Zertifikat Deutsch

*ab +D (meist ohne Artikel)	lokal Alle Flüge von München nach New York sind ausgebucht, deshalb fliege ich jetzt ab Frankfurt. temporal Ab morgen kostet das Benzin 10 Cent mehr. Unser Geschäft ist erst ab 8 Uhr geöffnet. andere Bei uns finden Sie im Sonderangebot Pullover ab 25 Euro. Der Film ist für Jugendliche ab 16 (Jahren).
*als +N/A/D	Als Deutscher liebt er die Ordnung. Wir haben sie als zuverlässige Mitarbeiterin schätzen gelernt. Mit ihm als Leiter hat sich die Abteilung positiv entwickelt.
*an +A/D	lokal Dresden liegt an der Elbe. Morgen fahren wir ans Meer. Die Firma Jung finden Sie am Odeonsplatz. An welcher Haltestelle muss ich aussteigen? Gehen Sie an dem roten Haus vorbei, gleich daneben ist unser Geschäft. Ich werde das Poster an meine Zimmertür hängen. Sie sitzt gerade am Computer und arbeitet. Herr Mayer ist Lehrer am Sophie-Scholl-Gymnasium. An Bord des Flugzeugs ist das Rauchen nicht erlaubt. Stellen Sie sich bitte ans Ende der Schlange. Sie trägt ihren Ehering am rechten Ringfinger. temporal Am Montag/Am ersten Februar treffen wir uns um 18 Uhr im Restaurant „Stadt Wien“. Jedes Jahr an Weihnachten fliegen wir in den Süden. andere Zu der Konferenz kamen <i>an die 2.000</i> Deutschlehrer/innen aus der ganzen Welt. (ungefähr) Können Sie das an einem Beispiel zeigen, dann verstehe ich besser, was Sie meinen. In ein paar Minuten sind Sie an der Reihe. Können Sie noch einen Moment warten? An deiner Stelle würde ich die Stelle annehmen. Das Beste an der Sache ist, dass ich ab sofort mehr Geld bekomme. <i>An und für sich</i> habe ich nichts dagegen, dass Sie früher gehen, aber heute geht es absolut nicht. (im Grunde) Die Geschichte ist an den Haaren herbeigezogen. <i>ugs.</i> (Die Geschichte kann nicht stimmen.) Die Sache liegt mir sehr am Herzen. <i>ugs.</i> (ist wichtig)

als (meist ohne Artikel, selten +N)	final Unsere Nachbarn benutzen ihre Garage als Abstellplatz. andere Sie arbeitet als Ingenieurin bei BMW.
angesichts +G/ von (+D)	Angesichts der Tatsache, dass die Firma kurz vor dem Bankrott steht, fragt man sich, warum ein neuer Mitarbeiter eingestellt wurde. <i>Aber:</i> Angesichts <i>von</i> 4 Millionen Besuchern pro Jahr (mit Präposition <i>von</i> ohne Artikel)
anhand +G/von (+D)	Anhand des Poststempels auf dem Brief stellte die Polizei fest, wo sich der Flüchtige zuletzt aufgehalten hat. Anhand des Stadtplans kann ich Ihnen zeigen, wo die beste Wohngegend ist.
anlässlich +G	kausal Anlässlich der 1000-Jahr-Feier unserer Stadt findet im August ein internationales Musikfestival statt. Anlässlich des NATO-Gipfeltreffens wurde die Innenstadt für den gesamten Verkehr komplett gesperrt.
anstelle/an Stelle +G = statt/anstatt +G/ von (+D)	Anstelle des Präsidenten kam nur ein Vertreter in die Talkshow. <i>Aber:</i> Beim Bau des Leichtautos wurde anstelle <i>von</i> Metall und Stahl viel mehr Plastik verwendet. (mit Präposition <i>von</i> ohne Artikel)
*auf +A/D	lokal Wo liegt schon wieder mein Schlüssel? – Da, auf dem Tisch. Wenn du fertig bist, kannst du die Zeitung auf den Tisch legen. Auf Deutschlands Autobahnen gibt es für Lastwagen eine Mautgebühr. Wo bist du? – Ich bin gerade auf dem Weg nach Hause. Meist sind Häuser auf dem Land viel billiger als in der Stadt. Auf Reisen nehme ich immer mein eigenes Kopfkissen mit. Auf der nächsten Deutschlehrer-Konferenz wird dieses Buch vorgestellt. (<i>Beim Arzt</i>) Legen sie sich bitte mal auf den Rücken. In vielen Ländern küsst man sich bei der Begrüßung rechts und links auf die Wange. Machen Sie bitte die Übung zu den Präpositionen auf Seite 27. Ohne erkennbaren Grund wurde er von der Firma auf die Straße gesetzt. <i>ugs.</i> (Er wurde entlassen.) Das liegt auf der Hand. <i>ugs.</i> (Das ist offensichtlich/klar.) temporal Mein Auto wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag gestohlen. Unser Lehrer ist heute krank. Der Kurs wird auf Donnerstag verschoben.

	andere Ich bin mir nicht sicher, ob das Restaurant am Montag geöffnet hat. – Fahren wir einfach auf gut Glück hin. Man merkt, dass er etwas auf dem Herzen hat. <i>ugs.</i> (Er hat ein Problem.) Die Rechnung geht heute auf mich. <i>ugs.</i> (Ich bezahle.) Er ist immer auf dem Sprung. <i>ugs.</i> (Er muss schnell weg.) Die Strafe folgt auf dem Fuß. <i>ugs.</i> (sofort) Ich bin so müde, dass ich mich kaum mehr auf den Beinen halten kann. <i>ugs.</i> (Ich muss mich hinlegen oder setzen.) Als seine Frau ihn verließ, war er von einem Tag auf den anderen ganz auf sich alleine gestellt. <i>ugs.</i> (Er hatte niemanden mehr, der ihm half.) Machen wir jetzt die Probe aufs Exempel. (Überprüfen wir jetzt die Theorie.) Noch als 30-Jähriger lag er seinen Eltern auf der Tasche. <i>ugs.</i> (Er hat von ihrem Geld gelebt.) Der Artikel sollte schon lang geschrieben sein, aber immer wieder schiebt er ihn auf die lange Bank. <i>ugs.</i> (Er verschiebt die Arbeit.)
aufgrund/auf Grund = <i>wegen</i> +G/von (+D)	kausal Aufgrund des guten Dollarkurses reisen viele Amerikaner/innen nach Europa. Aufgrund seines schlechten Benehmens wurde ihm der Arbeitsvertrag nicht verlängert. <i>Aber:</i> Aufgrund <i>von</i> Beschwerden wurde das Restaurant kurzfristig geschlossen. (mit Präposition <i>von</i> ohne Artikel)
*aus +D	lokal Ulrike kommt heute erst um 3 Uhr aus der Uni. Die besten Bratwürste kommen aus Thüringen. kausal Aus Angst vor ihrem Vater hat Vera die schlechte Note in Physik verheimlicht. andere Das Hochzeitskleid ist aus feinsten Seide.
*außer +D	Johannes hat allen ein Glas Schnaps gegeben außer seiner Frau. – Sie trinkt keinen Alkohol.
*außerhalb +G/ von (+D) ↔ innerhalb +G	lokal Für manche Länder außerhalb Europas braucht man ein Visum. Das Rauchen ist nur außerhalb des Firmengeländes erlaubt. Ich wohne in einem Vorort außerhalb von Köln.

	temporal <i>(Auf dem Anrufbeantworter)</i> Leider ist unser Büro zur Zeit nicht besetzt. Sie rufen uns außerhalb unserer Geschäftszeiten an. Bitte versuchen Sie es erneut: Montag bis Freitag ...
*bei +D	lokal Potsdam liegt bei Berlin. Während des Studiums habe ich bei meiner Tante gewohnt. Er arbeitet bei Daimler Chrysler. temporal Wir wollten mit den Kindern in den Zoo gehen, aber bei schlechtem Wetter bleiben wir besser zu Hause. Beim Essen wird nicht ferngesehen.
bezüglich +G = hinsichtlich +G	Bezüglich Ihres Briefes vom 11. Juli 2005 wurde folgende Entscheidung getroffen. <i>Amtsspr.</i>
innen +D/+G	temporal Walter und Maria sind nach Australien ausgewandert. Binnen einem Jahr/Binnen eines Jahres (<i>geh. +G</i>) waren sie wieder da, weil ihnen das Geld ausgegangen ist.
*bis +A	lokal Wir fahren heute nur bis Hamburg, morgen geht es weiter nach Berlin. Der Donau-Rad-Wanderweg geht von Ulm bis Wien. Es regnet gerade viel zu stark, ich fahre dich heute bis zum Bahnhof. Wo ist die Post bitte? – Gehen Sie bis zur nächsten Ecke und dann links. temporal Ich warte noch bis 13 Uhr, dann gehe ich. Das Buch muss bis Oktober fertig sein. – Nein, du irrst dich, bis nächsten Montag. Wie viele Tage sind es noch bis zu deinem Examen? Warten Sie besser bis nach Weihnachten mit dem Kauf der Kamera, dann werden sie billiger. Bis vor kurzem stand hier noch ein schönes, altes Haus. Jeden Tag arbeitet sie bis spät in die Nacht, manchmal sogar bis zum Morgen. Wir machen vom ersten bis zehnten August Urlaub. Das neue Bett kommt in 4 bis 6 Wochen. Ich muss jetzt gehen. Tschüss. Bis bald. Wir haben es bis zum bitteren Ende ausgehalten, andere sind früher gegangen, weil die Musik so furchtbar war. <i>ugs.</i>

	modal Hotelzimmer können bis zu 150 Euro kosten. Wir haben das ganze Geld bis auf 25 Dollar ausgegeben. Das Konzert war bis auf den letzten Platz ausverkauft.
dank +G/+D	kausal Dank deiner Hilfe habe ich den Job sofort bekommen.
diesseits +G ↔ jenseits +G/ von (+D)	lokal Jahrzehntlang hatte die Firma eine Niederlassung diesseits der Grenze, bis sie ins Nachbarland abwanderte. Diesseits und jenseits der Grenze ist das Benzin fast gleich teuer.
*durch +A	lokal Sie müssen nur durch den Park gehen, dann finden Sie das Café. Durch diese Tür ist er gekommen. Mach bitte das Fenster auf, ich kann dich durch die Scheibe nicht verstehen. Er will mit dem Kopf durch die Wand. <i>ugs.</i> (etwas durchsetzen) Das muss ich mir erst durch den Kopf gehen lassen. <i>ugs.</i> (überlegen) temporal 2003 war ein Jahrhundertsommer, viele Wochen (hin)durch war es sehr warm. (Präposition <i>durch</i> hier nachgestellt) kausal Durch die Einführung des Euros sind generell die Preise gestiegen. Durch die Intervention eines Politikers wurde die Ausweisung des 17-jährigen Asylanten kurzfristig gestoppt. andere Durch Zufall habe ich erfahren, dass das Seminar morgen ausfällt. Die Entdeckung der Glühbirne durch Edison veränderte schlagartig die Lebens- und Arbeitsbedingungen im 19. Jahrhundert. (In der Mathematik) 72 (geteilt) durch 9 ist 8.
einschließlich +G = inklusive +G/ zuzüglich +G	Die Reparaturkosten belaufen sich einschließlich Mehrwertsteuer auf über 1.000 Euro.
entgegen +D	Entgegen dem Willen der Eltern wollte die Tochter nicht studieren.
*entlang +A	lokal Gehen Sie diese Straße entlang, bis Sie an eine Kreuzung kommen, dort gehen Sie rechts. (Präposition <i>entgegen</i> nachgestellt) Auf dem Weg zur Arbeit läuft sie täglich am Fluss entlang.

entsprechend +D = gemäß +D/nach +D	Entsprechend dem Wunsch unserer Gäste haben wir die Öffnungszeiten des Restaurants geändert.
*für +A	temporal Ich brauche in Frankfurt ein Zimmer für zwei Monate. <i>Aber:</i> Unser Besuch aus Japan bleibt nur drei Tage. (ohne <i>für</i>) final Für unseren Himalaja-Urlaub müssen wir uns noch eine neue Ausrüstung anschaffen. Dauerregen und Tage, an denen es kaum hell wird, sind schlecht für die Psyche. Pro-Contra Ich bin/stimme für ($\leftrightarrow$ <i>gegen</i>) die Umstellung unseres Computersystems auf Linux. andere Meine Mutter hat morgen Geburtstag, ich muss noch ein Geschenk für sie kaufen. Kannst du morgen für mich in die Projektbesprechung gehen, weil ich einen dringenden Arzttermin habe? Für so viel Geld kannst du eigentlich mehr erwarten. Für sein Alter wirkt er ganz schön erwachsen. Bungeejumping – das ist nichts für mich. Jeden Samstag müssen wir zum Fußballplatz, das ist für unsere Kinder sehr wichtig. Seit Wochen regnet es Tag für Tag. Die letzten Verkaufszahlen sind schlecht. – Das ist eine Sache für sich. Kehren wir zu unserem Ausgangsthema zurück. <i>ugs.</i> (Das ist ein eigenes Thema.)
*gegen +A	lokal Meine neuen Ski sind kaputt, gleich bei der ersten Abfahrt bin ich gegen einen Baum gefahren. Wenn du die Dias gegen das Licht hältst, siehst du mehr. temporal Gegen 3 Uhr komme ich morgen bei dir vorbei. andere Die Studenten sind gegen ($\leftrightarrow$ <i>für</i>) eine weitere Erhöhung der Studiengebühr um 5 Prozent. Mein Sohn Max spielt Hockey und morgen muss er in der Bundesliga gegen den HC Berlin spielen. Tausche 2-Zimmer-Wohnung in München mit Küche, Bad, WC, zentral und ruhig gelegen, gegen Wohnung in New York. NY2005@aol.com Ich suche ein gut verträgliches Mittel gegen Schmerzen.

*gegenüber +D	lokal Gegenüber dem Bahnhof/Dem Bahnhof gegenüber findest du das Internet-Café.
gemäß +D = nach +D/ entsprechend +D	kausal Gemäß Paragraph 65b Absatz 3 des StGB/Strafgesetzbuches ist der Angeklagte schuldig zu sprechen.
halber +G	Der Einfachheit halber fahren wir alle mit einem Auto ins Restaurant.
hinsichtlich +G	Die neueste Software wurde hinsichtlich möglicher Sicherheitslücken zurückgerufen. Hinsichtlich des Artikels in der ZEIT hätte ich folgende Anmerkung zu machen. Hinsichtlich des Preises kann man sich nicht beschweren. Hinsichtlich unseres Plans, die Gehälter zu senken, hätte ich folgenden Einwand. <i>gehob.</i>
*hinter +A/D ↔ vor +A/D	lokal Die Garage ist hinter dem Haus. Die Zeitung ist hinter den Schrank gefallen. Noch 10 Kilometer, dann haben wir die Hälfte des Weges hinter uns. In zehn Minuten kommt Gabi euch hinterher/hinter euch her. In Deutschland gibt es eine Regierungskrise. Der Bundeskanzler hat seine Partei nicht mehr geschlossen hinter sich. andere Wegen eines Fehlers in der Produktion blieb die Firma Jung am Jahresende hinter den Erwartungen der Analysten zurück. Ein neues Auto für 4.000 Euro? Du lebst wohl hinter dem Mond. <i>ugs.</i> Er hat es faustdick hinter den Ohren. <i>ugs.</i> (Er ist jemand, der übertreibt, dem man nicht unbedingt trauen kann.) Sie hat uns hinters Licht geführt. <i>ugs.</i> (Sie hat uns getäuscht.)
*in +A/D	lokal Um 8 Uhr liegen meine Kinder schon im Bett. Bring bitte den Teller wieder in die Küche. In Spanien ist es zur Zeit sehr heiß: über 30 Grad C. Jedes Wochenende fahren sie zum Skifahren in die Berge. Deutschland liegt in der Mitte von Europa. Sie legt sich im Urlaub jeden Tag ein paar Stunden in die Sonne. Ich brauche frische Luft, ich gehe kurz ins Freie. Darf ich dich in den Arm nehmen? Wir arbeiten Hand in Hand. <i>ugs.</i> (zusammen)

	andere Die Sache hat es in sich. <i>ugs.</i> (ist schwierig) Als ich 20 war, habe ich in den Tag hinein gelebt.
*in +D	temporal Ich habe im Oktober Geburtstag. Erst in der nächsten Woche soll es wieder warm werden. Im Herbst fliegen wir nach Japan. In zehn Minuten geht der Zug nach Salzburg, wir müssen uns beeilen. In der Früh ist es bei uns am Land oft sehr neblig. Mozart lebte im 18. Jahrhundert. In Zukunft kommen Sie bitte pünktlich. Wir müssen den Termin verschieben? – In diesem Fall muss ich leider absagen.
*in +D	modal Ich bin heute in großer Eile und habe deswegen keine Zeit für dich. Im Großen und Ganzen haben mir die 2 Jahre in New York sehr gut gefallen. Die Ferienwohnung muss im Voraus bezahlt werden.
infolge +G	Infolge des hohen Ozongehalts in der Luft sollen ältere Menschen und Kindern Anstrengungen vermeiden und zu Hause bleiben.
inklusive +G ↔ exklusive +G	Der Preis für die Jacke beträgt 47 Euro inklusive (der) Versandkosten.
inmitten +G	lokal Unser neues Häuschen liegt inmitten von Weinbergen.
*innerhalb +G ↔ außerhalb +G/ von (+D)	temporal Wir liefern Ihnen die bestellten Möbel innerhalb der nächsten zwei Wochen – garantiert. <i>Aber:</i> Der Bericht muss innerhalb <i>von</i> 30 Minuten geschrieben sein. (mit Präposition <i>von</i> ohne Artikel) lokal Innerhalb des Schulgeländes darf nicht geraucht werden. Innerhalb der Europäischen Union muss man beim Grenzübertritt keinen Pass vorzeigen.
jenseits +G ↔ diesseits +G/ von (+D)	lokal Wir sind hier in Deutschland, aber da drüben, jenseits des Rheins liegt Frankreich.

kontra +A ↔ pro +A	Wir verhandeln heute in der Sache Müller kontra Meier. <i>Amtsspr.</i>
kraft +G	Kraft meines Amtes erkläre ich Sie hiermit zu Mann und Frau. <i>Amtsspr.</i>
längs +G = entlang +G	lokal Längs der Autobahn gibt es zahlreiche Tankstellen.
mangels +G	kausal Mangels ausreichender Beweise wurde der Angeklagte freigesprochen.
*mit +D ↔ ohne +A	Sie kommt sicher mit ihrem neuen Freund auf die Party. Wir arbeiten gern mit diesem Team zusammen. Mit Peter sind wir neun Personen. Ich hätte gerne eine Pizza mit Oliven, Peperoni und Schinken. Fahren wir mit dem Auto oder gehen wir zu Fuß? Das Fleisch lässt sich nur mit einem speziellen Messer schneiden. Mit 18 darf man in Deutschland den Führerschein machen. Ich bin sicher, er hat das nicht mit Absicht getan. Mit großem Interesse werden die Spiele der Fußball-Bundesliga verfolgt.
mithilfe/mit Hilfe +G = mittels	Mithilfe eines Freundes hat er den Schrank in zwei Stunden aufgebaut.
mittels +G = mithilfe/ mit Hilfe	Das Herunterladen von Dateien aus dem Internet geht mittels eines TDSL-Anschlusses sehr schnell.
*nach +D	lokal Nächsten Sommer fahren wir nach Österreich in Urlaub. Heute muss ich um halb 3 nach Hause, weil die Handwerker kommen. Gehen Sie den Gleisen nach, dann kommen Sie direkt zum Bahnhof. (Präposition <i>nach</i> nachgestellt) temporal Nach dem Konzert sind wir noch in eine Kneipe gegangen. Ich habe um 20 nach 3 einen Termin beim Chef. andere Ich kann nicht allen auf einmal ein Eis geben, bitte einer nach dem anderen. Allem Anschein nach hat es heute früh geregnet. (Präposition <i>nach</i> nachgestellt) Erst nach und nach normalisiert sich das Leben in der Katastrophenregion wieder. Nach wie vor gibt es aber in bestimmten Regionen keinen Strom und kein sauberes Wasser.

nach = gemäß +D/ entsprechend +D	modal Der Bau des neuen Fußballstadions verläuft nach Plan. Meiner Meinung nach sollten in den nächsten Jahren die Steuern gesenkt werden. (Präposition <i>nach</i> nachgestellt) Nach dem Gesetz dürfen Beamte in Deutschland nicht streiken.
*neben +A/D	lokal Hast du die Klingel gefunden? Sie ist rechts neben dem Briefkasten. Sie können sich gerne neben mich setzen. andere Neben seiner Arbeit ist er noch ehrenamtlich im Fußballverein tätig.
nebst +D (<i>meist ohne Artikel</i>)	Auf dieser Web-Seite finden Sie alle wichtigen Hinweise nebst den wichtigsten Kontaktadressen.
oberhalb +G ↔ unterhalb +G	lokal Oberhalb des Dorfes liegt eine mittelalterliche Burg.
*ohne +A ↔ mit +D	modal Er trinkt seinen Kaffee schwarz, ohne Milch und Zucker. Ohne die finanzielle Unterstützung der Eltern hätte sie das Studium nicht so schnell abschließen können. Ohne meine Kinder fahre ich nicht in Urlaub.
*pro +A ↔ kontra +A	Der Benzinpreis liegt bei 1,23 Euro pro Liter. In dieser Firma verdienen alle Studenten 20 Euro pro Stunde.
samt +D	Zu unserer Hochzeit kommt meine Schwester samt Familie aus Australien.
*seit +D	temporal Seit einem Jahr lebt sie in den USA. Seit Wochen habe ich nichts mehr von ihm gehört. Sie sind erst seit kurzem verheiratet.
seitens/von Seiten +G	Seitens des Ministeriums hört man bisher nur wenig über die weitere Finanzierung des Projekts. <i>Amtsspr.</i>
*statt/anstatt +G (<i>ugs. +D</i>) = anstelle/ an Stelle	Statt des Fußballspiels wurde eine politische Sendung gezeigt.

*trotz +G (ugs. +D)	Trotz Erkältung ist sie schwimmen gegangen. Trotz des schlechten Wetters gehen wir mit den Kindern in den Erlebnispark. Trotz roter Ampel haben sie die Straße überquert.
*über +A/D ↔ unter +A/D	lokal Die Wohnung über uns gehört einer Familie mit drei Kindern. Wir fliegen gerade über Berlin. Der Flug geht von Hamburg über Frankfurt nach Kapstadt. Kleine Kinder sollen nicht alleine über die Straße gehen. Wenn du mit 10 Flaschen Wein über die Grenze fährst, musst du eigentlich Zoll zahlen. Sie sitzt den ganzen Tag über den Büchern und lernt. Bis die Polizei kam, waren die Bankräuber längst über alle Berge. temporal Den ganzen Tag über hat es geregnet. Die Renovierung der Wohnung hat über 3 Monate gedauert. Übers Wochenende fahren wir nach Italien. Die ganze Nacht über/Über Nacht hat es geschneit. Über kurz oder lang müssen wir uns entscheiden, ob wir das Auto verkaufen wollen oder nicht. andere Das Gespräch gestern im Fernsehen über beruflich erfolgreiche Frauen war sehr interessant. Ein Klavier in den 4. Stock tragen. Das geht über meine Kräfte. Bei dem Horrorfilm lief es mir ständig eiskalt über den Rücken. ugs. (Ich hatte viel Angst.) Der Vermieter bringt es nichts übers Herz, der alten Frau die Wohnung zu kündigen. ugs. (Er schafft es nicht.) Hals über Kopf reiste die Familie ab, als wegen starker Regenfälle das Land überflutet wurde. Seit Monaten lebte er über seine Verhältnisse, jetzt ist er pleite.
*um +A	lokal Es gibt einen schönen Wanderweg um den See (herum). Der Mond kreist um die Erde. temporal Um 7 Uhr habe ich einen Termin beim Arzt. Um den Herbst (herum) besuche ich meine Schwester in Berlin.
um ... willen +G	Um des lieben Friedens willen diskutierte er nicht mehr weiter. Geh nicht nach China. Bitte tue es nicht um unsertwillen.

ungeachtet +G	Ungeachtet vieler Proteste wurde folgende Entscheidung getroffen: 2.000 Stellen werden gestrichen. Sie werden jeden Urlaubstag bei uns genießen ungeachtet dessen, wie das Wetter wird.
*unter +A/D ↔ über +A/D	lokal Wer hat den Schlüssel unter die Zeitung gelegt? Bei Verbrennungen 1. Grades muss die Hand einige Minuten unter kaltes Wasser gehalten werden. Auf der Klassenfahrt übernachteten die Jugendlichen unter freiem Himmel. temporal Jugendliche unter 18 Jahren dürfen noch nicht wählen. andere Unter allen Gästen der Veranstaltung wurde eine Reise verlost. Der Preis für die Schweizer Uhr liegt knapp unter 3.000 Euro. Der neue Chef ist, unter uns gesagt, zu jung und hat viel zu wenig Erfahrung. Er steckt mit ihr unter einer Decke. <i>ugs.</i> (Die beiden sind sich einig.) Komm mir bis heute Abend nicht mehr unter die Augen. <i>ugs.</i> (Lass dich nicht sehen.) Das Thema lassen wir am besten gleich unter den Tisch fallen. <i>ugs.</i> (beachten wir nicht mehr) Können wir das unter vier Augen besprechen? <i>ugs.</i> (alleine) Wegen der Prüfung stehen alle unter Druck. Die Münchner Philharmoniker spielen unter der Leitung von Kent Nagano. Der Sportler steht unter Dopingverdacht. Michael Schumacher hat 1.000.000 Euro gespendet, unter anderem für ein Kinderheim in Thailand. Unter Umständen komme ich doch schon zwei Tage früher. Der Neubau des Museums konnte nur unter großen Schwierigkeiten beendet werden.
unterhalb +G ↔ oberhalb +G/ von (+D)	lokal In dem Laden liegen die Preise für Computer unterhalb des gängigen Marktpreises.
unweit +G/von (+D)	lokal Unweit der Unfallstelle war ein Krankenhaus, so dass die Verletzten sofort medizinisch versorgt werden konnten.

***von +D**

lokal

Der Zug fährt dreimal täglich von Köln bis Berlin.

Von zu Hause (bis) in die Arbeit brauche ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln 40 Minuten.

Von meinem Schlafzimmer (aus) kann ich bei gutem Wetter das Meer sehen.

Holst du vom Chinesen um die Ecke etwas zu essen?

Ich komme gerade vom Sport.

temporal

Frische Brezeln gibt es täglich von 7 bis 19 Uhr.

Vom 31. Juli bis (zum) 15. August ist unsere Praxis geschlossen.

Von April an erhöht die Bahn die Preise.

kausal

Vom stundenlangen Sitzen bin ich ganz steif geworden.

(hier: substantiviertes Verb)

andere

Zehn von uns sind zum ersten Mal in Asien.

Hier ist absolutes Halteverbot. Wahrscheinlich wurde das Auto (von der Polizei) abgeschleppt. (bei Passiv)

Das ist das Auto von meinem Nachbarn. ugs.

(korrekt im Genitiv: das Auto meines Nachbarn)

Das neue Auto von Arnold Schwarzenegger ist ein Hybrid-Auto. ugs.

(korrekt im Genitiv: Schwarzeneggers neues Auto)

Grüßen Sie bitte Ihren Chef von mir.

Sie ist Designerin von Beruf.

Im neuen Roman von Günter Grass geht es um eine Frau von 50 Jahren, die in der ehemaligen DDR gelebt hat.

Nach einem Flug von 18 Stunden kamen wir vollkommen kaputt in Australien an.

Johann Wolfgang von Goethe (als Adelspädikant)

***vor +A/D**

lokal

Hier auf dem Foto stehen wir vor dem Brandenburger Tor in Berlin.

In Japan halten viele Frauen, wenn sie lachen, die Hand vor den Mund.

temporal

Vor dem Mittagessen gehe ich immer ins Fitnessstudio.

Sie ist vor 10 Minuten zurückgekommen.

Es ist jetzt 20 vor sieben, um 7 Uhr müssen wir am Bahnhof sein.

Sie hat sich beim Tennisspielen an der Hand verletzt.

andere

Als die Schweizer Schönheitskönigin „Miss World“ wurde, hat sie vor Freude geweint.

Wenn du dein Geld zurückbekommen willst, musst du vor Gericht gehen.

Vor allen Dingen herrscht in unserer Schule absolutes Rauchverbot.

*während +G (ugs. +D)	Während des Vorstellungsgesprächs wurde ich gefragt, ob ich mir auch vorstellen könnte, am Wochenende zu arbeiten. Während des Fluges gab es zweimal etwas zu essen.
*wegen +G = aufgrund/ auf Grund (ugs. +D)	kausal Sie hat ihn wegen eines anderen verlassen. Jetzt lassen sie sich scheiden. Wegen der großen Nachfrage findet ein zweites Konzert statt.
wider +A	Wider Erwarten hat die Regierung gleich nach der Wahl die Mehrwertsteuer gesenkt. Wider Willen hat sie mit ihren Arbeitskollegen den Betriebsausflug mitgemacht.
*zu +D	lokal Wie kommt man von hier aus am schnellsten zum Flughafen? So um 8 Uhr bin ich wieder zu Hause. temporal Zu Weihnachten gibt es dieses Jahr ein Fondue. Wir bleiben auf jeden Fall bis zum Schluss des Konzerts. Zur Zeit ist das Telefon nicht besetzt, bitte rufen Sie später noch einmal an. modal Unsere Fußballmannschaft hat heute 3:0 (<i>gesprochen: 3 zu 0</i>) gewonnen. final Zum Skifahren solltest du deine dicken Handschuhe anziehen. Ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag. andere Die Zwillinge sehen sich zum Verwechseln ähnlich. Zum Glück dauerte die Renovierung der Küche nur eine Woche. Der kaputte Baum vor unserem Haus <i>wird</i> langsam <i>zur</i> Gefahr für alle. Was essen Sie heute zu Mittag? Obwohl er laut um Hilfe schrie, kam ihm niemand zu Hilfe.

Grammatische Tabellen & Übersicht

Allgemeine Hinweise

Präpositionen + *Nominativ/Akkusativ/Dativ/Genitiv*

Bedeutung der lokalen Präpositionen

Lokale Präpositionen im Kontext

Wechselpräpositionen im Kontext

Präpositionen mit temporaler Bedeutung

Präpositionen mit kausaler Bedeutung

Allgemeine Hinweise

- **Präposition** bedeutet **vor** dem Nomen/Pronomen/Adverb **stehen**
- Präpositionen haben folgende Bedeutungen
 - lokale** *Wo? Wohin?*
 - temporale** *Wann? Wie lange?*
 - modale** *Wie?*
 - kausale** *Warum?*
 - andere** Präpositionen *Wofür? Wozu?*
Mit wem? etc.
- Häufigster Gebrauch in der gesprochenen und Schriftsprache: **Präpositionen mit Akkusativ und Dativ**
- **Präpositionen mit Genitiv** häufiger in der Schriftsprache zu finden, aber nur kaum in der Umgangs- und gesprochenen Sprache. Genitiv wird meist durch Dativ ersetzt, d.h. der Genitiv bei den Präpositionen verschwindet immer mehr
- **Präpositionen** stehen meist **vor** und selten auch **nach** dem Nomen:
 1. **vor oder nach** dem Nomen: *entgegen, entlang, gegenüber, gemäß, nach, ungeachtet, wegen, etc.,*
 2. **vor und nach** dem Nomen: *um (Himmels) willen*
 3. **nur nach** dem Nomen: *zuliebe, halber*

Präpositionen + Nominativ/Akkusativ/Dativ/Genitiv

+ Nominativ	–
+ Akkusativ	*bis – *durch – *entlang – *für – *gegen – kontra – *ohne – pro* – *um – wider
+ Dativ	*ab – *aus – *außer – *bei – dank – entgegen – entsprechend – *gegenüber – gemäß – *mit – *nach – nebst – samt – *seit – *von – *zu – zufolge – zuliebe
+ Genitiv	angesichts – anhand – anlässlich – anstelle – aufgrund – *außerhalb – bezüglich – diesseits – einschließlich – exklusive – halber – hinsichtlich – infolge – inklusive – inmitten – *innerhalb – jenseits – kraft – längs – mangels – mithilfe – mittels – oberhalb – seitens – *(an)statt – *trotz – um ... willen – ungeachtet – unterhalb – unweit – vermöge – *während – *wegen – zuzüglich – zwecks
+ Akkusativ / Dativ = Wechselpräposition	an – *auf – *hinter – *in – *neben – *über – *unter – *vor – *zwischen
+ Nominativ / Akkusativ / Dativ je nach Kasus des Bezugswortes	als

* Niveau B1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen / Zertifikat Deutsch

Fragepronomen + Präpositionen		
Präp. + A	Präp. + D	Wechselpräp. + A oder + D
Für wen? Wofür? Für was? <i>ugs.</i>	Mit wem? Womit? Mit was? <i>ugs.</i>	In welch- ? Unter welch- ?
Bis wann?	Seit wann? Ab wann? In wie viel- ?	

Mnemotechniken zu Präpositionen mit ...	
Dativ	Akkusativ
Merkvers Von AusBeiMit nach SeitVonZu fährst immer mit dem Dativ du. (Michael König)	Merkvers bis um für durch ohne gegen = BUFD OG mit Akkusativ
Lied „Frère Jacques“ aus bei mit nach / aus bei mit nach seit von zu / seit von zu immer mit dem Dativ / immer mit dem Dativ gegenüber auch / gegenüber auch	Lied „Oh du lieber Augustin“ durch für gegen ohne um ohne um ohne um durch für gegen ohne um – bis und entlang
Walzer „An der schönen blauen Donau“ aus außer bei mit nach seit von zu ...	

Kurzformen		
an + dem = am	an + das = ans	um + das = ums
bei + dem = beim	auf + das = aufs	unter + das = unters
in + dem = im	durch + das = durchs	vor + das = vors
über + dem = überm	für + das = fürs	zu + der = zur
von + dem = vom	hinter + das = hinters	
vor + dem = vorm	in + das = ins	
zu + dem = zum	über + das = übers	

Präposition <i>wegen</i> + Genitiv bei Personalpronomen
<i>Genitiv</i> wird durch <i>Dativ</i> ersetzt: wegen mir / dir / ihr / ihm / uns / euch / ihnen oder <i>meinetwegen</i> / <i>deinetwegen</i> / <i>seinetwegen</i> / <i>ihretwegen</i> / <i>unsretwegen</i> / <i>euretwegen</i> / <i>ihretwegen</i>

Bedeutung der lokalen Präpositionen, Teil 1



Die Pinnwand hängt **an** der Wand rechts.



Die Kaffeemaschine steht **neben** dem Regal.



Eine Palme steht **vor** dem Schreibtisch.



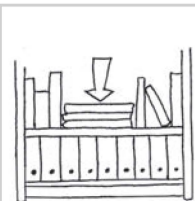
Das Regal steht **hinter** dem Schreibtisch.



Der Drucker steht **auf** dem kleinen Tisch.



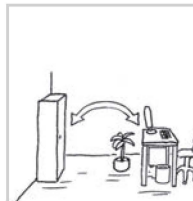
Der Papierkorb steht **unter** dem Schreibtisch.



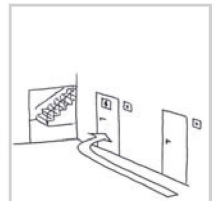
Die Zeitschriften liegen **im** Regal.



Die Lampe hängt **über** dem Besuchertisch.



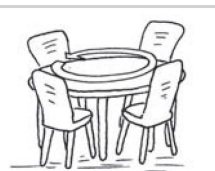
Gegenüber dem Schreibtisch steht der Schrank.



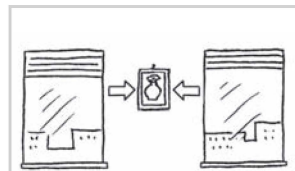
Die Toilette ist den Flur **entlang** am Ende rechts.



Durch diese Tür kommt man zu meiner Assistentin.



Um den Besuchertisch stehen vier Stühle.



Zwischen den beiden Fenstern hängt ein Bild.

Bedeutung der lokalen Präpositionen, Teil 2

Wo?	Woher?
in	aus
an / auf / vor / hinter / unter / bei / zu / über / gegenüber / ...	von

Siehe auch nachfolgende Tabelle.

Lokale Präpositionen im Kontext

Zwei Frageversionen

Wohin gehst du? = **Wo** gehst du **hin**?
Woher kommen Sie? = **Wo** kommen Sie **her**?

	Woher? 	Wo? 	Wohin? 
Kontinent	aus + D Sie kommen aus Europa.	in + D Sie leben in Europa	nach + D Sie fahren nach Europa.
Land (ohne Artikel)	aus + D Ich komme aus Italien.	in + D Ich bin zur Zeit in Italien.	nach + D Ich fahre nach Italien.
Land (mit Artikel)	aus + D Sie kommt aus der Schweiz.	in + D Sie wohnt in der Schweiz.	in + A Sie fährt in die Schweiz.
Insel(gruppe)	von + D Er kommt von den Balearen. / von (der Insel) Sylt.	auf + D Er arbeitet auf den Balearen. / auf (der Insel) Sylt.	auf + A / nach + D Er fährt auf die Balearen. / nach Sylt.
Landschaft / Gebirge	aus + D Sie kommt aus dem Schwarzwald.	in + D Sie ist im Schwarzwald.	in + A Sie fährt in den Schwarzwald.
Berg	von + D Er kommt gerade von der Zugspitze.	auf + D Er arbeitet auf der Zugspitze.	auf + A Er fährt mit der Bahn auf die Zugspitze.
Meer/Fluss/See	von + D Ich komme vom Bodensee.	an + D Ich lebe in Frankfurt am Main.	an + A Ich fahre an die Ostsee.
Strand/Ufer	von + D Ich komme vom Strand.	an + D Ich warte am Ufer auf dich.	an + A Ich gehe oft an den Strand.
Stadt	aus + D Ich komme aus Heidelberg.	in + D / bei + D / an + D Ich lebe in Hanau. Hanau liegt bei Frankfurt am Main.	nach + D Ich fahre nach Heidelberg.

Gebäude	aus + D Sie kommt gerade aus der Kirche.	in + D Sie wartet in der Kirche auf mich.	in + A Sie geht in die Kirche.
Geschäft	aus + D Sie kommen gerade aus dem Kaufhaus.	in + D Brot kaufen sie immer in der Bäckerei.	zu + D Sie gehen oft zu IKEA.
Bank/Post	aus + D / von + D Sie kommen gerade aus / von der Bank.	in + D / bei / auf + D Sie können in der / bei / auf der Bank Geld wechseln.	zu + D / auf + A Sie gehen zur Bank. Sie gehen auf die Bank.
Arbeitsplatz	von + D Er kommt von Siemens.	bei + D Er arbeitet jetzt bei Infineon.	zu + D Er geht nächstes Jahr zu T-Mobil.
Zu Hause	von + D Wir kommen von zu Hause.	zu + D Wir sind zu Haus(e).	nach + D Wir fahren nach Haus(e).
Straße	aus + D Sie kommt aus der Bahnhofstraße.	in + D Sie ist in der Bahnhofstraße.	in + A Sie läuft in die Bahnhofstraße.
Platz (in der Stadt)	von + D Der Bus kommt vom Marktplatz.	an + D Der Bus hält am Marktplatz.	zu + D Der Bus fährt zum Marktplatz.
Richtung	von + D Er kommt von rechts.		nach + D Er fährt nach links.
Person	von + D Ich komme von meinen Eltern.	bei + D Ich wohne bei meiner Schwester.	zu + D Ich fahre zu meinen Kindern.
Position im Raum	aus + D Holst du die Zeitung aus dem Regal.	in + D Die Zeitung liegt im Regal.	in + A Legst du die Zeitung ins Regal.
Position im Raum	von + D Das Kind springt vom Stuhl.	auf + D Das Kind steht auf dem Stuhl.	auf + A Das Kind steigt auf den Stuhl.
Position im Raum	von + D Sie nimmt den Kalender von der Wand.	an + D Der Kalender hängt an der Wand.	an + A Sie hängt den Kalender an die Wand.

Wechselpräpositionen im Kontext

*an – *auf – *hinter – *in – *neben – *über – *unter – *vor – *zwischen						
Wohin? → Präposition + Akkusativ				Wo? • Präposition + Dativ		
<i>m</i>	den	n		<i>m</i>	dem	m
<i>f</i>	die	e		<i>f</i>	der	r
<i>n</i>	das	s		<i>n</i>	dem	m
<i>Pl.</i>	die	e		<i>Pl.</i>	den	n
An den Straßenrand.				Am Straßenrand.		
Auf den Marktplatz.				Auf dem Marktplatz. Am Marktplatz.		
Hinter das Kino.				Hinter dem Kino.		
In das Parkhaus.				Im Parkhaus.		
Neben den Bus.				Neben dem Bus.		
Die Plane kommt über das Auto.				Die Plane liegt über dem Auto.		
Unter die Brücke.				Unter der Brücke.		
Vor die Bank.				Vor der Bank.		
Zwischen die beiden Bäume.				Zwischen den beiden Bäumen.		

Präpositionen mit temporaler Bedeutung

Zeitpunkt ●	Wann?	vor + <i>Dativ</i> nach + <i>Dativ</i> an + <i>Dativ</i>	um + <i>Akkusativ</i> gegen + <i>Akkusativ</i>
			
Uhrzeit	vor 9 Uhr	um halb vier gegen zehn Uhr	nach 20 Uhr in 10 Minuten
Datum	vor dem 25. Mai	am 25. Mai	nach dem 25. Mai
Tageszeit	vor Mitternacht	am Morgen / Vormittag / Mittag / Nachmittag / Abend in der Nacht um Mitternacht	nach Mitternacht
Tag	vor 3 Tagen	am Freitag	in 3 Tagen
Woche	vor einer Woche	in dieser Woche	in einer Woche
Monat	vor einem Monat	im Februar	in einem Monat
Jahreszeit	vor dem Sommer	im Sommer	nach dem Sommer
Feste	vor Weihnachten	an Weihnachten	nach Weihnachten
Jahrhundert	vor dem 21. Jahrhundert	im 21. Jahrhundert	nach dem 20. Jahrhundert

Zeitdauer →	Wie lange? / Von wann bis wann? / Wann?			
	ab bei bis in seit von ... an von ... bis ... während zu zwischen	+ Dativ	für lang über	+ Akkusativ innerhalb außerhalb während
Beginn	Ab heute rauche ich nicht mehr. Von Montag an ist das Geschäft geschlossen.			
Beginn + Ende	Das Weimarer Theaterfestival findet vom 1. bis 15. Juli statt.			
Dauer	Zwischen den Feiertagen fliege ich mal kurz nach Paris. Über das Wochenende fahre ich in die Berge. Er bleibt über einen Monat in Japan. Drei Stunden lang habe ich versucht, dich telefonisch zu erreichen. Nur bei schönem Wetter gehen wir ans Meer. Das Haus muss innerhalb eines Monats fertig werden. (<i>umg.</i> : Das Haus muss innerhalb von einem Monat fertig werden.) Ich nehme meinen Urlaub nur außerhalb der üblichen Ferienzeiten.			
Ende	Unsere Gäste bleiben noch bis (zum) Sonntag. Für heute ist es genug, Sie können nach Hause gehen.			

Vergangenheit ← ————— Präsens —————→ Futur			
Heute minus 7 Tage	Heute minus 6 bis 1 Tag(e)	Heute	Heute plus 7 Tage
Vor 7 Tagen hat es zu regnen begonnen.	Seit 7 Tagen regnet es bei uns. bei uns. (<i>Verb im Präsens!</i>) In den letzten 7 Tagen hat es bei uns nur noch geregnet. Während der letzten 7 Tage hat es permanent geregnet.	Heute scheint endlich wieder die Sonne.	In einer Woche soll es wieder regnen.

Präpositionen mit kausaler Bedeutung (*meist mit Genitiv*)

Häufig	Selten in gesprochener bzw. Umgangssprache eher in der gehobenen bzw. Schriftsprache	
*aus + Dativ Aus Angst vor Konsequenzen haben die Kinder gelogen. (<i>intentional</i>) *vor + Dativ Die Kinder zitterten vor Angst. (<i>nicht intentional</i>)	angesichts anhand anlässlich dank halber infolge kraft mangels um ... willen zufolge	+ Genitiv
*wegen / aufgrund / auf Grund + Genitiv		

Lösungen

- A. Menschen & Alltag
- B. Unterwegs
- C. Wohnen
- D. Wegbeschreibungen
- E. Freizeit & Urlaub
- F. Studium, Arbeit & Berufsleben
- G. Medien & Aktuelles
- H. Über Deutschland
- I. Feste Wendungen & Redemittel
- K. Typische Fehler

A. Menschen & Alltag

1. 1. gegen (*auch: um*) 2. Um 3. Zwischen 4. Während (*auch: In/Nach/Vor*)
5. am (*auch: während des Vormittags / ugs. + D dem Vormittag*) 6. nach
7. um 8. an 9. am 10. bei 11. im 12. beim
13. In (*auch: Während der Sommerferien*) 14. um 15. Mit
2. 1a / 2b / 3a / 4a / 5b / 6b / 7b / 8b / 9a / 10a / 11b / 12a
3. 1. am 2. um 3. Vor 4. Seit 5. Ab ... über 6. An diesem 7. bis zum
8. Am ... in der ... am 9. In einer 10. von ... bis 11. Am ... in einer
12. in den 13. im 14. nach dem ... (*keine Präposition*)
4. 1. seit 2. Vor 3. *keine Präposition* 4. Seit dem 5. Am 6. Seit 7. in
8. nach dem 9. Vor einem 10. Im 11. vor
5. 1. für 2. aus 3. für 4. aus 5. für 6. zum 7. aus 8. aus 9. für 10. zum
11. für 12. für
6. 1a / 2b / 3c / 4b / 5a / 6a / 7b / 8b / 9c / 10c
7. 1. Bei der 2. Beim 3. beim 4. bei einer 5. bei uns 6. beim 7. bei 8. bei
9. bei Ihrer 10. bei mir 11. beim 12. beim
8. 1. Nach dem/Beim 2. Außer/Nach dem 3. mit meinen/zu meinen
4. aus der/von der/zu der 5. gegenüber der/bei der 6. Beim/Nach dem/Seit dem
9. 1. Gestern habe ich das Fahrrad in die Werkstatt gebracht. /
Ich habe gestern das Fahrrad in die Werkstatt gebracht.
2. Am Montag habe ich meine Freundin aus/in Wien vom Bahnhof abgeholt. /
Ich habe am Montag meine Freundin aus/in Wien vom Bahnhof abgeholt.
3. Vor 2 Tagen habe ich ein/das Paket mit Weihnachtskeksen in die USA verschickt. /
Ich habe vor 2 Tagen ein/das Paket mit Weihnachtskeksen in die USA verschickt.
4. Letztes Wochenende habe ich auf dem Bauernmarkt am Elisabethplatz eingekauft. /
Ich habe letztes Wochenende auf dem Bauernmarkt am Elisabethplatz eingekauft.
5. Vor einem Jahr bin ich mit einem Koffer von Potsdam nach Berlin umgezogen. /
Ich bin vor einem Jahr mit einem Koffer von Potsdam nach Berlin umgezogen.
6. Um 8 Uhr habe ich die Kinder wegen des starken Regens mit dem Auto in die
Schule gebracht. / Ich habe um 8 Uhr die Kinder wegen des starken Regens mit
dem Auto in die Schule gebracht.
7. Vorgestern habe ich im Internet ein Geburtstagsgeschenk für meine Mutter bestellt. /
Ich habe vorgestern im Internet ein Geburtstagsgeschenk für meine Mutter bestellt.
8. Im Juli bin ich mit 10 Freunden zum Wandern in die Schweizer Berge gefahren. /
Ich bin im Juli mit 10 Freunden zum Wandern in die Schweizer Berge gefahren.

10. 1. Woher / Aus welcher 2. Wo / In welchem 3. Mit wem 4. Woher / Aus welcher
5. Für wen 6. Wozu 7. Womit 8. Womit 9. Seit wann 10. Warum / Aus welchem
11. Bei wem 12. Von wem 13. Bei wem
11. 1. Wegen/Aufgrund eines Unfalls 2. Wegen meines kaputten Knies.
3. Wegen/Aufgrund schlechter Erfahrungen. 4. Wegen/Aufgrund eines Software-Fehlers.
5. Wegen der Kinder. 6. Wegen meiner Eltern. 7. Wegen des schlechten Wetters.
8. Wegen/Aufgrund der schlechten Verbindung. 9. Wegen des Geldes.
10. Wegen der vielen Arbeit.
- Variante wegen + Dativ** in der gesprochenen Sprache: 1. Wegen einem Unfall.
2. Wegen meinem kaputten Knie. 3. Wegen schlechter Erfahrungen.
4. Wegen einem Software-Fehler. 5. Wegen der Kinder. 6. Wegen meiner Eltern.
7. Wegen dem schlechten Wetter 8. Wegen der schlechten Verbindung.
9. Wegen dem Geld. 10. Wegen der vielen Arbeit.
12. 1. an den ... in der ... 2. auf die ... im Schatten (= *die Bank ist im Schatten*) /
in den Schatten (= *auf die Bank und in den Schatten*) 3. auf den ... neben das
4. in den ... neben dem 5. in das ... am 6. im .. an den ...
7. auf den ... neben das (= *auf den Schreibtisch und neben das Telefon*)
8. auf den ... neben dem
13. 1A / 2E / 3I / 4H / 5D / 6B / 7C / 8E / 9E / 10H / 11G / 12F
14. 1. zum 2. im 3. bei der 4. beim 5. aus der 6. von 7. von der 8. in einer
15. 1a / 2l / 3k / 4g / 5j / 6f / 7c / 8i / 9d / 10b / 11h / 12e
16. 1a in dem 2g bei der 3e durch die 4b mit dem 5h mit der 6c für den/die
7d von der 8f zu der
17. 1. Mäusemelken 2. Davonlaufen 3. Kotzen 4. Verrücktwerden 5. Haarraufen
6. Abgewöhnen 7. Kinderkriegen 8. Totlachen
18. 1. Vom vielen Radfahren 2. Vom lauten Vogelgezwitscher 3. Vom schnellen Essen
4. Vom vielen Tennisspielen 5. Vom täglichen Autoreparieren 6. Vom vielen Rauchen
(gestern) in der Kneipe
19. 1. an meinem ... in meinem ... auf meiner 2. auf meinem ... in meinem ... in meinem
3. vor meiner ... in meinem ... in meiner
20. 1. mit dem Auto – beim Sport – während/bei der Arbeit
2. ein Essen für Senioren – ein Teller für die Suppe – aus Porzellan
3. für einen halben Tag – im Garten – mit der Hand – für den Kopf
4. am Berg – auf dem Land – zum Schnellfahren – am Ufer entlang
5. mit Bier – für Babys – mit Pfand – aus Plastik
21. 1. für ein 2. im 3. an dem 4. mit meiner 5. seit 6. im

B. Unterwegs

1.

	Wohin?	Wo?	Woher?		Wohin?	Wo?	Woher?
der Friseur	zum	beim	vom	der Balkon	auf den	auf dem	vom
das Badezimmer	ins	im	aus dem	die Schule	in die/zur	in der	aus der/von der
der Keller	in den	im	aus dem	die Bank	in die/zur	in der	aus der/von der
die Küche	in die	in der	aus der	das Einkaufen	zum	beim	vom
das Büro	ins	im	vom/aus dem	die Freundin	zu einer	bei einer	von einer
die Bushaltestelle	zur	an der	von der	der Arzt	zum	beim	vom
die Stadt	in die	in der	aus der	die Werkstatt	in die/zur	bei der	aus der/von der
das Land	aufs	auf dem	vom	das Café	ins/zum	im	aus dem/vom
der Garten	in den	im	aus dem	die Toilette	auf die/zur	auf der	von der

2. 1. zum 2. ins 3. zur 4. in die 5. auf die 6. nach 7. zu meiner 8. zu dieser
9. in die 10. ins 11. ins 12. zu meinem 13. in die 14. zum 15. ins 16. zur
17. zu einem 18. zur 19. an der 20. zur 21. zum 22. auf die
3. 1. Ins ... am 2. Zu ... in der ... von 3. In den ... im 4. An den ... zwischen
5. In einen ... mit einem 6. Auf den ... an der 7. In die ... neben der 8. Zum ... bei mir
um die 9. Ins ... im 10. Ins ... neben der 11. An der ... im/übers 12. in die ... in die
4. 1. zum – beim 2. zum – im 3. zu – Bei 4. zur/in die – in der 5. zum – am
6. auf den/zum – auf dem 7. ins/zum – in dem 8. zum – Bei dem 9. zum – In *dem*
10. zur – In der 11. zum – beim 12. zur – in der
5. 1c / 2b / 3a / 4f / 5d / 6e / 7h / 8g / 9i; Regel: 1c / 2b / 3a
6. 1 In der Früh auf der Wiese vor dem Haus. 2. Am Mittag/Mittags im Garten
auf/unter/neben/hinter/vor dem Baum. 3. In der Nacht im Park bei den anderen
Katzen. 4. Bei schönem Wetter auf der Terrasse im Liegestuhl. 5. Bei schlechtem
Wetter im Wohnzimmer auf/neben/vor/unter der Heizung. 6. Mit leerem Magen
in der Küche vor dem Fressnapf. 7. Im Winter im Haus an warmen Plätzen.
8. Bei Sonnenschein im Schatten am/neben/vor dem Eingang.

C. Wohnen

1. 1. Auf/Unter/Vor/Neben dem/Am 2. Im/Über/Vor dem
3. In/Vor/Unter/Neben/Über der 4. Im/Vor/Neben/Unter/Über dem
5. Im/Vor/Neben/Unter/Über dem 6. Im/Auf/Unter/Über/Neben dem
7. Auf/Vor/Hinter/Neben der 8. Auf der/Vor der 9. Auf/Unter dem
10. Vor/Hinter/An der 11. In/Hinter/Vor/Über/Neben der
12. Auf/In/Unter der Straße/In/Neben der Elisabethstraße
13. Am/Neben dem/Vor dem/Hinter dem 14. An/Vor/Hinter/Neben der
2. 1. auf den ... auf dem 2. auf der ... ins 3. aufs ... auf der 4. über das ... dem ...
gegenüber 5. im ... auf die 6. in der ... vor das 7. auf meinem ... in die 8. im ... an der

3. 1. in 2. über 3. unter 4. am 5. hinter 6. vor 7. auf 8. neben 9. zwischen
4. **Wo?** 1. Auf dem Küchenschrank. 2. Auf dem Küchenschrank. 3. Über dem Rollschrank. 4. Auf dem Schreibtisch. 5. An der Wand. 6. Über dem Sofa an der Wand. 7. Vor dem Fenster. 8. Auf dem Küchenschrank. 9. Auf dem Sofa. 10. Auf dem Schreibtisch. 11. Auf dem Balkon. 12. Vor der Tür. 13. Auf dem Küchenschrank. 14. Unter der Wolldecke. 15. In und neben der Kiste. / Auf dem Boden. 16. Auf dem Bett. 17. Auf dem Sofa. 18. Auf dem Herd.
- Wohin?** A. Auf den Schreibtisch. B. In die Ecke. C. Auf das Bett. D. Vor das Sofa. E. In die Mitte des Zimmers. F. Neben das Regal. / An die Wand. G. Vor das Fenster. / Neben den Kleiderschrank. H. An den Schreibtisch. I. In den Küchenschrank. J. Ins Regal. K. Neben die Tür. / Neben das Bett. / Zwischen die Tür und das Bett. L. An die Wand. / Neben den Schreibtisch. M. In den Kleiderschrank. N. Unter den Schreibtisch. O. In den Kleiderschrank. P. Auf den Balkon. Q. Über das Bett. / Neben die Pinn-Wand. / An die Wand. R. Neben das Regal. / Neben die Pinn-Wand. / An die Wand. / Zwischen das Regal und das Bild.
5. 1. auf dem Land → wo? auf +D 2. mit einer schönen Aussicht → mit +D 3. an der Nordsee → wo? an +D 4. am Potsdamer Platz → wo? an +D 5. ins Meer → wohin? in +A 6. zum Kino → zu +D 7. mit einer schönen Terrasse → mit +D 8. mit einem großen Park → mit +D 9. mit einem Garten → mit +D 10. mit vielen Zimmern → mit +D 11. im Keller → wo? in +D 12. in der Garage → wo? in +D 13. wegen all der Fahrzeuge → wegen +G 14. im Stall → wo? in +D 15. auf dem Flugplatz → wo? auf +D 16. im Hafen → wo? in +D
6. 1. seit – aus 2. von 3. Bei – für 4. Ohne 5. mit 6. bis zur 7. durch 8. entlang 9. Gegenüber – gegen 10. Um – nach
7. 1. die 2. den 3. durchs 4. die 5. die 6. durchs 7. *kein Artikel* 8. die 9. diese
8. 1. unter dem – unter den 2. hinter den – vor dem 3. zwischen den – auf die 4. auf dem – auf den 5. im – ins 6. am – an den 7. neben der – an die 8. vor den – vor die

D. Wegbeschreibungen

1. 1. mit dem 2. mit der 3. mit dem 4. mit dem 5. mit dem 6. mit einer 7. Mit 8. Mit dem ... mit dem 9. mit der 10. zu
2. 1. von ... zum 2. zur 3. in der 4. von 5. zu ... von 6. zum 7. vom ... zum
3. 1. Vom ... zur 2. über den ... auf die 3. An der 4. An der ... in 5. Nach einem ... an einer 6. über eine 7. An der ... auf die 8. Auf den ... entlang der 9. Gegenüber dem ... auf die ... um die 10. in der ... im

4. Das Café ist an der Ecke direkt gegenüber dem Kino.

Café	Käseladen	Papierladen	Polizei
Kino	Bibliothek	Werkstatt	Bank

5. 1. vom – durch die – auf dem – am – gegenüber dem
 2. an der – an der ... vorbei – in die – Am – von – gegenüber
 3. aus dem – über den – an der – in der
 4. in der – am ... vorbei – an der – In der – nach ein – auf dem ... gegenüber
 5. durch die – um den – Auf der – in die – auf der
 6. vom – in die – auf der – hinter dem
 7. Vom ... aus – durch die – bis zum – auf dem – zwischen der
 8. durch den – bis zum – an der – in die – Nach ein – auf der
 9. An der – am – vom – an der – am
 10. neben dem – gegenüber vom – an der – in die – Nach ein – Auf der – hinter dem
6. 1aB vor dem – im – ins 2eD auf dem – vom – zum
 3bE auf der – aus dem – auf die 4cC auf dem – aus dem – auf den
 5dA auf dem – von der – über den 6fF im – von der – zur

E. Freizeit & Urlaub

1. 1. In die 2. In die 3. Nach 4. Nach 5. In die 6. Nach 7. An die 8. Nach 9. Nach
 10. In die 11. In den 12. In die 13. Auf die 14. Nach 15. In den 16. An die
 17. Nach 18. In den 19. In die 20. Nach 21. Nach 22. In die 23. Ins 24. Auf das

Tabelle + Regel

in +A → *Gebirge, geographische und politische Regionen, Himmelsrichtungen, Ländern mit Artikel*: die Alpen / den Schwarzwald / die Karibik / die Europäische Union / den Norden / den Iran / die Schweiz / die Türkei / die Ukraine / die USA

an +A → *Gewässer*: an die Donau / die Nordsee

auf +A → *Inseln + Berggipfel*: auf die Malediven / das Matterhorn

nach +D (hier immer Nullartikel) → *Städte, Länder ohne Artikel*: Berlin / Australien / Bayern / Brasilien / Deutschland / Europa / New York

Zusatzaufgabe: 1. Aus den 2. Aus den 3. Aus 4. Aus 5. Aus der 6. Aus 7. Von der 8. Aus 9. Aus 10. Aus der Europäischen ... 11. Aus dem 12. Aus der 13. Von den 14. Aus 15. Aus dem 16. Von der 17. Aus 18. Aus dem 19. Aus der 20. Von 21. Aus 22. Aus der 23. Aus dem 24. Vom

2. **Wohin?** 1. Ins 2. Ins 3. In die 4. In die 5. In die 6. In die 7. Zum/In den 8. Zum 9. Zu 10. Zu meinem 11. In die 12. Ins 13. In die 14. Zum/In den 15. In die/Zur
Wo? 1. Im 2. Im 3. In der 4. In der 5. In der 6. In der 7. Beim/Im 8. Am 9. Bei 10. Bei meinem 11. In der 12. Im 13. In der 14. Im 15. In der

3. 1B Zum / 2I In die / 3J Ins/In das / 4A Zu / 5K Zum / 6G Ins/In das /
7D In eine/Zur / 8E Ins / 9L In den / 10C In den / 11F In den / 12H Ins/In das
4. **Wohin?** 1. in die Berge 2. ins Museum 3. nach Paris 4. ins Kino 5. ins Bett
6. ans Meer/an die Nordsee 7. in die Kirche 8. zu Hause 9. in den Garten
10. zum/auf den Markt
Wo? 1. In den Bergen. 2. Im Museum. 3. In Paris. 4. Im Kino. 5. Im Bett.
6. Am Meer./An der Nordsee. 7. In der Kirche. 8. Zu Hause. 9. Im Garten.
10. Auf dem Markt
5. 1 in die – In der – in den 2. auf der – Auf der – unter der 3. in der – im – am –
neben dem 4. auf dem – auf deinem oder meinem – auf deinem 5. auf dem – in der –
auf die 6. auf dem – im 7. in den – in deiner – in die 8. In der – in den – in die
6. 1. Im/Auf dem Standesamt von/in Lübeck. 2. In einem Hotel in/in der Nähe von/
bei Berlin. 3. In einer Wedding Chapel in Las Vegas. 4. In einer romantischen Kirche
in Bayern. 5. Während einer/Auf einer Kreuzfahrt durch die/in die Antarktis.
6. In einer Traumvilla in Hollywood. 7. In einem/Unter einem Zelt am Strand von
Long Island. 8. Im Taucheranzug unter Wasser. 9. In einem Schloss in Frankreich.
10. Bei uns zu Haus im Garten. 1 Im Himmel beim Fallschirmspringen.
7. 1. nach 2. in 3. während 4. Wegen 5. innerhalb 6. in 7. außerhalb von 8. Statt
9. für 10. Dank 11. in 12. zwischen 13. Innerhalb 14. Während 15. am 16. ins
17. durch 18. außerhalb 19. beim 20. bei 21. trotz 22. Bis
8. 1A / 2G / 3D / 4H / 5B / 6C / 7F / 8E
9. 1A In einem ... auf der / 2I mit dem ... durch den / 3J Auf dem ... zu /
4E beim ... auf dem / 5F Bei ... in / 6G beim ... in der / 7H Auf der ... beim /
8D beim ... in der / 9B Auf einer ... im / 10C In einer ... in den
10. 1. zu – auf – an – mit – im – für – mit 2. Mit – mit – zum – durch – für – nach –
zum – von 3. jenseits von – zwischen – durch – von – nach

F. Studium, Arbeit & Berufsleben

1. 1. am 2. am 3. am 4. am 5. an meinem 6. an der 7. an der 8. an der 9. an die
10. an 11. an der ... am 12. Von ... an
2. 1. vor 2. Seit 3. In den/Während der 4. von ... bis 5. *keine Präposition*
6. In den 7. Am 8. Bis
3. 1. zur 2. *kein Artikel* 3. einem 4. vom – bis zur 5. dem 6. deinem 7. der 8. das
9. den 10. den 11. ins
4. 1. Am 2. In 3. Bis 4. Im/Ab 5. nach der/vor der 6. Am/Vor dem/Hinter dem
7. Nicht vor 8. von ... bis 9. In 10. Am/Nach dem/ Vor dem
11. Im 12. Um

5. 1. Auf einer 2. Auf einem/Bei einem 3. In einer 4. In einer/Auf einer
 5. Bei einem 6. Bei einem/Beim/Bei 7. Im/Vor dem 8. Beim
 9. Auf einer/Auf 10. In der 11. In der/Vor der 12. In der/Vor der
 13. Im/Vor dem/Hinter dem/Neben dem 14. Bei der/Bei meiner
 15. In der/Vor der/Hinter der/Neben der
6. 1. im 2. in den 3. in der 4. in den 5. ins 6. im 7. In der 8. in die 9. in die 10. ins
7. 1. Innerhalb 2. Trotz 3. einschließlich 4. wegen 5. statt/anstelle 6. Anstelle/Statt
 7. Während 8. Außerhalb
8. 1A / 2D / 3I/ 4J / 5G / 6H / 7C / 8B / 9F / 10K / 11E
9. 1A im / 2H in der / 3D am / 4F vor dem/am / 5J zum / 6B auf die / 7C in den /
 8E zur/an die / 9I zur / 10G ins/zum
10. 1A auf der / 2I im / 3G an der / 4B für einen / 5H auf dem / 6J vor / 7E im /
 8C in einer / 9F durchs / 10D in ihrer
11. 1. die 2. einem 3. mir 4. der 5. der 6. *kein Artikel* 7. einer 8. das 9. dem 10. das
 11. zum 12. diesem 13. meiner 14. ihren 15. einer 16. dem 17. *kein Artikel*
 18. die 19. denen 20. den 21. *kein Artikel* 22. der 23. die 24. die 25. das
12. 1b / 2a / 3c (*keine Präposition!*) / 4b / 5c / 6b / 7b / 8a / 9a / 10b / 11c / 12b
13. 1b / 2a / 3c / 4c / 5b / 6c / 7a / 8a / 9b / 10c / 11a / 12c / 13a
14. **Aufgabe 1:** 1. in ... Ordnung gebracht 2. zur Sprache kommen 3. zur Ruhe kommen
 4. zu Hilfe kommen 5. zu Ohren gekommen 6. in Ohnmacht gefallen 7. zur Last falle
Aufgabe 2: *ordnen* = in Ordnung bringen / *besprechen* = zur Sprache kommen /
ruhig(er) werden = zur Ruhe kommen / *helfen* = zu Hilfe kommen / *hören* = zu Ohren
 kommen / *ohnmächtig werden* = in Ohnmacht fallen / *lästig werden* = zur Last fallen
15. 1E / 2C / 3B / 4G / 5F+I 6J / 7K / 8H / 9D / 10A
16. 1. Im 2. Zu 3. Am 4. Bei der 5. zum 6. In 7. in der 8. In 9. Am 10. In 11. Zu

G. Medien & Aktuelles

1. 1E / 2G / 3D / 4C / 5F / 6H / 7A / 8B
2. 1c / 2b / 3a / 4abc / 5c / 6ac / 7b / 8a / 9a / 10c / 11a / 12a / 13b
3. 1. oberhalb 2. Während 3. wegen 4. Jenseits 5. einschließlich 6. Trotz
 7. Innerhalb 8. Aufgrund
4. 1. *keine Präposition* 2. durch 3. für 4. gegen 5. ums 6. Ohne 7. pro 8. Bis

5. 1. Anhand 2. Angesichts 3. Anhand 4. Angesichts 5. Anhand 6. anhand
7. Angesichts 8. Anhand 9. Anhand 10. Angesichts 11. Angesichts 12. anhand
6. **Temporal/Wann? – Kausal/Warum? – Modal/Wie? – Lokal/Wo? Wohin? = TeKaMoLo**

Drei bayerische Kühe haben gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.

Satzteile stehen am Satzanfang, wenn damit eine neue, unbekannte, interessante Information genannt wird.

Gestern haben drei bayerische Kühe trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.

Trotz ihrer Kurzsichtigkeit haben drei bayerische Kühe gestern mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.

Mit großem Interesse haben drei bayerische Kühe gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit über der Zugspitze ein UFO vorbeifliegen sehen.

Über der Zugspitze haben drei bayerische Kühe gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse ein UFO vorbeifliegen sehen.

Am Ende des Satzes steht der Punkt, es gibt in dem Satz **KEIN Komma**.

Nicht kann vor jedem einzelnen Satzteil stehen.

Nicht drei bayerische Kühe, sondern drei Schweizer Kühe haben

Nicht gestern, sondern vor einer Woche haben ...

Nicht über der Zugspitze, sondern über dem Kitzsteinhorn haben ...

Aber: Drei bayerische Kühe haben gestern trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze **kein** UFO vorbeifliegen sehen.

Im **Nebensatz** verändert sich nichts an der Ordnung TeKaMoLo, nur Verb 1 ändert seine Position.

Heute steht in der Zeitung, dass 3 bayerische Kühe trotz ihrer Kurzsichtigkeit mit großem Interesse über der Zugspitze ein UFO **haben** vorbeifliegen sehen.

7. 1. Ein Nordhesse ist Tausende von Kilometern *über 30 Jahre lang ohne Führerschein durch Deutschland* gefahren.
2. Eine als Hexe verkleidete Frau hat *zu Halloween am 31. Oktober mit einem violetten Hut* eine Bank in Washington überfallen.
3. Ein Eckzahn von Napoleon Bonaparte wird *am morgigen Tag für fast 12.000 Euro bei Sotheby's auf einer Auktion* den Besitzer wechseln.
4. Hunde, Katzen und andere Tiere können *seit kurzem über „die erste“ Internet-Radiostation dogcatradio.com in den USA* ihr eigenes Radioprogramm hören.
5. Ein Vater hat seinen *am 12. September geborenen Sohn ohne Einwände der Behörden in Norwegen* den Vornamen „Google“ gegeben.

H. Über Deutschland

- 1b / 2b / 3c / 4a / 5a / 6c / 7c / 8c / 9c / 10a / 11b / 12a / 13b / 14c / 15a / 16b / 17a / 18a
- 1c → gegründet 1386 / 2c → Ottomotor / 3b Immanuel Kant / 4b / 5c → enge deutsch-französische Beziehungen seit den 50er Jahren / 6b → 1990, denn 1989 war der Mauerfall / 7c / 8a → Die ganze Geschichte bei Uwe Timm: *Die Entdeckung der Currywurst* / 9c → z.B. der Pfälzer Wein / 10a / 11a / 12b → 17.6. ist der frühere Nationalfeiertag; 8.11. erinnert an den Mauerfall 1989 und an die Reichskristallnacht/Programnacht 1933.

Zusatzaufgabe:

Präp. + *welch-* + Nomen → Frage nach Sachen und Personen, z.B. *In welcher Stadt...*

Wo-r + Präp → Frage nach einer Sache, z.B. *Woraus ...*

Präp. + *wem* → Frage nach einer Person, z.B. *Nach wem ...*

Präp. + *wann* → Frage nach Zeit/Zeitpunkt/Zeitdauer, z.B. *Seit wann ...*

Wo → Frage nach Ort / Position, z. B. *Wo wurde ...*

I. Feste Wendungen & Redemittel

- 1G / 2C / 3E / 4H / 5A / 6B / 7D / 8F
- 1B / 2E / 3A / 4D / 5F / 6G / 7C
1. Atem 2. Betrieb 3. Acht 4. Gefahr 5. Frage 6. Dienst
1. unter 2. in 3. von 4. aus 5. auf 6. an 7. in 8. bei 9. mit 10. hinter
11. ins 12. mit
- 1 Kopf – Nase 2. Finger – Zehen 3. Füße – Hände 4. Zunge – Zahn 5. Ohren – Augen
6. Magen – Herz 7. Bauch – Rücken 8. Brust – Schulter

K. Typische Fehler

1. Vor einer – Seit einer 2. neben dem – an der 3. über unserem – auf dem
4. An deinen – Auf deinem 5. In – Nach
1. den 2. dem 3. der 4. die 5. den 6. im 7. der 8. den 9. die 10. der
11. dem 12. das 13. die 14. der 15. den 16. dem 17. das 18. der
1. vor 2. aus 3. vor 4. aus 5. vor 6. aus 7. vor 8. aus 9. aus 10. vor 11. Vor
12. aus 13. aus 14. Vor